

# Berufliche Weiterbildung in Unternehmen

Dritte europäische Erhebung über die berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS3)



## 2007

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen am 21.12.2007, Tabellen 6.3 - 6.4.2 sowie 6.6.1 - 6.6.5 korrigiert am 13.02.2008

Artikelnummer: 5215201079004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VI B, Telefon: +49 (0) 611 75 43 75 ; Fax: +49 (0) 611 75 39 77 oder E-Mail:

[cvts@destatis.de](mailto:cvts@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



# Inhalt

	Seite
Gebietsstand .....	5
Vorbemerkung .....	6
Methodische Erläuterungen .....	7
Definitionen .....	12
<b>1 Weiterbildungsangebot</b>	
1 Grafik .....	14
1.1 Weiterbildungsangebot in Unternehmen 2005 .....	15
1.2 Art des Weiterbildungsangebotes in Unternehmen 2005 .....	16
1.3 Andere Formen der betrieblichen Weiterbildung in Unternehmen 2005 .....	17
1.4 Interne und externe Lehrveranstaltungen in Unternehmen 2005 .....	18
1.5 Weiterbildungsangebot in innovativen und nicht-innovativen Unternehmen 2005 .....	19
1.6 Unternehmen mit Weiterbildungsangeboten im Jahr 2004 .....	20
1.7 Unternehmen, die für 2006 Weiterbildungsangebote planen .....	21
1.8 Weiterbildungsangebot im Jahr 2004 und geplantes Weiterbildungsangebot für 2006 in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	22
1.9 Lehrveranstaltungen im Jahr 2004 und geplante Lehrveranstaltungen für 2006 in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen 2005 .....	23
1.10 Andere Formen im Jahr 2004 und geplante andere Formen für 2006 in Unternehmen mit anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung 2005 .....	24
1.11 Unternehmen mit und ohne Weiterbildung im Zeitraum 2004 bis 2006 .....	25
1.12 Unternehmen mit und ohne Lehrveranstaltungen im Zeitraum 2004 bis 2006 .....	26
1.13 Unternehmen mit und ohne andere(n) Formen der betrieblichen Weiterbildung im Zeitraum 2004 bis 2006 .....	27
1.14 Beschäftigte in weiterbildenden/nicht weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	28
<b>2 Nutzung von Weiterbildungsangeboten</b>	
2 Grafik .....	29
2.1 Teilnahmequoten an Lehrveranstaltungen 2005 nach Geschlecht und Alter in allen Unternehmen .....	30
2.2 Teilnahmequoten an Lehrveranstaltungen 2005 nach Geschlecht und Alter in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen .....	31
2.3 Teilnahmequoten an anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung 2005 nach Weiterbildungsaktivität in allen Unternehmen .....	32
2.4 Teilnahmequoten an anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung 2005 nach Weiterbildungsaktivität in Unternehmen mit anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung .....	33
<b>3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen</b>	
3 Grafik .....	34
3.1 Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 je Beschäftigten nach Geschlecht in allen Unternehmen .....	35
3.2 Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 je Beschäftigten nach Geschlecht in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen .....	36
3.3 Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 je Teilnehmenden nach Geschlecht .....	37
3.4 Verteilung der Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 auf interne und externe Lehrveranstaltungen .....	38
3.5 Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 nach Themenbereichen .....	39
3.6 Teilnahmestunden an externen Lehrveranstaltungen 2005 nach Bildungsanbietern .....	40
3.7 Anteile der Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 an den Arbeitsstunden nach Geschlecht in allen Unternehmen .....	41
3.8 Anteile der Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 an den Arbeitsstunden nach Geschlecht in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen .....	42
<b>4 Kosten für Lehrveranstaltungen</b>	
4 Grafik .....	43
4.1 Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 je Beschäftigten in allen Unternehmen .....	44
4.2 Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 je Beschäftigten in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen .....	45
4.3 Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 je Teilnehmenden an Lehrveranstaltungen .....	46
4.4 Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 je Teilnahmestunde an Lehrveranstaltungen .....	47
4.5 Aufteilung der Gesamtkosten für Lehrveranstaltungen 2005 .....	48
4.6 Direkte Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 nach Kostenarten .....	49
4.7 Anteile der Gesamtkosten für Lehrveranstaltungen 2005 an den Personalaufwendungen .....	50
<b>5 Spezielle Lehrveranstaltungen für verschiedene Beschäftigtengruppen</b>	
5.1 Spezielle Lehrveranstaltungen für ausgewählte Beschäftigtengruppen in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen 2005 .....	51
5.2 Lehrveranstaltungen für Beschäftigte mit Teilzeit- oder befristetem Arbeitsvertrag in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen 2005 .....	52

<b>6</b>	<b>Weiterbildungsorganisation</b>	
6	Grafik .....	53
6.1	Existenz eines eigenen oder gemeinsamen Bildungszentrums in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	54
6.2	Existenz einer bestimmten Person oder Organisationseinheit für betriebliche Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	55
6.3	Nutzung von externen Beratungsleistungen zur betrieblichen Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	56
6.4	Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs	
6.4.1	Systematische Analysen zum zukünftigen Bedarf des Unternehmens an Qualifikationen in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	57
6.4.2	Formalisierte Mitarbeitergespräche in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	58
6.4.3	Systematische Analysen zum zukünftigen Bedarf des Unternehmens an Qualifikationen und/oder formalisierte Mitarbeitergespräche in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	59
6.5	Weiterbildungsplanung	
6.5.1	Schriftlicher Weiterbildungsplan bzw. Weiterbildungsprogramm in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	60
6.5.2	Jahresbudget mit Mitteln für die betriebliche Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	61
6.5.3	Schriftlicher Weiterbildungsplan bzw. Weiterbildungsprogramm und/oder Jahresbudget mit Mitteln für die betriebliche Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	62
6.6	Evaluierung von Weiterbildungsmaßnahmen	
6.6.1	Messung der Zufriedenheit der Beschäftigten nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	63
6.6.2	Testen von Qualifikationen bei den Teilnehmenden nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	64
6.6.3	Bewertung des beruflichen Verhaltens und/oder der Leistung bei den Teilnehmenden nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	65
6.6.4	Messung von Arbeitsergebnissen nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	66
6.6.5	Erfolgskontrolle nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	67
6.7	Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	68
6.8	Einfluss von Arbeitnehmervertretungen im Hinblick auf die betriebliche Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	69
<b>7</b>	<b>Unternehmen ohne Weiterbildung</b>	
7	Grafik .....	70
7.1	Gründe für das fehlende Weiterbildungsangebot in nicht weiterbildenden Unternehmen 2005 .....	71
<b>8</b>	<b>Betriebliche Erstausbildung</b>	
8	Grafik .....	72
8.1	Betriebliche Erstausbildung in Unternehmen 2005 .....	73
8.2	Anteile der Auszubildenden an den Beschäftigten nach Geschlecht in Unternehmen mit Erstausbildung 2005 .....	74
8.3	Weiterbildungsangebot in ausbildenden Unternehmen 2005 .....	75
8.4	Weiterbildungsangebot in Unternehmen ohne betriebliche Erstausbildung 2005 .....	76
<b>Publikationen</b>		
Publikationen .....		77
Veröffentlichungen mit bildungsrelevanten Angaben .....		80
<b>Anschriftenverzeichnis</b>		
Statistische Landesämter .....		81
Internationale Organisation im Bereich der Bildungsstatistik .....		82

## Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland  
nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch  
relativ unsicher ist

## Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.  
Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen  
in der Endsumme ergeben.

## Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

## Vorbemerkung

Mit diesem Bericht veröffentlicht das Statistische Bundesamt nationale Ergebnisse der „Dritten europäischen Erhebung über die berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS3 – Third Continuing Vocational Training Survey)“, die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Norwegen im Jahr 2006 durchgeführt wurde.

In Deutschland wurden dafür rund 10 000 Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen vom Statistischen Bundesamt in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern befragt. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Weiterbildungssituation der Unternehmen im Jahr 2005 ab.

In den folgenden Ergebnistabellen werden die Daten zum Weiterbildungsangebot der Unternehmen – gegliedert nach 30 Wirtschaftsbereichen und sechs Beschäftigtengrößenklassen – sowie zu Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zu Teilnahmestunden, zu den direkten und indirekten Kosten, zur Gestaltung und Organisation des Bereichs „Berufliche Weiterbildung“ im Unternehmen bzw. zur betrieblichen Weiterbildungspolitik und zur betrieblichen Erstausbildung – gegliedert nach 20 Wirtschaftsbereichen und sechs Beschäftigtengrößenklassen – dargestellt.

Die vorliegende Veröffentlichung rundet neben der Info-Broschüre für die teilnehmenden Unternehmen und zwei Aufsätzen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten im Juli- und Dezemberheft 2007 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ das nationale Veröffentlichungsprogramm zur CVTS3 ab.

Das Statistische Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) veröffentlicht Ergebnistabellen zur CVTS3 für alle Mitgliedstaaten und Norwegen. Diese stehen im Internet unter <http://epp.eurostat.ec.europa.eu> zum kostenlosen Herunterladen zur Verfügung.

## 1 Hintergrund

Unter dem Gesichtspunkt rascher Veränderungen der Märkte und der Produktionsprozesse sowie zunehmender Globalisierung wird die berufliche Weiterbildung der Beschäftigten in den Unternehmen unverzichtbar. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit aktuellem Fachwissen und bedarfsspezifischem Know-how sind Voraussetzung dafür, dass Unternehmen im internationalen Wettbewerb bestehen können. Lebenslanges Lernen ist in der heutigen Gesellschaft essenziell. Dabei profitieren beide Seiten gleichermaßen, denn auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlt sich das Engagement aus, weil dadurch der eigene Marktwert steigt und die Arbeitsmarkt- bzw. Karrierechancen erhöht werden.

Vor dem Hintergrund dieser Anforderungen, die in der Lissabon-Strategie unter dem Thema „Investitionen in das Humankapital“ beschrieben sind, fanden bereits in den Jahren 1994 (CVTS1) und 2000 (CVTS2) Befragungen von Unternehmen zu den von ihnen angebotenen Weiterbildungsaktivitäten statt.<sup>1</sup> Schon mit diesen beiden Befragungen wurde das Ziel verfolgt, regelmäßige Datenerhebungen bei Unternehmen zu grundlegenden Fragestellungen der betrieblichen Weiterbildung zu etablieren. Im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission wurde im Jahr 2006 die dritte derartige Befragung bei Unternehmen unter dem Namen Europäische Erhebung über die berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS3) durchgeführt.

## 2 Rechtsgrundlage

Die Erhebung erfolgte auf der Basis einer europäischen Rechtsgrundlage, nämlich der Verordnung (EG) Nr. 1552/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Statistik der betrieblichen Bildung<sup>2</sup> und der Verordnung (EG) Nr. 198/2006 der Kommission vom 3. Februar 2006 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1552/2005 des

Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der betrieblichen Bildung.<sup>3</sup>

In der Rahmenverordnung des Rates und des Parlaments werden neben den zu erhebenden Daten, dem Erhebungsbereich, den Erhebungsmerkmalen und dem Erhebungskonzept auch Berichtszeitraum und Periodizität geregelt. Demnach erheben die Mitgliedstaaten die Daten alle fünf Jahre für ein Kalenderjahr. Die Übermittlung der Daten soll spätestens 18 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres erfolgen. Ein Qualitätsbericht mit sämtlichen für die Beurteilung der Qualität der Daten benötigten Informationen soll dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) bis spätestens 21 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres vorliegen.

Die Durchführungsverordnung der Kommission regelt die Details der Erhebung. So wird in ihr 2005 als das erste Berichtsjahr festgelegt. In Anhängen findet sich eine vollständige Liste der Variablen, Grundsätze für die Imputation und Gewichtung der Variablen, Mittel und Format für die Datenübermittlung sowie die Anforderungen an den Qualitätsbericht. Auch sind die für Stichprobenverfahren und Genauigkeitsanforderungen notwendigen Stichprobenumfänge einschließlich der detaillierten Spezifikation der Wirtschaftszweige und der Größenklassen aufgeführt, nach denen die Ergebnisse untergliedert werden sollen.

In Deutschland bestand für die Unternehmen bei der CVTS3 – wie bei den Vorgängererhebungen – keine Auskunftspflicht.

## 3 Konzept der Erhebung

Die Befragung wurde bei Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten der Abschnitte C bis K und O der NACE Rev. 1.1<sup>4</sup> durchgeführt. Damit blieb der Erhebungsbereich gegenüber der CVTS2 unverändert.

Da für Erhebungsmethode und Organisation der Erhebung sowie für die technische Durchführung nur Rahmenbedingungen vorgegeben waren, konnten die Teilnehmerstaaten je nach nationalen Gegebenheiten und Möglichkeiten zwischen verschiedenen Formen wählen. Aufgrund des umfangreichen Fragenkatalogs entschied man sich in Deutschland für eine postalische Befragung mit einem schriftlichen Fragebogen. Eine Online-Befragung oder der Einsatz von Telefoninterviews wurden hauptsächlich aus Kostengründen nicht in Betracht

<sup>\*)</sup> Bei den folgenden Textpassagen handelt es sich um einen Auszug aus Schmidt, D.: „Berufliche Weiterbildung in Unternehmen 2005“ in WiSta 7/2007, S. 699 ff.

<sup>1</sup> Informationen zu diesen Erhebungen sowie die Merkmalslisten finden sich in Schmidt, B.: „Berufliche Weiterbildung in Unternehmen – Erhebung nach § 7 BStatG“, Projektbericht 1996, und Egner, U.: „Berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS2)“, Projektbericht 2002, sowie in Schmidt, B.: „Erhebung zur beruflichen Weiterbildung in Unternehmen im Rahmen des EG-Aktionsprogramms FORCE – Methodik der Haupterhebung“ in WiSta 9/1995, S. 680 ff., Schmidt, B.: „Erhebung zur beruflichen Weiterbildung in Unternehmen im Rahmen des EG-Aktionsprogramms FORCE – Ergebnisse der Haupterhebung“ in WiSta 12/1995, S. 867 ff., und Egner, U.: „Zweite Europäische Erhebung zur beruflichen Weiterbildung (CVTS2)“ in WiSta 12/2001, S. 1008 ff.

<sup>2</sup> ABl. der EU Nr. L 255 vom 30. September 2005, S. 1.

<sup>3</sup> ABl. der EU Nr. L 32 vom 4. Februar 2006, S. 15. In Deutschland gilt diese Verordnung wie auch die Verordnung in Fußnote 2 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

<sup>4</sup> Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft); Verordnung (EG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 (ABl. der EG Nr. L 6 vom 10. Januar 2002, S. 3).

gezogen. Zusätzlich sprachen der hohe Programmieraufwand gegen den Online-Fragebogen und die teilweise sehr komplexen und zeitaufwendigen Frageninhalte gegen den Einsatz von Interviewerinnen und Interviewern.

Die Definition der betrieblichen Weiterbildung blieb in der CVTS3 gegenüber den ersten beiden Erhebungen unverändert. Unter betrieblicher Weiterbildung werden Weiterbildungsmaßnahmen verstanden, die vorausgeplantes, organisiertes Lernen darstellen und die vollständig oder teilweise von Unternehmen für ihre Beschäftigten finanziert werden. Neben den Lehrveranstaltungen (Lehrgänge, Kurse und Seminare) als Weiterbildung im engeren Sinne umfasst die betriebliche Weiterbildung auch andere Formen von Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Informationsveranstaltungen, Job-Rotation, Lernen am Arbeitsplatz oder Selbstgesteuertes Lernen).

Die Inhalte und die Anordnung der Fragen im Fragebogen wurden von einer Task Force auf europäischer Ebene erarbeitet, an der auch das Statistische Bundesamt beteiligt war. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe wurden außerdem die in der Erhebung verwendeten Definitionen und Abgrenzungskriterien festgelegt und auf europäischer Ebene vereinheitlicht.<sup>5</sup>

Von allen ausgewählten Unternehmen waren im ersten der sechs Fragebogenteile Angaben zur Unternehmensstruktur zu machen. Anschließend folgten die Kernfragen der Erhebung zum Angebot von Weiterbildungsaktivitäten für die Beschäftigten. Je nach Antwort führte ein Filter die Unternehmen zu den nächsten Fragebogenteilen. Unternehmen mit Lehrveranstaltungen wurden im Teil 3 befragt. Im Teil 4 waren von allen weiterbildenden Unternehmen Angaben zu Gestaltung und Organisation des Arbeitsbereichs „Berufliche Weiterbildung“ verlangt. Unternehmen, die lediglich andere Formen von Weiterbildungsaktivitäten anboten, wurden direkt zum Teil 4 geleitet. Im Teil 5 sollten nicht weiterbildende Unternehmen die Gründe für das fehlende Weiterbildungsangebot angeben. Letztlich waren wiederum von allen Unternehmen Fragen zur betrieblichen Erstausbildung zu beantworten.<sup>6</sup>

#### 4 Auswahlgrundlage und Stichprobenziehung

Als Auswahlgrundlage für die geschichtete Zufallsstichprobe diente das statistische Unternehmensregister.

Neben dem Wirtschaftszweig stellte die Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen das zweite Schich-

tungskriterium dar. Zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung enthielt das Unternehmensregister Beschäftigten-daten der Bundesagentur für Arbeit mit dem Stand 31. Dezember 2003. Bei den Angaben zu Beschäftigten im Register handelt es sich lediglich um die untere Grenze der Beschäftigtenzahl im Unternehmen, da Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arbeitsverhältnissen ohne Sozialversicherungspflicht (z. B. geringfügig Beschäftigte) von der Bundesagentur für Arbeit nicht erfasst werden.

Die Erhebung basiert auf einer geschichteten Zufallsstichprobe, wobei die Schichten durch die Kriterien Wirtschaftszweig und Beschäftigtenzahl eines Unternehmens gebildet wurden. Aufgrund europäischer Vorgaben waren mindestens 60 Schichten vorzusehen. Diese Basisschichten werden durch die Wirtschaftszweige der NACE20-Einteilung und drei Beschäftigten-größenklassen<sup>7</sup> definiert. In Deutschland wurden die 60 Basisschichten weiter aufgegliedert. Die so gebildeten 180 Schichten werden durch die NACE30-Einteilung und sechs Beschäftigtengrößenklassen<sup>8</sup> beschrieben.

Aufgrund einer erwarteten Rücklauf-/Antwortquote von etwa 40 % und einem angestrebten Netto-Stichprobenumfang (d. h. einer Anzahl der antwortenden Unternehmen) von etwa 4 000 Unternehmen, sollte der Brutto-Stichprobenumfang (d. h. die Anzahl der befragten Unternehmen) rund 10 000 Unternehmen betragen. Nach einem Vorschlag von EUROSTAT wurde zunächst der Brutto-Stichprobenumfang  $n$  gemäß folgender Formel auf die Basis-Schichten  $h$  ( $h = 1, \dots, 60$ ) verteilt:

$$n_h = \frac{1}{r_h \left( c^2 * t_h + \frac{1}{N_h} \right)},$$

mit

$n_h$ : Stichprobenumfang in Basis-Schicht  $h$ ,

$r_h$ : Antwortquote in Basis-Schicht  $h$ ,

$c$  ( $= c_h = const.$ ): Länge des halben 95 %-Konfidenzintervalls (= Höhe des doppelten Standardfehlers) für den Anteil weiterbildender Unternehmen in der Basis-Schicht  $h$ ,

$t_h$ : Anteil weiterbildender Unternehmen an den Unternehmen der Basis-Schicht  $h$ ,

$N_h$ : Zahl der Unternehmen in Basis-Schicht  $h$ .

Den verwendeten Werten für  $N_h$  lag eine Auszählung des Unternehmensregisters zum Stand 31. Juli 2005 zugrunde. Die Größen  $r_h$  und  $t_h$  wurden mit Daten aus der CVTS2 geschätzt. Als Lösung für  $c$  ergab sich der Wert 0,13 (EUROSTAT-Vorgabe  $c \leq 0,2$ ).

<sup>5</sup> Ein Schwerpunkt war die Abgrenzung der Weiterbildung von der Erstausbildung. Es mussten genaue, einheitliche Kriterien definiert werden, um nicht Personen doppelt zu erfassen oder die Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene zu gefährden.

<sup>6</sup> Die Fragen zur betrieblichen Erstausbildung waren in den beiden vorangegangenen Erhebungen CVTS1 und CVTS2 noch nicht enthalten. Mit der Einbeziehung dieser Merkmale in die CVTS3 soll unter anderem festgestellt werden, welcher Anteil der Unternehmen weder Weiterbildung noch Erstausbildung anbietet.

<sup>7</sup> Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten, 50 bis 249 Beschäftigten sowie 250 und mehr Beschäftigten.

<sup>8</sup> Unternehmen mit 10 bis 19, 20 bis 49, 50 bis 249, 250 bis 499, 500 bis 999 und 1 000 und mehr Beschäftigten.

Die Übersicht zeigt die bei der Stichprobenziehung berücksichtigten Wirtschaftsbereiche entsprechend der Abschnitte der NACE Rev. 1.1 und ihre Zuordnung zur Gliederung NACE20 bzw. NACE30.

In der Erhebung CVTS3 berücksichtigte Wirtschaftsbereiche und ihre Zuordnung zu NACE20 und NACE30

NACE 20	NACE 30	Ab-schnitt	Abteilung Gruppe	Bezeichnung
1	1	C D	10–14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
2	2		15–16	Verarbeitendes Gewerbe
3	3		17–19	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung
9	4		20, 36–37	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerber
4	5		21	Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling
6	6		22	Papiergewerbe
5	7		23–24	Verlags- und Druckgewerbe, Ver- vielfältigung
	8	E	25–26	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chem. Erzeugnissen
			27–28	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
6	9		29	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen
7	10 11		30–33	Maschinenbau
8	12		34–35	H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik
10	13	F	40–41	Fahrzeugbau
11	14		45	Energie- und Wasserversorgung
		G		Baugewerbe
12	15		50	Handel
13	16	H	51	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen
14	17		52	Handelsvermittlung und Großhandel
15	18		55	Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern
		I		Gastgewerbe
16	19		60–63	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
17	20	J	64	Verkehr
				Nachrichtenübermittlung
18	21		65	Kredit- und Versicherungsgewerbe
19	22	K, O	66	Kreditgewerbe
	23		67	Versicherungsgewerbe
				Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
20	24	K, O	70–71, 73	Sonstige Dienstleistungen
				Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung
	25		72	Datenverarbeitung und Datenbanken
	26		74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw.
	27		74.2–74.4	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chem. Untersuchung, Werbung
	28		74.5–74.8	Personaldienstleistungen, Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen
	29 30		92 90–91, 93	Kultur, Sport und Unterhaltung Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchl. und sonst. Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen

Die ermittelten Brutto-Stichprobenumfänge  $n_h$  für die Basis-Schichten wurden entsprechend dem europäischen Vorschlag auf die jeweils zugehörigen Schichten proportional zu deren Umfang in der Grundgesamtheit aufgeteilt. Zusätzlich wurde darauf geachtet, einen (erwarteten) Mindest-Netto-Stichprobenumfang von etwa zehn Stichprobenunternehmen je Schicht sicherzustellen.

Die Auswahl der Stichprobeneinheiten erfolgte mit dem Programm „STIA“ nach dem Verfahren der systematischen Zufallsauswahl. Zur Verbesserung der regionalen Repräsentation der Stichprobe wurden die Unternehmen der Auswahlgrundlage vor der Ziehung der Stichprobe nach dem Merkmal Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis und Gemeinde sortiert.

## 5 Feldarbeit und Datenerfassung

Die Erhebungsphase begann Anfang Januar 2006 mit einem Informationsschreiben an die Unternehmensverbände in den einbezogenen Wirtschaftszweigen. In diesem Schreiben wurde darum gebeten, die anstehende Erhebung bekannt zu machen und die Unternehmen für das Thema Weiterbildung zu sensibilisieren. Kurz darauf wurden die in der Stichprobe gezogenen Unternehmen über ihre Auswahl informiert.

Im Februar 2006 erfolgte der Erstversand der Fragebogen an die ausgewählten Unternehmen. Die Feldarbeit wurde vom Statistischen Bundesamt in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Länder Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Thüringen durchgeführt. Dabei übernahm das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen die Feldarbeit für neun weitere Länder und befragte insgesamt etwa 70 % aller ausgewählten Unternehmen. Das Statistische Bundesamt führte die Feldarbeit für das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen durch.

Da die Teilnahme an der Erhebung freiwillig war, bedurfte es einer umfangreichen Betreuung der Unternehmen, um erfolgreich zu sein. Eine enge methodische und organisatorische Zusammenarbeit während der gesamten Erhebungsphase zwischen den einzelnen statistischen Ämtern trug dem Rechnung.

Mit zwei schriftlichen Erinnerungsaktionen im März und April und der telefonischen Nachfassaktion ab Mitte Mai konnten zusätzliche Unternehmen für eine Teilnahme gewonnen werden. Bei der zweiten Erinnerungsaktion wurde der Fragebogen erneut versandt. Die telefonische Nachfassaktion diente vorrangig einer gezielten Nachfrage und der Bitte um Auskunft bei Unternehmen in Schichten mit geringer Antwortrate sowie bei großen Unternehmen, die bisher nicht geantwortet hatten. Die telefonische Kontaktierung gestaltete sich schwierig und führte nur in wenigen Fällen zu verwertbaren Angaben. Es zeigte sich, dass vor allem Unternehmen mit Weiterbildung in Form von Lehrveranstaltungen, die nahezu den gesamten Fragebogen zu beantworten hatten, das angebotene telefonische Interview ablehnten. Hauptgrund für die Ablehnung war

dabei neben der zeitlichen Belastung auch die Tatsache, dass zur vollständigen Beantwortung der heterogenen Fragegebiete (Strukturfragen, Fragen zur Weiterbildung bzw. Fragen zur Erstausbildung) verschiedene Bereiche im Unternehmen hätten einbezogen werden müssen.

Einige der antwortenden Unternehmen konnten aufgrund von Konkurs oder Löschung, Fusion mit einem anderen Unternehmen, Verlagerung ins Ausland oder weil sie am 31. Dezember 2005 weniger als zehn Beschäftigte hatten, nicht für die Auswertung berücksichtigt werden. Hierbei handelt es sich um so genannte unechte Ausfälle. Das sind Unternehmen, die zwar in der Stichprobe gezogen worden sind, aber aktuell nicht mehr zum Erhebungsbereich der Befragung gehören.

Insgesamt konnten von 10 615 angeschriebenen Unternehmen 2 857 bei der Auswertung berücksichtigt werden, was einer Antwortquote von 26,9 % entspricht. Der Anteil unechter Ausfälle lag bei 5,7 % (601 Unternehmen). Die gewünschte Antwortquote von etwa 40 % war hauptsächlich aufgrund des umfangreichen Fragenprogramms in dieser freiwilligen Unternehmensbefragung nicht zu erreichen. Lediglich in den Wirtschaftsbereichen Energie- und Wasserversorgung mit 46,2 % und Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit 39,8 % wurden Antwortquoten im Bereich der Vorgabe erzielt. In den restlichen Wirtschaftsbereichen lagen die Antwortquoten mit einer Spannweite von 7,6 % (21,3 % bis 28,9 %) zwar eng beieinander, aber insgesamt deutlich unter der Vorgabe.

Die Datenerfassung fand dezentral in den einzelnen statistischen Ämtern statt. Eingegangene Fragebogen wurden zunächst einer ersten Sichtkontrolle unterzogen. Hierbei kam es vorrangig auf die Sichtung unvollständig beantworteter Fragebogen an. Nach dieser Eingangskontrolle folgten anhand einer ausführlichen Signieranleitung genauere Prüfungen. Diese verfolgten das Ziel, offensichtliche Unstimmigkeiten und fehlerhafte Angaben zu identifizieren, um möglichst zeitnah Ergänzungen und Korrekturen durch die Unternehmen vornehmen zu lassen. Da über 80 % der Fälle nachträgliche Korrekturen erforderten, gestaltete sich dieser Prozess als sehr zeitaufwendig, war aber für die Qualität der Daten außerordentlich wichtig. Anschließend erfolgte die manuelle Datenerfassung mittels einer Eingabe- und Prüfsoftware (BLAISE-Anwendung). Neben den von EUROSTAT vorgegebenen Plausibilitätsprüfungen waren in dem Programm eine Vielzahl weiterer logischer und arithmetischer Prüfungen integriert, die im Statistischen Bundesamt entwickelt wurden, um zumeinen nationalen Besonderheiten und zum anderen dem hohen Qualitätsanspruch an die Daten Genüge zu tun.

## 6 Datenaufbereitung und Imputation fehlender Werte

Obwohl die Bearbeitung der Fragen zu den Teilnahmezeiten (insbesondere die Aufteilung nach Geschlecht, Thema oder Anbieter der Lehrveranstaltungen) als auch der Fragen zu den Kosten für Lehrveranstaltungen von den Unternehmen als überaus schwierig beschrieben

wurde, war der Antwortausfall bei diesen Merkmalen erfreulicherweise gering. Im Vergleich zur Erhebung CVTS2 konnte ein niedrigerer Item-Nonresponse erreicht werden. Betrachtet man die Werte genauer, zeigt sich, dass mit zunehmender Unternehmensgröße der Item-Nonresponse steigt. Ein Grund dafür ist die fehlende regelmäßige Erfassung von Daten zur Weiterbildung in den Unternehmen. Im Gegensatz zu den großen Unternehmen können kleinere Unternehmen die Angaben, auch wenn sie nicht rechnerisch erfasst sind, aufgrund ihrer Überschaubarkeit leichter nachvollziehen.

Beim Merkmal Teilnehmende an Lehrveranstaltungen gab es eine Besonderheit im nationalen Fragebogen. Die Erfahrungen aus den ersten beiden CVTS-Erhebungen hatten gezeigt, dass in einer Reihe von Unternehmen die Angaben zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht als teilnehmende Personen, sondern nur als Teilnehmer-Fälle verfügbar waren.<sup>9</sup> Um die Angaben dieser Unternehmen nicht zu verlieren, wurde zusätzlich im deutschen Fragebogen das Merkmal „Teilnehmer-Fälle“ aufgenommen. Damit konnten in Unternehmen je nach Verfügbarkeit einen der Werte, aber auch beide Werte, angeben. Die alleinige Angabe von Teilnehmer-Fällen stieg mit zunehmender Unternehmensgröße. Personenbezogene Angaben wurden von über 95 % der Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten geliefert. Die Hälfte aller Unternehmen nutzte die Möglichkeit, beide Formen anzugeben.

Da die Angaben zu Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Personen an EUROSTAT zu übermitteln waren, mussten alle Datensätze mit nur fallbezogenen Werten auf Personenwerte umgerechnet werden.

Da von einer ausreichenden Zahl von Unternehmen beide Informationen vorlagen, konnte darüber hinaus das direkte Verhältnis von Personen zu Fällen ermittelt werden. Dieses wurde zur Kontrolle der Umrechnung in den einzelnen Referenzklassen<sup>10</sup> genutzt. Der Umrechnungsfaktor über alle Klassen lag bei 0,45. Damit hat jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer im Durchschnitt mindestens zwei Weiterbildungsveranstaltungen im Jahr 2005 besucht.

Leider konnten nicht alle Unternehmen Angaben zu bestimmten quantitativen Merkmalen machen. Um die Datenlücken zu verringern, wurde in einem ersten Schritt gezielt bei diesen Unternehmen nachgefragt. Einige Unternehmen lieferten daraufhin zumindest näherungsweise Angaben oder gaben geschätzte Werte an. In einem zweiten Schritt wurden die dann noch fehlenden Daten imputiert, soweit dies aufgrund der hohen Anforderungen an die Qualität der Daten möglich war.

<sup>9</sup> Bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf der Ebene Personen wird jede bzw. jeder Beschäftigte nur einmal gezählt, unabhängig davon, an wie vielen Lehrveranstaltungen sie bzw. er im Laufe des Jahres 2005 teilgenommen hat. Auf der Ebene Teilnehmer-Fälle wird entsprechend der realisierten Teilnahmen mehrfach gezählt.

<sup>10</sup> In Anlehnung an die 60 Basisschichten wurden Unternehmen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einem Wirtschaftsbereich und/oder einer Größenklasse zu derartigen Klassen zusammengefasst.

Mit der Imputation werden fehlende Werte von Unternehmen, die einer bestimmten Referenzklasse zugeordnet sind, vor dem Hintergrund der Angaben der übrigen Unternehmen dieser Klasse nachträglich geschätzt. Bei der Imputation der quantitativen Variablen wurden die von EUROSTAT empfohlenen Verfahren angewendet. Die so geschätzten Werte wurden vor Übernahme in das Datenmaterial auf Plausibilität geprüft. Bei den Angaben der Unternehmen zu den qualitativen Merkmalen gab es nur einen geringen Item-Nonresponse. Für die qualitativen Fragen wurden die fehlenden Angaben mittels eines „Hot-Deck-Verfahrens“<sup>11</sup> geschätzt. Merkmale mit sehr geringen Antwortquoten waren von der Imputation ausgeschlossen, sodass hier die fehlenden Werte im Datensatz erhalten blieben.

## 7 Hoch- und Fehlerrechnung

Da aufgrund der Freiwilligkeit der CVTS3-Erhebung Antwortausfälle auftraten, wurde die Hochrechnung in zwei Schritten durchgeführt. Einer Behandlung der Antwortausfälle im ersten Schritt folgte im zweiten Schritt die eigentliche Hochrechnung durch eine Regressions-schätzung mit der Zahl der Beschäftigten laut Unternehmensregister (Auswahlgrundlage) als Bezugsmerkmal.

Für die Behandlung der Antwortausfälle wurde das Modell einer zufälligen Antwortgewährung mit gleichen Wahrscheinlichkeiten innerhalb einer Schicht zugrunde gelegt. Insbesondere in der obersten (nach oben offenen) Beschäftigtengrößenklasse mit 1 000 und mehr Beschäftigten können Antwortausfälle ein großes Problem darstellen, da die Annahme einer schichtweise zufälligen Antwortgewährung hier am wenigsten gerechtfertigt ist. Eine Logit-Analyse<sup>12</sup> zeigte jedoch in dieser Größenklasse nur einen äußerst geringen Zusammenhang zwischen der Beschäftigtenzahl im Register<sup>13</sup> und der Antwortgewährung, sodass die Möglichkeit, die Antwortausfälle differenzierter nach der Beschäftigtenzahl zu behandeln, nicht realisiert wurde.

Durch die Verwendung eines Bezugsmerkmals wurde die Präzision der hochgerechneten Ergebnisse gegenüber einer freien Hochrechnung, bei der nur mit den Kehrwerten der Ziehungswahrscheinlichkeiten (ggf. korrigiert um Antwortausfälle) hochgerechnet wird, oftmals deutlich gesteigert, sofern das Erhebungs-

merkmal (z. B. Zahl der Teilnehmenden an Lehrveranstaltungen) und das Bezugsmerkmal hoch korreliert waren. Als Bezugsmerkmal stand die Zahl der Beschäftigten im Unternehmensregister zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung zur Verfügung. Konkret wurde eine Regressionsschätzung gegliedert nach den NACE30-Wirtschaftszweigen durchgeführt und der erhaltene Hochrechnungsfaktor an das Einzelmaterial angefügt.

Für die Fehlerrechnung wurde, wie bereits für die Hochrechnung, das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet. Die Fehlerrechnung erfolgte für verschiedene Merkmale (Unternehmen und Beschäftigte mit/ohne Weiterbildung, Teilnehmende, Kosten) und daraus abgeleitete Anteile, gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen. Neben der Varianz der hochgerechneten Ergebnisse konnten auch der absolute Standardfehler und der relative Standardfehler berechnet werden.

Parallel dazu wurde eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt. Es zeigte sich, dass die Regressionsschätzung für die meisten Merkmale zu deutlich präziseren Ergebnissen führte. Bei einem Großteil der quantitativen Merkmale liegt der relative Standardfehler unter 15 %. Damit ist die Aussagekraft dieser Ergebnisse nicht eingeschränkt. In Wirtschaftsbereichen, in denen nur wenige große Unternehmen geantwortet haben, steigt er, speziell bei den Ergebnissen zu Merkmalen der Weiterbildung, teilweise bis auf 30 %. Dies sollte bei der Interpretation der Werte berücksichtigt werden.

Im Wirtschaftszweig Nachrichtenübermittlung konnte ein Unternehmen hinsichtlich der Merkmale Teilnahme-stunden und Kosten für Weiterbildungskurse als extremer Ausreißer identifiziert werden. Dadurch bestimmt dieses Unternehmen deutlich das Ergebnis des gesamten Wirtschaftszweigs. Das äußert sich in extrem hohen Zufallsfehlern (teilweise über 50 % relativer Standardfehler), da die durchgeführte Regressionsschätzung empfindlich auf extreme Ausreißer reagiert.

<sup>11</sup> Es wurde das sequenzielle Hot-Deck-Verfahren verwendet. Dabei werden innerhalb festgelegter Referenzklassen sequenziell den fehlenden Werten der qualitativen Merkmale die voranstehenden vorhandenen Werte zugewiesen. Fehlende Werte im ersten Datensatz werden mit einem Startwert substituiert. Die Anordnung der Datensätze in den verschiedenen Referenzklassen erfolgt zufällig. Die imputierten Ersatzwerte sind zusätzlich auf Plausibilität geprüft.

<sup>12</sup> Die Logit-Analyse wurde über alle Wirtschaftszweige hinweg mit der Beschäftigtenzahl als erklärender Variablen durchgeführt; für eine Differenzierung nach Wirtschaftszweigen sind die Fallzahlen zu gering.

<sup>13</sup> Für die Behandlung der Antwortausfälle steht neben der Schichtzugehörigkeit prinzipiell auch die Beschäftigtenzahl im Unternehmensregister zur Verfügung.

# Definitionen

## Berufliche Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung umfasst sowohl Lehrgänge, Kurse und Seminare (Weiterbildung im engeren Sinne) als auch andere Formen der betrieblichen Weiterbildung (z. B. Informationsveranstaltungen, arbeitsplatznahe Formen der Qualifizierung und selbstgesteuertes Lernen).

Bei allen Weiterbildungsaktivitäten im Sinne der CVTS handelt es sich um vorausgeplantes, organisiertes Lernen.

Zu den Merkmalen der Weiterbildung in Unternehmen gehört auch, dass sie vollständig oder teilweise von Unternehmen finanziert wird, sei es direkt (z. B. Kosten für externe Dozenten) oder indirekt (z. B. Kosten für betriebliche Weiterbildung, die während der bezahlten Arbeitszeit stattfindet).

Nicht als berufliche Weiterbildungsmaßnahmen und -aktivitäten im Sinne der CVTS3 zählen:

- Bildungsmaßnahmen für Arbeitslose, die von der Agentur für Arbeit initiiert und vollständig finanziert werden,
- betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen, die vollständig von öffentlichen Stellen finanziert werden,
- betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen, die ausschließlich von Beschäftigten des Unternehmens finanziert werden,
- die berufliche Erstausbildung für Auszubildende und Studierende an Berufsakademien mit einem Ausbildungsvertrag.

Die Fragen zur beruflichen Weiterbildung bezogen sich auf die Beschäftigten des Unternehmens in Deutschland mit einem Arbeitsvertrag. Ausgeschlossen waren die Erstausbildung von Auszubildenden, die Ausbildung von Studierenden an Berufsakademien und die Ausbildung der Praktikanten / Trainees mit einem besonderen Ausbildungsvertrag.

## Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und / oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellt.

## Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer, die am 31.12.2005 einen Arbeitsvertrag hatten. Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis. Zu den Beschäftigten zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr) sowie Personen in Altersteilzeit.

Keine Arbeitnehmer im Sinne der CVTS sind Auszubildende, Studierende an Berufsakademien und Praktikanten / Trainees mit einem besonderen Ausbildungsvertrag.

Nicht einbezogen sind Personen, die den Grundwehrdienst oder den zivilen Ersatzdienst ableisten, im Ausland beschäftigte Personen und Empfänger von Vorruhestandsgeld. Ebenfalls nicht einbezogen sind Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, freie Mitarbeiter, Personen, die ein Jahr und länger in Elternzeit sind, sowie Mitarbeiter, die zwar im Unternehmen arbeiten, aber von anderen Unternehmen bezahlt werden (z. B. Mitarbeiter einer Reinigungs- oder Computerfirma).

## Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen wie Lehrgänge, Kurse und Seminare sind Veranstaltungen, die ausschließlich der betrieblichen Weiterbildung dienen und die vom Arbeitsplatz räumlich getrennt stattfinden, z. B. in einem Unterrichtsraum oder Schulungszentrum. Die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer werden in einem vorab von den Organisatoren festgelegten Zeitraum vom Weiterbildungspersonal unterrichtet.

## Interne Lehrveranstaltungen

Interne Lehrveranstaltungen sind Maßnahmen, bei denen die Verantwortung für Ziele, Inhalte und Organisation beim Unternehmen selbst liegt und an denen ausschließlich oder überwiegend Beschäftigte des Unternehmens teilnehmen. Der Veranstaltungsort kann innerhalb oder außerhalb des Unternehmens liegen (z. B. in Seminarhotels). Referenten können Beschäftigte des Unternehmens, aber auch externe Dozenten sein.

## Externe Lehrveranstaltungen

Externe Lehrveranstaltungen sind Maßnahmen, die von externen Trägern (z. B. Kammern, Bildungswerken, Management-Akademien) auf dem freien Markt angeboten werden. Die Verantwortung für die Konzeption, Organisation und Durchführung liegt im Wesentlichen bei dem externen Träger. Der Veranstaltungsort liegt häufig außerhalb der Unternehmensgebäude, er kann aber auch in unternehmenseigenen Räumen liegen.

## Andere Formen der betrieblichen Weiterbildung

Diese gehen über die betrieblichen Lehrveranstaltungen hinaus. Es wird zwischen geplanten Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz oder in der Arbeitsplatzumgebung (Unterweisung, Lernen mit Hilfe normaler Arbeitsmittel) und planmäßiger Weiterbildung außerhalb des Arbeitsplatzes unterschieden (z. B. Job-Rotation, Teilnahme an Fachvorträgen, Tagungen und sonstigen Informationsveranstaltungen).

## **Job-Rotation**

Job-Rotation innerhalb des Unternehmens und Arbeitsplatzaustausch mit anderen Unternehmen gelten nur dann als Weiterbildungsmaßnahme im Sinne von CVTS3, wenn sie im Voraus geplant sind und dem spezifischen Zweck dienen, die Fähigkeiten der beteiligten Mitarbeiter weiterzuentwickeln.

Nicht dazu gehören routinemäßige Versetzungen von Mitarbeitern, die nicht im Rahmen eines geplanten Weiterbildungsprogramms erfolgen.

## **Lernzirkel**

Hierbei handelt es sich um Gruppen von Mitarbeitern, die regelmäßig mit dem vorrangigen Ziel zusammenkommen, sich über die Anforderungen der Arbeitsorganisation, der Arbeitsverfahren und des Arbeitsplatzes weiterzubilden.

## **Qualitätszirkel**

Hierbei handelt es sich um Arbeitsgruppen, deren Ziel es ist, durch Diskussion Probleme zu lösen, die mit der Produktion oder dem Arbeitsplatz zusammenhängen. Sie gelten nur dann als Weiterbildung, wenn Weiterbildung der vorrangige Zweck für die Teilnahme ist.

## **Informationsveranstaltungen**

Die Teilnahme an jeglichen Informationsveranstaltungen gilt nur dann als Weiterbildung, wenn der vorrangige Zweck der Teilnahme die Weiterbildung für den Beschäftigten ist.

## **Neue oder wesentlich verbesserte Produkte oder Dienstleistungen bzw. Verfahren (Tabelle 1.5)**

Ein neues Produkt ist ein Produkt, dessen technologische Eigenschaften oder die vorgesehene Anwendung sich erheblich von den Eigenschaften oder Anwendungsmöglichkeiten der bis dahin hergestellten Produkte unterscheiden. Ein verbessertes Produkt ist ein vorhandenes Produkt, dessen Leistung erheblich verbessert oder gesteigert wurde.

Eine neue oder verbesserte Dienstleistung gilt dann als technologische Innovation, wenn ihre Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten entweder völlig neu sind oder in qualitativer Hinsicht bzw. im Hinblick auf ihre Leistung und die verwendeten Technologien erheblich verbessert wurden.

Die Einführung einer neuen oder erheblich verbesserten Herstellungs- oder Liefermethode kann ebenfalls die Verwendung grundlegend neuer Technologien, neuen Wissens oder einer Kombination aus vorhandenen Technologien erfordern.

## **Teilnehmer/innen**

Bei den Angaben zu den Teilnehmern an internen und externen Lehrveranstaltungen sind die Beschäftigten jeweils nur einmal gezählt, unabhängig davon, an wie vielen Lehrveranstaltungen sie im Laufe des Berichtsjahres 2005 teilgenommen haben.

## **Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen**

Zu den Teilnahmestunden zählen alle Stunden, die Teilnehmer aus dem Unternehmen in Lehrgängen, Kursen und Seminaren verbracht haben. Bei Lehrveranstaltungen, die nur teilweise im Erhebungszeitraum gelegen haben, werden nur die Stunden gezählt, die auf das Berichtsjahr 2005 entfallen.

Zu den Teilnahmestunden zählt nur die Zeit, die auf die eigentliche Schulung und Arbeit am Schulungsmaterial verwendet wurde. Es wird nur die Zeit gerechnet, in der der Teilnehmer normalerweise arbeiten würde bzw. die Zeit, für die er Lohn vom Unternehmen bekommt.

Nicht zu den Teilnahmestunden zählen die mit der regulären Arbeit verbrachten Zeiten sowie Fahrtzeiten.

## **Arbeitsstunden**

Gesamtumfang der Stunden, die von allen Beschäftigten des Unternehmens im Jahr 2005 geleistet wurden. Hierzu gehören die Arbeitsstunden während der normalen Arbeitszeit, bezahlte Überstunden, am Arbeitsplatz verbrachte Zeit, in der nicht gearbeitet, die aber bezahlt wurde (Bereitschaft), sowie kurze Ruhezeiten.

## **Personalaufwendungen für internes Weiterbildungspersonal (Tabelle 4.6)**

In den Personalaufwendungen für internes Weiterbildungspersonal, das mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen beschäftigt war, wurden berücksichtigt:

- Geschäftsführer und andere Führungskräfte, die mit dem Weiterbildungsmanagement befasst waren,
- Schulungsleiter, Dozenten und alle Mitarbeiter von Schulungszentren, z. B. Sachbearbeiter, Büro- und Verwaltungsmitarbeiter.

Personalaufwendungen für internes Weiterbildungspersonal, das teilweise mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen beschäftigt war, wurde entsprechend dem Anteil der auf diese Tätigkeiten entfallenden Arbeitszeit berücksichtigt.

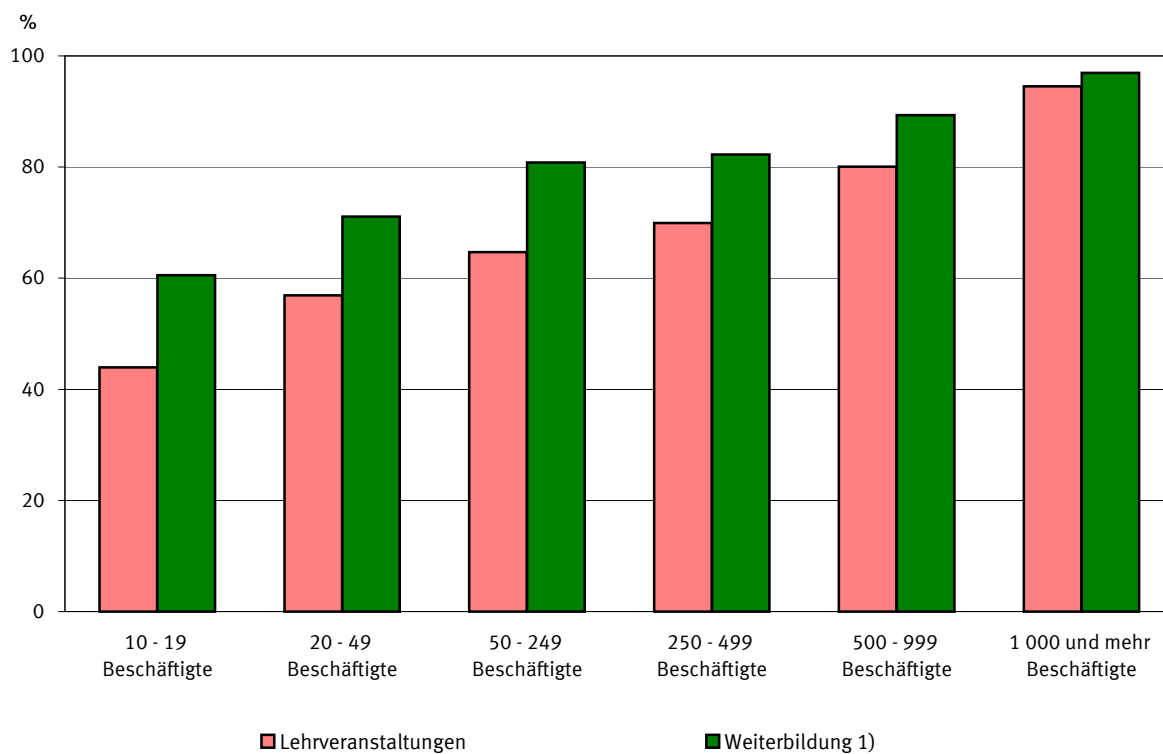
## **Kosten für Räume und Ausstattung (Tabelle 4.6)**

Diese Kostenart umfasst Abschreibungen und Unterhaltskosten für den Betrieb von Schulungszentren (ausgenommen Personalkosten) oder für andere Räume, die für die Durchführung von betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen genutzt wurden, sowie die Kosten für die Gebäudeausstattung.

Bei den Kosten für Gebäudeausstattung und nicht in einem Jahr abschreibbare Sachinvestitionen (z. B. Computer) wurde nur die jährliche Wertminderung für das Berichtsjahr 2005 mit einbezogen.

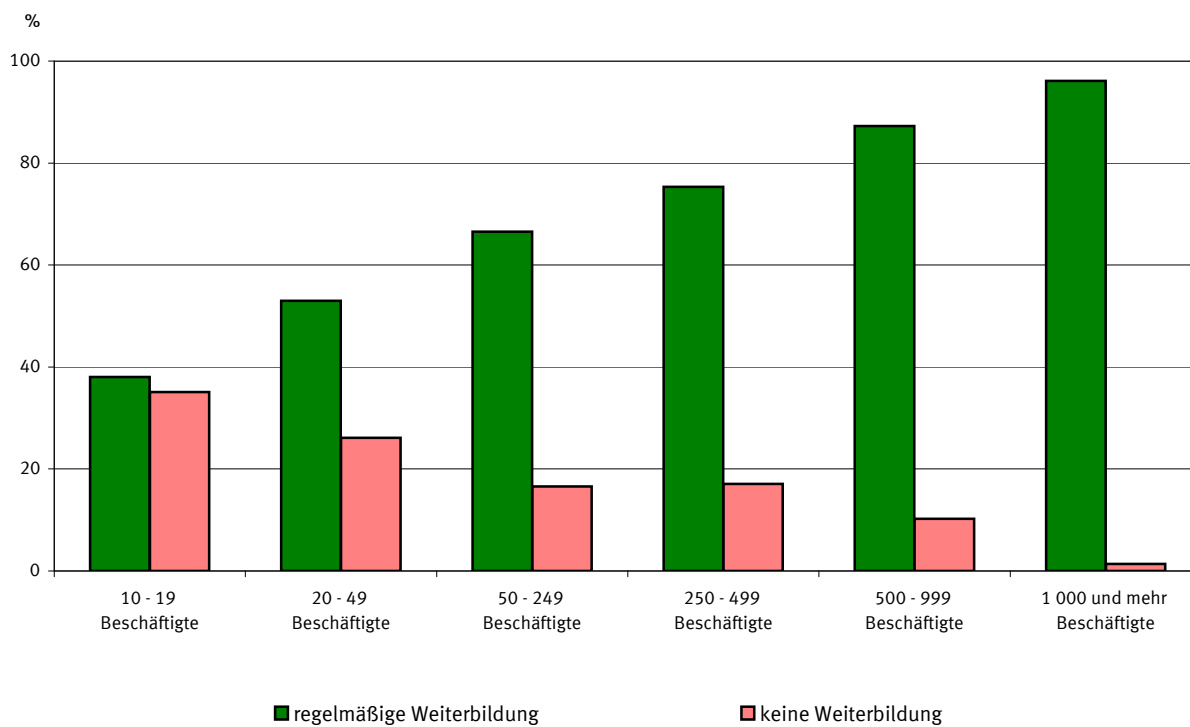
## 1 Weiterbildungsangebot

Weiterbildungsangebot in Unternehmen 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen



1) Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

Anteil der Unternehmen mit regelmäßiger bzw. ohne Weiterbildung im Zeitraum 2004 bis 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen



# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.1 Weiterbildungsangebot in Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen	
	mit Weiterbildung <sup>1)</sup>	ohne Weiterbildung <sup>1)</sup>
	%	

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	69,2	30,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	63,0	37,0
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	55,9	44,1
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	59,3	40,7
Papiergewerbe .....	66,8	33,2
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	65,9	34,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	84,7	15,3
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	73,0	27,0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	63,0	37,0
Maschinenbau .....	73,0	27,0
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	93,7	6,3
Fahrzeugbau .....	77,7	22,3
Energie- und Wasserversorgung .....	92,5	7,5
Baugewerbe .....	55,5	44,5
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	88,9	11,1
Handelsvermittlung und Großhandel .....	71,5	28,5
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	57,3	42,7
Gastgewerbe .....	52,7	47,3
Verkehr .....	57,6	42,4
Nachrichtenübermittlung .....	60,0	40,0
Kreditgewerbe .....	100	–
Versicherungsgewerbe .....	100	–
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	93,7	6,3
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	77,8	22,2
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	84,5	15,5
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	91,8	8,2
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	80,6	19,4
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen .....	72,3	27,7
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	74,1	25,9
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	78,8	21,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>69,5</b>	<b>30,5</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...		
10 - 19 Beschäftigten .....	60,5	39,5
20 - 49 Beschäftigten .....	71,1	28,9
50 - 249 Beschäftigten .....	80,8	19,2
250 - 499 Beschäftigten .....	82,2	17,8
500 - 999 Beschäftigten .....	89,3	10,7
1 000 und mehr Beschäftigten .....	96,9	3,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>69,5</b>	<b>30,5</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.2 Art des Weiterbildungsangebotes in Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche  Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen mit				
	Lehrver- anstaltungen	internen Lehrver- anstaltungen	externen Lehrver- anstaltungen	internen und externen Lehrver- anstaltungen	anderen Formen <sup>1)</sup> der betrieblichen Weiterbildung
nach Wirtschaftsbereichen					
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	51,0	33,1	47,7	29,8	67,2
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	44,1	37,8	35,8	29,4	59,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	42,4	26,5	38,4	22,6	51,5
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	45,8	31,1	42,6	27,9	53,2
Papiergewerbe .....	58,2	50,5	54,3	46,6	63,0
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	45,7	31,6	40,2	26,1	59,0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	80,3	65,6	77,4	62,7	75,3
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	52,5	38,0	51,6	37,1	71,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	47,3	37,4	40,1	30,3	59,3
Maschinenbau .....	63,1	48,9	56,6	42,4	70,3
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	80,3	57,3	77,0	54,0	93,7
Fahrzeugbau .....	58,8	48,4	52,4	42,0	72,4
Energie- und Wasserversorgung .....	82,7	55,0	80,2	52,5	82,9
Baugewerbe .....	33,2	11,4	29,4	7,6	51,2
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	77,3	56,5	70,9	50,1	88,9
Handelsvermittlung und Großhandel .....	58,2	43,3	52,5	37,5	70,4
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	40,0	35,4	27,1	22,4	53,5
Gastgewerbe .....	39,2	29,5	33,1	23,5	51,2
Verkehr .....	46,7	36,7	36,2	26,1	50,1
Nachrichtenübermittlung .....	45,7	39,5	38,8	32,6	58,0
Kreditgewerbe .....	89,1	73,5	85,7	70,1	97,9
Versicherungsgewerbe .....	97,2	85,9	90,3	79,1	95,6
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	85,8	73,6	70,9	58,6	89,3
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	59,6	44,6	59,5	44,4	75,9
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	71,2	52,8	71,2	52,8	77,5
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	87,9	57,7	87,9	57,7	83,2
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	60,0	40,1	60,0	40,1	80,6
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen .....	53,4	42,6	52,1	41,3	71,3
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	53,3	29,0	43,5	19,2	68,9
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	65,9	50,5	62,4	47,0	71,9
Insgesamt ...	54,2	39,0	48,8	33,6	65,9
nach Beschäftigtengrößenklassen					
Unternehmen mit ...					
10 - 19 Beschäftigten .....	44,0	29,0	39,6	24,7	57,5
20 - 49 Beschäftigten .....	56,9	38,2	50,1	31,4	66,5
50 - 249 Beschäftigten .....	64,7	51,9	59,6	46,8	77,7
250 - 499 Beschäftigten .....	69,9	63,6	64,7	58,4	76,5
500 - 999 Beschäftigten .....	80,1	76,9	77,2	74,0	88,8
1 000 und mehr Beschäftigten .....	94,6	94,6	89,2	89,2	94,8
Insgesamt ...	54,2	39,0	48,8	33,6	65,9

<sup>1)</sup> Hierzu gehören: geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz; geplante Weiterbildung durch Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche; geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern- und Qualitätszirkeln; geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen; Besuch von Informationsveranstaltungen.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.3 Andere Formen der betrieblichen Weiterbildung in Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen mit				
	geplanten Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz	Job-Rotation, Austausch- programmen, Abordnungen, Studienbesuchen	Lern- und Qualitätszirkeln	selbst- gesteuertem Lernen	Informations- veranstaltungen
	%				

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	44,5	3,3	10,9	11,7	60,3
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	48,1	10,5	10,8	4,1	51,0
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	37,6	5,5	10,0	8,0	43,7
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	40,0	6,8	7,2	6,6	45,2
Papiergewerbe .....	51,3	12,1	27,8	10,6	56,3
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	43,5	5,1	17,8	15,2	46,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	65,7	11,4	20,2	14,5	69,5
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	54,7	11,3	23,7	15,2	63,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	46,7	9,0	22,5	8,6	51,1
Maschinenbau .....	57,6	15,8	12,1	14,0	64,5
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	76,4	17,0	25,4	20,5	92,0
Fahrzeugbau .....	60,6	16,6	20,3	13,5	62,7
Energie- und Wasserversorgung .....	61,9	14,1	15,3	14,3	76,3
Baugewerbe .....	21,6	0,9	2,5	2,9	43,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	71,1	9,6	31,1	55,0	74,1
Handelsvermittlung und Großhandel .....	54,8	10,4	13,6	13,4	63,2
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	38,7	5,8	13,9	11,9	43,2
Gastgewerbe .....	40,3	6,6	12,7	13,9	39,2
Verkehr .....	37,0	3,4	8,1	12,9	40,2
Nachrichtenübermittlung .....	49,1	7,0	15,2	14,5	46,6
Kreditgewerbe .....	74,1	24,5	24,1	70,5	95,8
Versicherungsgewerbe .....	75,7	28,3	37,1	39,1	94,3
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	79,3	18,5	36,3	26,5	87,2
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	47,2	4,4	7,0	10,0	72,2
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	64,4	13,4	24,5	40,9	77,2
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	59,1	20,3	37,2	23,2	77,9
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	63,8	0,6	11,3	27,7	74,9
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen .....	53,7	9,9	22,7	13,0	59,4
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	41,9	4,3	4,0	4,3	50,7
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	53,8	12,5	17,1	10,5	65,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>48,1</b>	<b>8,6</b>	<b>15,5</b>	<b>15,4</b>	<b>57,7</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...					
10 - 19 Beschäftigten .....	39,3	5,5	11,9	12,2	49,2
20 - 49 Beschäftigten .....	49,3	8,1	13,7	17,3	56,9
50 - 249 Beschäftigten .....	57,5	11,3	22,0	16,1	71,6
250 - 499 Beschäftigten .....	65,1	16,3	21,7	15,3	69,2
500 - 999 Beschäftigten .....	79,5	31,1	26,7	32,1	83,6
1 000 und mehr Beschäftigten .....	91,5	45,8	56,9	43,8	93,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>48,1</b>	<b>8,6</b>	<b>15,5</b>	<b>15,4</b>	<b>57,7</b>

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.4 Interne und externe Lehrveranstaltungen in Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen mit Lehrver- anstaltungen	davon mit		
		nur internen Lehrver- anstaltungen	nur externen Lehrver- anstaltungen	internen und externen Lehrver- anstaltungen
		%		

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	100	6,5	35,2	58,3
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	100	18,9	14,4	66,7
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	100	9,3	37,5	53,3
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	100	7,0	32,2	60,8
Papiergewerbe .....	100	6,7	13,2	80,1
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	100	12,0	30,9	57,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	100	3,6	18,4	78,0
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	100	1,7	27,6	70,8
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	100	15,1	20,8	64,1
Maschinenbau .....	100	10,2	22,5	67,2
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	100	4,1	28,6	67,3
Fahrzeugbau .....	100	10,9	17,7	71,4
Energie- und Wasserversorgung .....	100	3,0	33,5	63,5
Baugewerbe .....	100	11,3	65,7	23,0
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	100	8,3	26,9	64,8
Handelsvermittlung und Großhandel .....	100	9,9	25,6	64,5
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	100	32,3	11,6	56,1
Gastgewerbe .....	100	15,6	24,6	59,8
Verkehr .....	100	22,6	21,5	55,9
Nachrichtenübermittlung .....	100	15,1	13,4	71,5
Kreditgewerbe .....	100	3,9	17,6	78,6
Versicherungsgewerbe .....	100	7,1	11,6	81,4
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	100	17,4	14,3	68,3
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	100	0,3	25,3	74,5
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	100	–	25,9	74,1
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	100	–	34,4	65,6
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	100	–	33,2	66,8
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen .....	100	2,4	20,3	77,3
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	100	18,3	45,6	36,0
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	100	5,4	23,4	71,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>9,9</b>	<b>28,1</b>	<b>62,1</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	100	9,8	34,0	56,2
20 - 49 Beschäftigten .....	100	12,0	32,8	55,2
50 - 249 Beschäftigten .....	100	7,9	19,8	72,4
250 - 499 Beschäftigten .....	100	7,4	9,0	83,5
500 - 999 Beschäftigten .....	100	3,5	4,0	92,4
1 000 und mehr Beschäftigten .....	100	5,7	–	94,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>9,9</b>	<b>28,1</b>	<b>62,1</b>

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.5 Weiterbildungsangebot in innovativen und nicht-innovativen Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche <hr/> Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen	davon Unternehmen, die im Jahr 2005 neue oder wesentlich verbesserte Produkte oder Dienstleistungen bzw. Verfahren ...							
		eingeführt haben	und zwar			nicht eingeführt haben	und zwar		
			mit Weiter- bildung <sup>1)</sup>	mit Lehr- veran- staltun- gen	mit anderen Formen <sup>2)</sup> der betrieb- lichen Weiter- bildung		mit Weiter- bildung <sup>1)</sup>	mit Lehr- veran- staltun- gen	mit anderen Formen <sup>2)</sup> der betrieb- lichen Weiter- bildung
	%								

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	100	15,1	92,7	78,2	90,7	84,9	64,9	46,2	63,0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	100	27,7	80,7	66,7	80,0	72,3	56,2	35,5	51,5
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	100	28,1	72,3	60,7	64,1	71,9	49,5	35,2	46,6
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	100	30,7	82,8	57,2	81,4	69,3	48,9	40,7	40,7
Papiergewerbe .....	100	30,4	100	90,9	87,5	69,6	52,3	43,9	52,3
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	100	15,0	70,8	62,3	66,6	85,0	65,1	42,8	57,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	100	37,8	91,0	80,6	89,7	62,2	80,9	80,2	66,6
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	100	41,4	89,3	76,1	89,3	58,6	61,5	35,8	59,2
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	100	35,4	72,8	61,5	68,3	64,6	57,7	39,4	54,4
Maschinenbau .....	100	37,8	85,8	76,9	84,9	62,2	65,3	54,6	61,4
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	100	48,5	95,6	82,1	95,6	51,5	91,9	78,6	91,9
Fahrzeugbau .....	100	38,4	87,6	70,9	83,6	61,6	71,6	51,3	65,5
Energie- und Wasserversorgung .....	100	11,0	100	82,5	84,8	89,0	91,6	82,8	82,6
Baugewerbe .....	100	8,2	99,8	74,7	99,8	91,8	51,6	29,4	46,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	100	29,6	99,5	99,5	99,5	70,4	84,4	68,0	84,4
Handelsvermittlung und Großhandel .....	100	34,6	88,1	69,5	87,1	65,4	62,7	52,2	61,6
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	100	22,8	74,3	66,4	58,4	77,2	52,3	32,2	52,0
Gastgewerbe .....	100	15,6	70,3	49,5	70,0	84,4	49,4	37,3	47,7
Verkehr .....	100	14,2	90,9	78,2	86,6	85,8	52,1	41,5	44,1
Nachrichtenübermittlung .....	100	26,1	92,6	83,3	86,8	73,9	48,5	32,4	47,8
Kreditgewerbe .....	100	35,8	100	90,6	100	64,2	100	88,3	96,7
Versicherungsgewerbe .....	100	61,9	100	95,4	100	38,1	100	100	88,4
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	100	37,2	100	84,5	100	62,8	90,0	86,6	83,0
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	100	22,6	86,8	54,3	86,8	77,4	75,2	61,2	72,7
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	100	60,6	99,5	78,1	93,8	39,4	61,3	60,6	52,4
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	100	18,5	100	100	100	81,5	89,9	85,2	79,4
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	100	23,6	100	78,9	100	76,4	74,6	54,2	74,6
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen .....	100	17,3	100	76,3	100	82,7	66,4	48,6	65,3
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	100	16,6	99,0	73,2	99,0	83,4	69,1	49,3	62,9
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	100	19,8	65,0	65,0	65,0	80,2	82,3	66,2	73,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>24,9</b>	<b>87,7</b>	<b>73,9</b>	<b>85,1</b>	<b>75,1</b>	<b>63,4</b>	<b>47,6</b>	<b>59,5</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...									
10 - 19 Beschäftigten .....	100	21,3	83,5	66,3	80,9	78,7	54,3	37,9	51,2
20 - 49 Beschäftigten .....	100	22,6	89,4	75,7	87,2	77,4	65,7	51,4	60,4
50 - 249 Beschäftigten .....	100	31,0	88,0	77,1	84,8	69,0	77,6	59,1	74,4
250 - 499 Beschäftigten .....	100	41,9	96,8	83,7	93,8	58,1	71,7	59,9	64,0
500 - 999 Beschäftigten .....	100	41,9	100	91,2	99,6	58,1	81,6	72,1	81,0
1 000 und mehr Beschäftigten .....	100	60,1	96,5	94,7	94,8	39,9	97,5	94,4	94,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>24,9</b>	<b>87,7</b>	<b>73,9</b>	<b>85,1</b>	<b>75,1</b>	<b>63,4</b>	<b>47,6</b>	<b>59,5</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Hierzu gehören: geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz; geplante Weiterbildung durch Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche; geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern- und Qualitätszirkeln; geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen; Besuch von Informationsveranstaltungen.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.6 Unternehmen mit Weiterbildungsangeboten im Jahr 2004

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen mit		
	Weiterbildung <sup>1)</sup>	Lehrveranstaltungen	anderen Formen <sup>2)</sup> der betrieblichen Weiterbildung
	%		

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	43,1	29,4	32,0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	45,2	38,4	33,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	45,1	36,5	34,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	41,3	33,7	31,3
Papiergewerbe .....	69,2	50,0	46,2
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	45,1	42,6	25,0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	72,8	68,8	55,2
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	58,4	54,8	41,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	51,6	41,1	33,7
Maschinenbau .....	63,0	58,0	42,8
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	76,0	71,9	52,5
Fahrzeugbau .....	65,5	61,1	46,0
Energie- und Wasserversorgung .....	83,7	72,0	64,0
Baugewerbe .....	24,7	22,7	17,1
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	82,6	73,4	65,1
Handelsvermittlung und Großhandel .....	66,9	61,1	44,5
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	39,9	27,9	31,1
Gastgewerbe .....	38,8	26,5	32,4
Verkehr .....	48,8	44,7	28,7
Nachrichtenübermittlung .....	52,0	47,0	40,4
Kreditgewerbe .....	97,6	94,2	84,3
Versicherungsgewerbe .....	95,6	88,7	68,8
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	79,7	70,3	67,8
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	61,1	50,5	48,3
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	72,7	67,7	58,6
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	76,8	76,7	46,6
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	74,9	52,8	62,2
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen .....	52,1	49,9	38,1
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	49,3	49,3	32,1
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	62,6	59,3	38,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>54,2</b>	<b>47,8</b>	<b>38,5</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	41,9	35,7	28,2
20 - 49 Beschäftigten .....	55,9	49,1	37,8
50 - 249 Beschäftigten .....	69,2	61,9	52,2
250 - 499 Beschäftigten .....	76,6	73,1	66,2
500 - 999 Beschäftigten .....	88,2	87,6	70,3
1 000 und mehr Beschäftigten .....	98,0	96,9	90,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>54,2</b>	<b>47,8</b>	<b>38,5</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Hierzu gehören: geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz; geplante Weiterbildung durch Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche; geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern- und Qualitätszirkeln; geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen; Besuch von Informationsveranstaltungen.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.7 Unternehmen, die für 2006 Weiterbildungsangebote planen

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen mit geplanter/n		
	Weiterbildung <sup>1)</sup>	Lehrveranstaltungen	anderen Formen <sup>2)</sup> der betrieblichen Weiterbildung
	%		

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	52,8	40,6	39,7
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	54,8	46,1	40,3
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	47,7	39,2	39,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	48,4	38,2	39,2
Papiergewerbe .....	74,7	55,6	52,4
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	45,0	40,6	28,0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	78,5	77,5	63,9
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	61,7	58,0	48,2
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	53,1	43,3	40,4
Maschinenbau .....	72,7	64,4	60,6
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	80,3	76,1	56,6
Fahrzeugbau .....	68,6	61,0	53,8
Energie- und Wasserversorgung .....	83,7	74,4	69,8
Baugewerbe .....	39,0	27,4	31,2
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	85,4	73,4	67,8
Handelsvermittlung und Großhandel .....	69,1	63,7	52,2
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	44,3	36,3	39,3
Gastgewerbe .....	43,1	36,7	34,4
Verkehr .....	51,5	48,3	36,1
Nachrichtenübermittlung .....	51,6	46,6	43,9
Kreditgewerbe .....	97,6	94,2	83,1
Versicherungsgewerbe .....	95,6	95,6	68,8
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	81,9	69,0	72,6
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	71,8	57,8	62,4
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	84,2	81,3	69,2
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	76,8	76,8	46,5
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	80,5	58,3	64,2
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen ....	56,2	54,0	47,3
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	58,1	58,1	33,4
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	65,9	53,0	42,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>59,8</b>	<b>52,0</b>	<b>46,0</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	48,0	39,8	35,3
20 - 49 Beschäftigten .....	61,9	53,2	47,1
50 - 249 Beschäftigten .....	74,1	67,2	58,8
250 - 499 Beschäftigten .....	79,3	75,9	69,8
500 - 999 Beschäftigten .....	88,0	88,0	71,3
1 000 und mehr Beschäftigten .....	97,8	96,1	89,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>59,8</b>	<b>52,0</b>	<b>46,0</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Hierzu gehören: geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz; geplante Weiterbildung durch Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche; geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern- und Qualitätszirkeln; geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen; Besuch von Informationsveranstaltungen.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.8 Weiterbildungsangebot im Jahr 2004 und geplantes Weiterbildungsangebot für 2006 in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche  Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen					
	mit Weiter- bildung <sup>1)</sup>	und zwar		ohne Weiter- bildung <sup>1)</sup>	und zwar	
		mit Weiterbildung	mit geplanter Weiterbildung		ohne Weiterbildung	ohne geplante Weiterbildung
	2005	2004	2006	2005	2004	2006
	%					
nach Wirtschaftsbereichen						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	69,2	62,4	76,3	30,8	100	100
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	63,0	69,1	79,8	37,0	95,7	87,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	55,9	74,5	78,0	44,1	92,2	90,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	59,3	66,1	71,0	40,7	94,7	84,5
Papiergewerbe .....	66,8	94,2	98,4	33,2	81,3	72,9
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	65,9	67,4	68,3	34,1	98,2	100
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	84,7	85,9	92,6	15,3	100	100
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	73,0	77,9	82,4	27,0	94,5	94,5
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	63,0	74,5	74,9	37,0	87,6	84,0
Maschinenbau .....	73,0	83,8	93,3	27,0	93,4	83,2
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	93,7	81,1	85,7	6,3	100	100
Fahrzeugbau .....	77,7	81,1	86,2	22,3	88,5	92,8
Energie- und Wasserversorgung .....	92,5	89,1	89,1	7,5	83,3	83,3
Baugewerbe .....	55,5	38,2	64,0	44,5	92,1	92,1
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	88,9	92,8	92,8	11,1	98,2	73,4
Handelsvermittlung und Großhandel .....	71,5	85,2	89,5	28,5	79,0	82,2
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	57,3	69,2	73,8	42,7	99,4	95,4
Gastgewerbe .....	52,7	70,6	75,5	47,3	96,5	93,0
Verkehr .....	57,6	79,3	83,9	42,4	92,7	92,5
Nachrichtenübermittlung .....	60,0	83,2	82,6	40,0	94,9	94,9
Kreditgewerbe .....	100	97,6	97,6	–	–	–
Versicherungsgewerbe .....	100	95,6	95,6	–	–	–
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	93,7	85,1	87,4	6,3	100	100
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung ....	77,8	74,7	88,5	22,2	86,7	86,7
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	84,5	86,1	95,6	15,5	100	77,8
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	91,8	83,7	83,7	8,2	100	100
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	80,6	92,9	92,9	19,4	100	71,2
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen ...	72,3	69,1	74,7	27,7	92,2	92,2
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	74,1	66,6	78,5	25,9	100	100
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	78,8	79,2	83,4	21,2	99,4	99,4
Insgesamt ...	69,5	75,0	81,7	30,5	93,2	90,1
nach Beschäftigtengrößenklassen						
Unternehmen mit ...						
10 - 19 Beschäftigten .....	60,5	64,7	72,8	39,5	93,0	90,0
20 - 49 Beschäftigten .....	71,1	76,6	83,2	28,9	94,9	90,5
50 - 249 Beschäftigten .....	80,8	83,2	89,1	19,2	90,0	88,9
250 - 499 Beschäftigten .....	82,2	92,3	95,7	17,8	96,2	96,2
500 - 999 Beschäftigten .....	89,3	98,2	97,9	10,7	95,7	95,7
1 000 und mehr Beschäftigten .....	96,9	99,3	99,2	3,1	45,0	45,0
Insgesamt ...	69,5	75,0	81,7	30,5	93,2	90,1

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.9 Lehrveranstaltungen im Jahr 2004 und geplante Lehrveranstaltungen für 2006 in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen 2005

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen					
	mit Lehrver- anstaltungen	und zwar		ohne Lehrver- anstaltungen	und zwar	
		mit Lehrver- anstaltungen	mit geplanten Lehrver- anstaltungen		ohne Lehrver- anstaltungen	ohne geplante Lehrver- anstaltungen
	2005	2004	2006	2005	2004	2006
	%					

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	51,0	50,9	70,8	49,0	93,1	90,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	44,1	74,4	81,6	55,9	90,0	81,8
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	42,4	70,8	77,7	57,6	88,8	89,2
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	45,8	65,7	66,3	54,2	93,3	85,6
Papiergewerbe .....	58,2	75,3	80,1	41,8	85,3	78,6
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	45,7	79,4	76,2	54,3	88,4	89,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	80,3	81,5	92,2	19,7	82,6	82,6
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	52,5	82,0	88,2	47,5	75,3	75,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	47,3	75,1	72,5	52,7	89,4	82,8
Maschinenbau .....	63,1	78,2	84,1	36,9	76,5	69,1
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	80,3	82,8	88,1	19,7	72,5	72,5
Fahrzeugbau .....	58,8	87,0	88,9	41,2	76,1	79,0
Energie- und Wasserversorgung .....	82,7	80,3	83,2	17,3	67,6	67,6
Baugewerbe .....	33,2	44,1	57,5	66,8	87,9	87,5
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	77,3	87,5	87,5	22,7	74,7	74,7
Handelsvermittlung und Großhandel .....	58,2	83,9	89,9	41,8	70,6	72,7
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	40,0	68,5	79,3	60,0	96,1	92,4
Gastgewerbe .....	39,2	62,2	71,7	60,8	96,5	85,8
Verkehr .....	46,7	82,0	87,4	53,3	87,9	86,0
Nachrichtenübermittlung .....	45,7	82,4	84,7	54,3	82,8	85,4
Kreditgewerbe .....	89,1	96,2	96,2	10,9	22,1	22,1
Versicherungsgewerbe .....	97,2	88,4	95,5	2,8	–	–
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	85,8	78,5	79,4	14,2	79,0	94,1
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung ....	59,6	74,7	87,0	40,4	85,3	85,3
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	71,2	91,2	94,2	28,8	90,4	50,7
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	87,9	87,3	87,3	12,1	100	100
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	60,0	81,2	81,2	40,0	89,9	75,9
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen ...	53,4	84,2	91,9	46,6	89,4	89,4
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	53,3	69,7	86,2	46,7	73,8	73,8
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	65,9	77,4	73,0	34,1	75,8	85,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>54,2</b>	<b>77,0</b>	<b>81,9</b>	<b>45,8</b>	<b>86,4</b>	<b>83,4</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...						
10 - 19 Beschäftigten .....	44,0	65,6	70,9	56,0	87,0	84,6
20 - 49 Beschäftigten .....	56,9	80,9	85,5	43,1	92,8	89,6
50 - 249 Beschäftigten .....	64,7	81,8	87,5	35,3	74,6	70,0
250 - 499 Beschäftigten .....	69,9	91,5	94,3	30,1	69,5	67,0
500 - 999 Beschäftigten .....	80,1	98,7	99,2	19,9	57,2	57,2
1 000 und mehr Beschäftigten .....	94,6	98,8	98,2	5,4	36,7	40,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>54,2</b>	<b>77,0</b>	<b>81,9</b>	<b>45,8</b>	<b>86,4</b>	<b>83,4</b>

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.10 Andere Formen im Jahr 2004 und geplante andere Formen für 2006 in Unternehmen mit anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung 2005

Wirtschaftsbereiche <hr/> Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen					
	mit anderen Formen <sup>1)</sup> der betrieb- lichen Weiter- bildung	und zwar		ohne andere Formen <sup>1)</sup> der betrieb- lichen Weiter- bildung	und zwar	
		mit anderen Formen	mit geplanten anderen Formen		ohne andere Formen	ohne geplante andere Formen
	2005	2004	2006	2005	2004	2006
	%					

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	67,2	47,2	58,6	32,8	99,0	99,0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	59,4	55,3	62,6	40,6	98,2	92,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	51,5	62,7	67,9	48,5	94,9	90,0
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	53,2	54,7	64,7	46,8	95,4	89,8
Papiergewerbe .....	63,0	67,8	72,7	37,0	90,5	82,2
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	59,0	42,3	47,5	41,0	100	100
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	75,3	72,6	84,2	24,7	98,0	98,0
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	71,7	56,4	65,4	28,3	95,3	95,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	59,3	51,7	58,0	40,7	92,4	85,1
Maschinenbau .....	70,3	60,8	84,8	29,7	100	96,7
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	93,7	56,0	60,4	6,3	100	100
Fahrzeugbau .....	72,4	59,1	69,1	27,6	88,4	86,4
Energie- und Wasserversorgung .....	82,9	73,8	79,7	17,1	83,2	77,9
Baugewerbe .....	51,2	29,9	54,0	48,8	96,4	92,8
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	88,9	73,1	73,1	11,1	98,6	73,8
Handelsvermittlung und Großhandel .....	70,4	59,2	69,7	29,6	90,5	89,3
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	53,5	57,6	69,7	46,5	99,3	95,7
Gastgewerbe .....	51,2	57,3	63,9	48,8	93,6	96,5
Verkehr .....	50,1	53,7	68,5	49,9	96,4	96,4
Nachrichtenübermittlung .....	58,0	66,1	72,1	42,0	95,2	95,2
Kreditgewerbe .....	97,9	86,1	84,9	2,1	100	100
Versicherungsgewerbe .....	95,6	71,9	71,9	4,4	100	100
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	89,3	75,9	81,3	10,7	100	100
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung ....	75,9	63,4	79,7	24,1	99,2	92,1
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	77,5	75,5	89,3	22,5	100	100
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	83,2	55,9	55,9	16,8	100	100
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	80,6	77,1	79,7	19,4	100	100
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen ...	71,3	50,3	63,3	28,7	92,4	92,4
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	68,9	46,5	47,5	31,1	100	97,8
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	71,9	53,0	59,5	28,1	99,5	99,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>65,9</b>	<b>56,5</b>	<b>66,5</b>	<b>34,1</b>	<b>96,2</b>	<b>93,5</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...						
10 - 19 Beschäftigten .....	57,5	46,1	57,0	42,5	96,0	93,9
20 - 49 Beschäftigten .....	66,5	55,8	67,9	33,5	98,0	94,2
50 - 249 Beschäftigten .....	77,7	65,4	73,1	22,3	93,5	90,6
250 - 499 Beschäftigten .....	76,5	84,5	89,1	23,5	93,6	92,9
500 - 999 Beschäftigten .....	88,8	78,6	80,0	11,2	95,3	98,4
1 000 und mehr Beschäftigten .....	94,8	92,7	92,3	5,2	59,7	59,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>65,9</b>	<b>56,5</b>	<b>66,5</b>	<b>34,1</b>	<b>96,2</b>	<b>93,5</b>

<sup>1)</sup> Hierzu gehören: geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz; geplante Weiterbildung durch Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche; geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern- und Qualitätszirkeln; geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen; Besuch von Informationsveranstaltungen.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.11 Unternehmen mit und ohne Weiterbildung im Zeitraum 2004 bis 2006<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen, die im Zeitraum 2004 bis 2006		
	regelmäßig Weiterbildung <sup>2)</sup> anboten	keine Weiterbildung <sup>2)</sup> anboten	in einem oder zwei Jahren Weiterbildung <sup>2)</sup> anboten
	%		
nach Wirtschaftsbereichen			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	42,6	30,8	26,6
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	40,4	32,4	27,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	40,9	38,9	20,2
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	36,0	33,3	30,7
Papiergewerbe .....	63,0	24,2	12,9
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	38,7	33,4	27,8
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	72,8	15,3	12,0
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	55,9	25,5	18,6
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	44,3	29,4	26,3
Maschinenbau .....	61,2	22,4	16,3
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	72,8	6,3	21,0
Fahrzeugbau .....	60,0	19,7	20,3
Energie- und Wasserversorgung .....	81,4	6,3	12,3
Baugewerbe .....	21,2	41,0	37,8
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	82,4	8,2	9,4
Handelsvermittlung und Großhandel .....	59,9	22,2	17,9
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	39,6	40,5	19,9
Gastgewerbe .....	32,9	44,0	23,1
Verkehr .....	43,9	38,4	17,7
Nachrichtenübermittlung .....	48,0	37,4	14,6
Kreditgewerbe .....	97,6	–	2,4
Versicherungsgewerbe .....	95,6	–	4,4
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	77,6	6,3	16,1
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	58,2	19,2	22,6
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	72,7	12,1	15,2
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	76,8	8,2	15,0
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	74,9	13,8	11,3
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen .....	49,9	25,6	24,5
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	49,3	25,9	24,8
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	62,4	21,0	16,5
Insgesamt ...	51,0	27,2	21,8
nach Beschäftigtengrößenklassen			
Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	38,0	35,1	26,9
20 - 49 Beschäftigten .....	53,0	26,1	20,9
50 - 249 Beschäftigten .....	66,5	16,5	16,9
250 - 499 Beschäftigten .....	75,3	17,1	7,6
500 - 999 Beschäftigten .....	87,3	10,2	2,5
1 000 und mehr Beschäftigten .....	96,1	1,4	2,5
Insgesamt ...	51,0	27,2	21,8

<sup>1)</sup> Die Angaben für das Jahr 2006 beruhen auf Planungen der Unternehmen.

<sup>2)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.12 Unternehmen mit und ohne Lehrveranstaltungen im Zeitraum 2004 bis 2006<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen, die im Zeitraum 2004 bis 2006		
	regelmäßig Lehrveranstaltungen anboten	keine Lehrveranstaltungen anboten	in einem oder zwei Jahren Lehrveranstaltungen anboten
	%		

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	26,0	44,5	29,6
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	32,8	42,6	24,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	29,4	50,0	20,6
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	27,1	46,4	26,5
Papiergewerbe .....	43,8	32,9	23,3
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	33,7	45,4	20,9
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	65,4	16,3	18,3
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	42,0	35,8	22,2
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	31,1	42,0	26,9
Maschinenbau .....	48,4	25,5	26,1
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	63,2	14,3	22,5
Fahrzeugbau .....	48,5	29,4	22,1
Energie- und Wasserversorgung .....	65,4	11,7	22,9
Baugewerbe .....	12,5	58,5	29,0
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	67,7	16,9	15,4
Handelsvermittlung und Großhandel .....	47,8	27,9	24,3
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	27,4	53,5	19,1
Gastgewerbe .....	22,7	52,2	25,1
Verkehr .....	38,0	44,1	17,9
Nachrichtenübermittlung .....	37,7	43,9	18,4
Kreditgewerbe .....	85,8	2,4	11,8
Versicherungsgewerbe .....	85,9	-	14,1
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	65,3	11,2	23,5
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	44,5	34,4	21,0
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	64,6	14,6	20,8
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	76,7	12,1	11,2
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	48,7	30,3	20,9
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen ....	45,0	41,7	13,3
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	37,1	34,5	28,4
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	46,3	25,8	27,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>40,4</b>	<b>37,3</b>	<b>22,3</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	27,6	46,1	26,3
20 - 49 Beschäftigten .....	44,4	37,7	17,9
50 - 249 Beschäftigten .....	51,9	24,1	24,0
250 - 499 Beschäftigten .....	63,6	19,9	16,5
500 - 999 Beschäftigten .....	78,6	11,4	10,0
1 000 und mehr Beschäftigten .....	92,9	2,0	5,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>40,4</b>	<b>37,3</b>	<b>22,3</b>

<sup>1)</sup> Die Angaben für das Jahr 2006 beruhen auf Planungen der Unternehmen.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.13 Unternehmen mit und ohne andere(n) Formen der betrieblichen Weiterbildung im Zeitraum 2004 bis 2006<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen, die im Zeitraum 2004 bis 2006		
	regelmäßig andere Formen <sup>2)</sup> der betrieblichen Weiterbildung anbieten	keine anderen Formen <sup>2)</sup> der betrieblichen Weiterbildung anbieten	in einem oder zwei Jahren andere Formen <sup>2)</sup> der betrieblichen Weiterbildung anbieten
	%		

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	31,2	32,5	36,3
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	31,5	37,5	31,0
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	31,2	43,7	25,1
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	26,8	40,9	32,3
Papiergewerbe .....	42,7	30,4	26,9
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	24,2	41,0	34,8
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	54,7	24,2	21,1
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	40,2	27,0	32,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	30,6	34,6	34,7
Maschinenbau .....	42,8	28,7	28,5
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	49,2	6,3	44,5
Fahrzeugbau .....	40,8	23,5	35,7
Energie- und Wasserversorgung .....	59,3	13,3	27,3
Baugewerbe .....	13,0	43,5	43,5
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	62,2	8,2	29,6
Handelsvermittlung und Großhandel .....	41,7	25,2	33,1
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	30,8	44,3	24,9
Gastgewerbe .....	23,6	45,7	30,7
Verkehr .....	25,9	47,1	27,0
Nachrichtenübermittlung .....	38,3	39,5	22,2
Kreditgewerbe .....	81,2	2,1	16,8
Versicherungsgewerbe .....	68,8	4,4	26,8
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	65,6	10,7	23,7
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	48,2	22,2	29,7
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	58,6	22,5	19,0
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	46,5	16,7	36,7
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	62,2	19,4	18,4
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen ....	33,6	26,5	39,9
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	28,4	30,4	41,2
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	38,1	27,9	34,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>35,9</b>	<b>31,4</b>	<b>32,7</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	25,4	38,8	35,7
20 - 49 Beschäftigten .....	35,2	31,3	33,4
50 - 249 Beschäftigten .....	49,9	20,3	29,8
250 - 499 Beschäftigten .....	63,8	21,7	14,5
500 - 999 Beschäftigten .....	69,1	10,7	20,2
1 000 und mehr Beschäftigten .....	87,0	3,1	9,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>35,9</b>	<b>31,4</b>	<b>32,7</b>

<sup>1)</sup> Die Angaben für das Jahr 2006 beruhen auf Planungen der Unternehmen.

<sup>2)</sup> Hierzu gehören: geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz; geplante Weiterbildung durch Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche; geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern- und Qualitätszirkeln; geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen; Besuch von Informationsveranstaltungen.

# 1 Weiterbildungsangebot

## 1.14 Beschäftigte in weiterbildenden/nicht weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche ————— Beschäftigtengrößenklassen	Beschäftigte in Unternehmen			
	mit Weiterbildung <sup>1)</sup>	und zwar		ohne Weiterbildung <sup>1)</sup>
		mit Lehrveranstaltungen	mit anderen Formen <sup>2)</sup> der betrieblichen Weiterbildung	
	%			

### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	92,5	89,0	90,7	7,5
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	82,5	69,0	80,1	17,5
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	76,5	67,1	62,5	23,5
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	76,8	63,7	72,9	23,2
Papiergewerbe .....	88,1	85,5	84,7	11,9
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	79,9	66,1	76,2	20,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen .....	96,6	90,6	93,6	3,4
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	89,4	70,8	88,9	10,6
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	81,4	75,9	78,4	18,6
Maschinenbau .....	94,3	85,1	92,2	5,7
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	98,4	93,1	98,4	1,6
Fahrzeugbau .....	97,9	95,7	95,6	2,1
Energie- und Wasserversorgung .....	96,5	94,2	78,0	3,5
Baugewerbe .....	69,2	53,3	65,7	30,8
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	68,2	60,1	68,2	31,8
Handelsvermittlung und Großhandel .....	86,0	73,3	82,8	14,0
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	88,1	82,4	86,9	11,9
Gastgewerbe .....	74,0	60,9	73,5	26,0
Verkehr .....	85,2	76,8	82,8	14,8
Nachrichtenübermittlung .....	88,4	83,6	88,2	11,6
Kreditgewerbe .....	100	93,5	99,1	–
Versicherungsgewerbe .....	100	69,7	99,9	–
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	95,9	89,3	94,1	4,1
Grundst.- und Wohnungswesen, Vermietung, Forschung und Entwicklung .....	90,3	77,5	86,6	9,7
Datenverarbeitung und Datenbanken .....	94,2	86,3	91,7	5,8
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung usw. ....	97,6	95,6	91,6	2,4
Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung, Werbung .....	84,8	69,4	84,8	15,2
Personaldienstl., Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien, Reinigungen .....	83,0	74,6	81,6	17,0
Kultur, Sport und Unterhaltung .....	82,7	73,8	68,4	17,3
Abwasser- und Abfallentsorgung, kirchliche und sonstige Vereinigungen, sonstige Dienstleistungen .....	81,6	75,6	76,4	18,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>87,2</b>	<b>78,0</b>	<b>84,5</b>	<b>12,8</b>

### nach Beschäftigtengrößenklassen

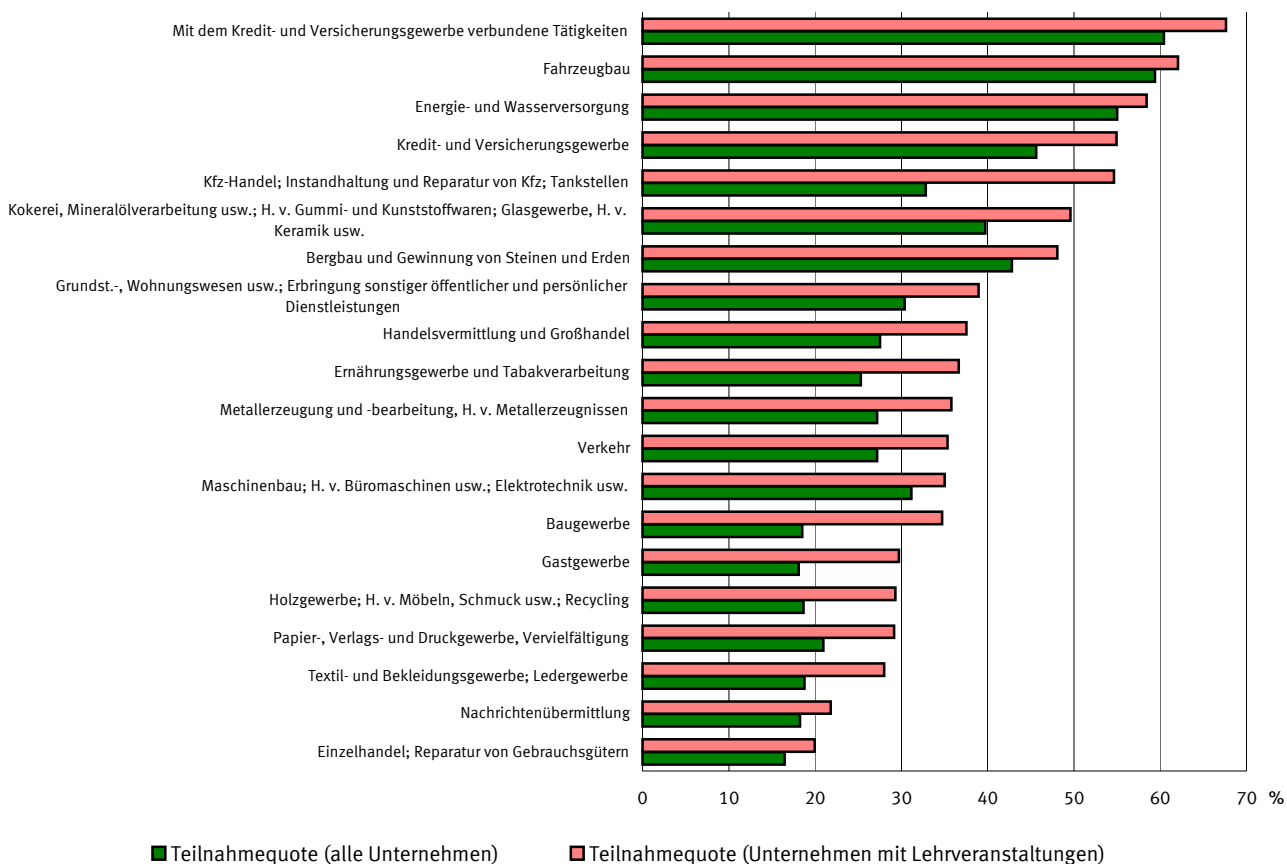
Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	61,5	45,3	58,8	38,5
20 - 49 Beschäftigten .....	70,6	56,9	65,7	29,4
50 - 249 Beschäftigten .....	83,3	68,4	80,4	16,7
250 - 499 Beschäftigten .....	83,1	69,9	77,7	16,9
500 - 999 Beschäftigten .....	89,8	79,2	89,2	10,2
1 000 und mehr Beschäftigten .....	97,6	94,8	96,0	2,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>87,2</b>	<b>78,0</b>	<b>84,5</b>	<b>12,8</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

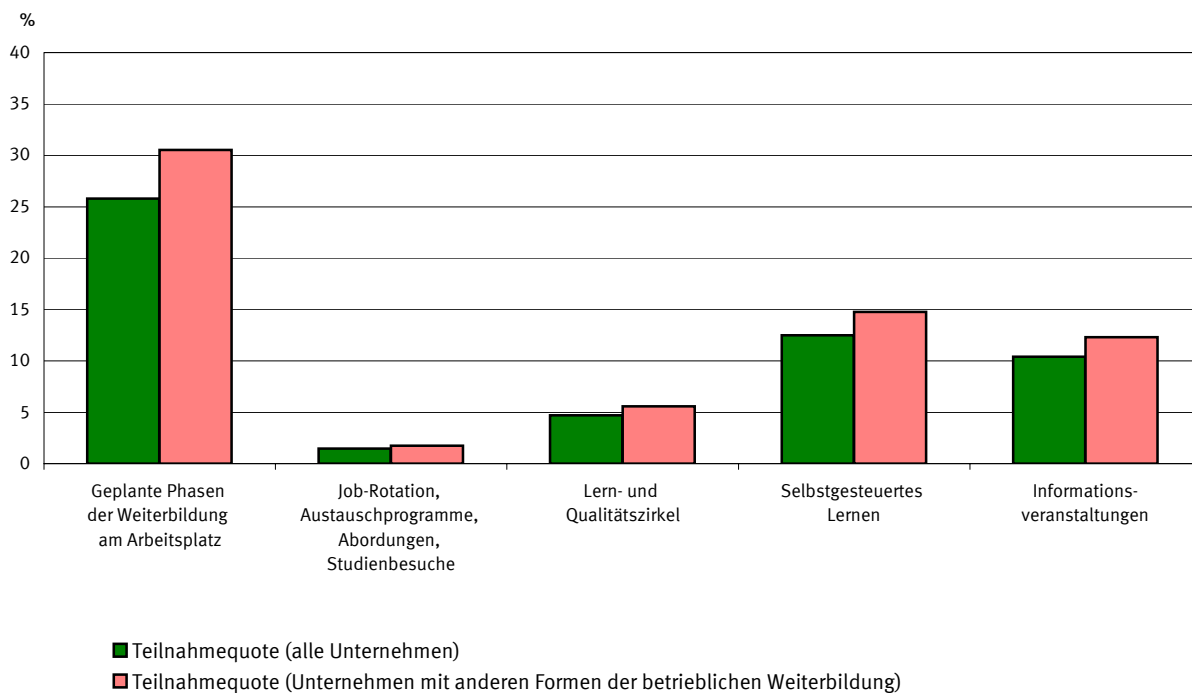
<sup>2)</sup> Hierzu gehören: geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz; geplante Weiterbildung durch Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche; geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern- und Qualitätszirkeln; geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen; Besuch von Informationsveranstaltungen.

## 2 Nutzung von Weiterbildungsangeboten

**Anteil der Beschäftigten, die 2005 an Lehrveranstaltungen teilnahmen, nach Wirtschaftsbereichen**



**Anteil der Beschäftigten, die 2005 an anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung teilnahmen**



## 2 Nutzung von Weiterbildungsangeboten

### 2.1 Teilnahmequoten an Lehrveranstaltungen 2005 nach Geschlecht und Alter in allen Unternehmen

Wirtschaftsbereiche  Beschäftigtengrößenklassen	Beschäftigte, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen					
	insgesamt	nach Geschlecht		nach Altersgruppen		
		Männer	Frauen	unter 25 Jahren	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
	%					

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	42,8	43,7	33,6	41,0	44,9	16,7
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	25,3	22,7	27,6	25,5	26,6	16,5
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	18,8	17,9	19,4	18,6	20,1	11,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	21,0	21,9	19,3	22,6	22,9	8,9
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	39,7	41,0	36,4	48,7	41,4	22,8
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	27,2	26,4	30,4	26,9	28,7	17,5
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	31,2	32,5	26,9	26,2	32,5	25,2
Fahrzeugbau .....	59,4	60,8	50,0	57,7	59,4	60,1
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	18,6	19,7	15,6	24,4	19,2	10,2
Energie- und Wasserversorgung .....	55,0	58,0	46,6	36,3	60,0	27,5
Baugewerbe .....	18,5	18,1	21,6	18,4	19,3	14,0
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	32,8	33,7	29,4	27,8	36,5	13,5
Handelsvermittlung und Großhandel .....	27,5	28,5	26,1	17,5	30,5	15,9
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	16,5	19,8	15,4	13,2	17,7	13,3
Gastgewerbe .....	18,1	19,7	17,1	14,8	20,1	12,3
Verkehr .....	27,2	27,3	26,7	18,9	29,6	16,4
Nachrichtenübermittlung .....	18,2	19,9	15,2	6,5	20,5	8,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	45,6	45,2	46,0	57,9	46,4	30,7
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	60,4	62,7	58,2	64,2	62,0	32,8
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	30,4	30,1	30,7	24,8	32,5	19,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>30,3</b>	<b>32,1</b>	<b>27,4</b>	<b>24,7</b>	<b>32,4</b>	<b>20,7</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...						
10 - 19 Beschäftigten .....	24,2	23,2	25,9	22,1	26,1	13,1
20 - 49 Beschäftigten .....	24,8	24,8	24,8	19,3	27,3	13,0
50 - 249 Beschäftigten .....	27,4	28,8	25,1	25,4	29,4	16,1
250 - 499 Beschäftigten .....	31,6	32,1	30,7	28,3	33,8	20,0
500 - 999 Beschäftigten .....	30,4	30,9	29,7	28,0	32,2	21,0
1 000 und mehr Beschäftigten .....	33,8	37,3	28,2	24,9	35,7	26,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>30,3</b>	<b>32,1</b>	<b>27,4</b>	<b>24,7</b>	<b>32,4</b>	<b>20,7</b>

## 2 Nutzung von Weiterbildungsangeboten

### 2.2 Teilnahmequoten an Lehrveranstaltungen 2005 nach Geschlecht und Alter in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen

Wirtschaftsbereiche <div></div> Beschäftigtengrößenklassen	Beschäftigte, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen					
	insgesamt	nach Geschlecht		nach Altersgruppen		
		Männer	Frauen	unter 25 Jahren	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
	%					

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	48,1	48,7	40,6	51,8	49,5	22,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	36,7	32,3	40,5	39,4	38,0	24,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	28,0	25,0	30,3	25,1	30,0	19,0
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	29,1	29,3	28,8	32,6	31,6	12,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	49,6	50,7	46,8	66,8	51,2	28,9
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	35,8	34,3	42,7	32,7	37,9	23,8
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	35,0	36,7	29,7	29,8	36,4	28,6
Fahrzeugbau .....	62,1	63,3	53,7	62,5	61,9	63,3
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	29,3	30,4	25,9	33,6	30,4	16,8
Energie- und Wasserversorgung .....	58,4	61,9	48,9	45,8	62,7	30,7
Baugewerbe .....	34,7	34,1	38,9	40,0	35,6	25,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	54,6	57,2	45,6	40,3	61,9	24,5
Handelsvermittlung und Großhandel .....	37,5	40,1	34,1	27,0	41,0	21,8
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	20,0	24,0	18,7	16,2	21,3	16,8
Gastgewerbe .....	29,7	32,0	28,3	30,0	32,1	16,6
Verkehr .....	35,4	36,6	31,5	24,5	38,0	23,6
Nachrichtenübermittlung .....	21,8	22,8	19,8	11,5	22,9	15,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	54,9	58,4	52,4	68,2	56,2	35,8
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	67,6	71,2	64,2	75,4	68,3	43,6
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	38,9	37,3	41,3	32,4	41,4	26,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>38,8</b>	<b>41,0</b>	<b>35,3</b>	<b>33,5</b>	<b>41,0</b>	<b>27,3</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...						
10 - 19 Beschäftigten .....	53,5	54,5	52,1	50,2	56,6	32,3
20 - 49 Beschäftigten .....	43,6	43,2	44,4	36,8	47,3	23,9
50 - 249 Beschäftigten .....	40,0	40,6	39,0	40,2	42,3	24,2
250 - 499 Beschäftigten .....	45,2	45,8	44,2	49,3	47,2	28,9
500 - 999 Beschäftigten .....	38,4	38,6	38,1	39,1	40,4	26,1
1 000 und mehr Beschäftigten .....	35,6	39,5	29,6	25,9	37,6	28,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>38,8</b>	<b>41,0</b>	<b>35,3</b>	<b>33,5</b>	<b>41,0</b>	<b>27,3</b>

## 2 Nutzung von Weiterbildungsangeboten

### 2.3 Teilnahmequoten an anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung 2005 nach Weiterbildungsaktivität in allen Unternehmen

Wirtschaftsbereiche ————— Beschäftigtengrößenklassen	Beschäftigte, die an anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung teilnehmen				
	geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz	Job-Rotation, Austausch- programme, Abordnungen, Studienbesuche	Lern- und Qualitätszirkel	Selbst- gesteuertes Lernen	Informations- veranstaltungen
nach Wirtschaftsbereichen					
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	18,5	2,1	5,8	5,6	12,6
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	25,0	0,8	3,3	0,9	5,9
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	15,8	0,5	1,3	0,9	4,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	14,9	0,8	2,3	2,2	5,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	34,2	1,9	13,1	31,3	8,8
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	23,5	0,7	11,3	2,0	9,3
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	20,8	1,3	3,0	6,9	13,7
Fahrzeugbau .....	40,7	2,9	6,9	64,1	3,7
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	17,8	3,1	2,0	2,1	6,7
Energie- und Wasserversorgung .....	8,8	0,6	1,7	2,4	15,4
Baugewerbe .....	10,4	0,6	1,2	0,8	9,6
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	20,4	1,4	5,1	14,6	13,8
Handelsvermittlung und Großhandel .....	33,5	0,6	5,0	5,5	9,4
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	35,2	2,8	6,0	25,2	7,6
Gastgewerbe .....	35,3	1,6	5,2	2,2	9,2
Verkehr .....	24,6	0,7	3,3	6,4	9,4
Nachrichtenübermittlung .....	12,1	1,4	4,9	4,4	6,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	35,3	1,8	3,4	23,4	20,5
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	52,4	2,2	7,9	9,2	18,2
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	20,8	1,4	3,3	4,7	11,9
Insgesamt ...	25,8	1,5	4,7	12,5	10,4
nach Beschäftigtengrößenklassen					
Unternehmen mit ...					
10 - 19 Beschäftigten .....	18,3	1,4	4,2	5,0	16,7
20 - 49 Beschäftigten .....	19,9	1,1	3,6	4,9	12,4
50 - 249 Beschäftigten .....	25,8	1,1	4,3	3,1	12,1
250 - 499 Beschäftigten .....	18,4	0,9	4,1	2,3	10,8
500 - 999 Beschäftigten .....	22,0	1,1	3,7	6,9	10,8
1 000 und mehr Beschäftigten .....	30,8	2,0	5,6	23,6	8,0
Insgesamt ...	25,8	1,5	4,7	12,5	10,4

## 2 Nutzung von Weiterbildungsangeboten

### 2.4 Teilnahmequoten an anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung 2005 nach Weiterbildungsaktivität in Unternehmen mit anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Beschäftigte, die an anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung teilnehmen				
	geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz	Job-Rotation, Austausch- programme, Abordnungen, Studienbesuche	Lern- und Qualitätszirkel	Selbst- gesteuertes Lernen	Informations- veranstaltungen
	%				

#### nach Wirtschaftsbereichen

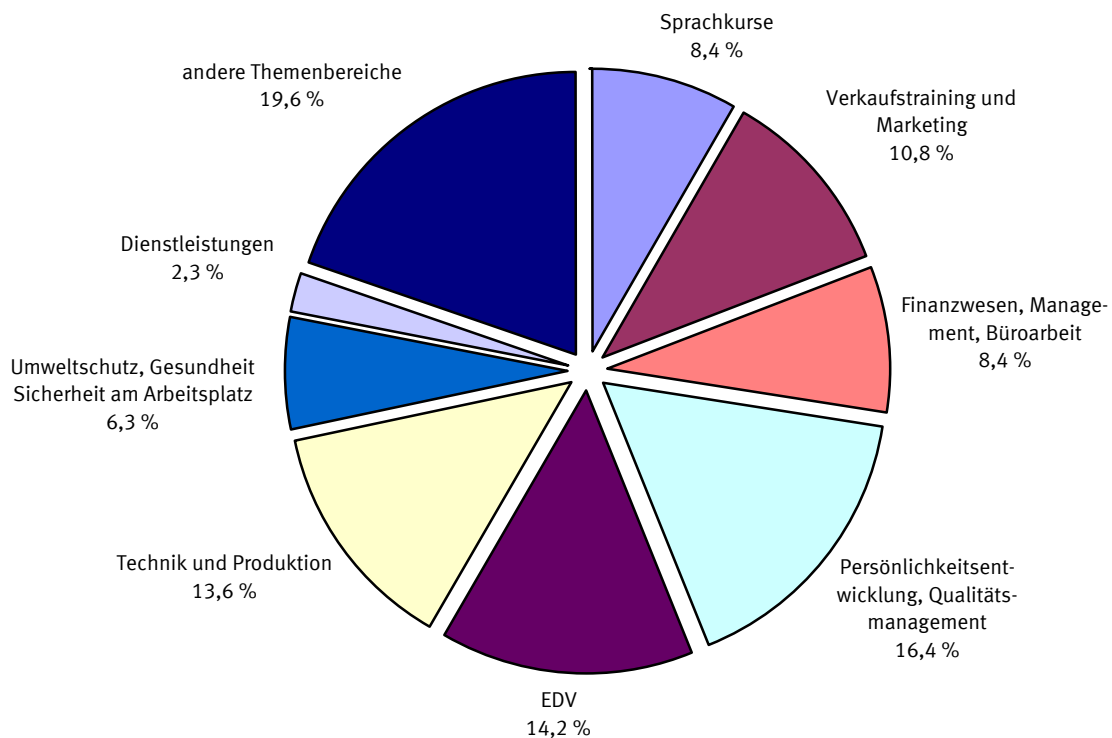
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	20,4	2,3	6,4	6,2	14,0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	31,2	1,0	4,1	1,1	7,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	25,3	0,9	2,1	1,4	7,8
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	18,9	1,1	3,0	2,8	7,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	37,5	2,0	14,4	34,3	9,6
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	30,0	0,9	14,4	2,5	11,8
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	21,9	1,4	3,2	7,2	14,4
Fahrzeugbau .....	42,6	3,0	7,2	67,1	3,9
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	24,4	4,3	2,7	2,9	9,1
Energie- und Wasserversorgung .....	11,3	0,8	2,1	3,1	19,7
Baugewerbe .....	15,8	1,0	1,8	1,2	14,7
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	29,9	2,0	7,5	21,4	20,2
Handelsvermittlung und Großhandel .....	40,4	0,8	6,0	6,6	11,3
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	40,5	3,2	7,0	29,0	8,8
Gastgewerbe .....	48,0	2,2	7,1	3,0	12,5
Verkehr .....	29,7	0,9	4,0	7,7	11,4
Nachrichtenübermittlung .....	13,7	1,5	5,6	5,0	6,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	35,5	1,8	3,4	23,5	20,6
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	55,7	2,3	8,4	9,8	19,3
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	25,1	1,6	4,0	5,7	14,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>30,5</b>	<b>1,7</b>	<b>5,6</b>	<b>14,8</b>	<b>12,3</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

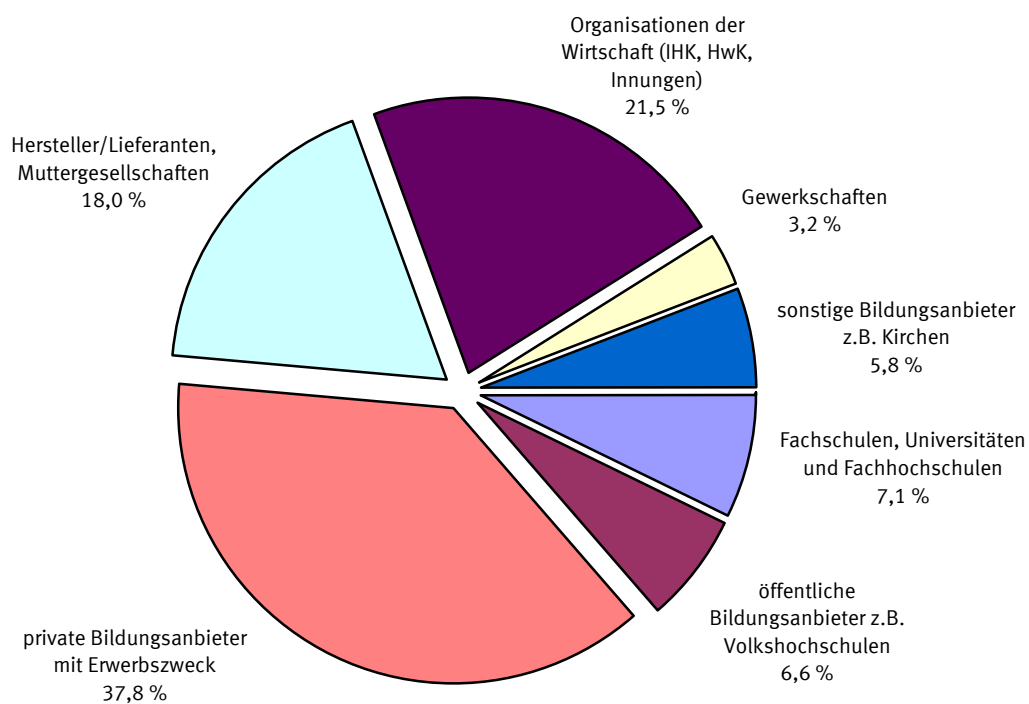
Unternehmen mit ...					
10 - 19 Beschäftigten .....	31,1	2,4	7,2	8,5	28,4
20 - 49 Beschäftigten .....	30,2	1,7	5,5	7,5	18,9
50 - 249 Beschäftigten .....	32,1	1,4	5,4	3,9	15,1
250 - 499 Beschäftigten .....	23,6	1,2	5,3	2,9	13,9
500 - 999 Beschäftigten .....	24,6	1,2	4,1	7,7	12,1
1 000 und mehr Beschäftigten .....	32,1	2,0	5,8	24,6	8,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>30,5</b>	<b>1,7</b>	<b>5,6</b>	<b>14,8</b>	<b>12,3</b>

### 3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen

Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 nach Themenbereichen in Prozent



Teilnahmestunden an externen Lehrveranstaltungen 2005 nach Bildungsanbietern in Prozent



### 3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen

#### 3.1 Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 je Beschäftigten nach Geschlecht in allen Unternehmen

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen		
	insgesamt	nach Geschlecht	
		Männer	Frauen
	Stunden		

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	14	15	10
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	5	3	6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	5	4	7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	6	6	7
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	14	15	12
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	8	7	11
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	12	13	11
Fahrzeugbau .....	11	10	19
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	4	4	4
Energie- und Wasserversorgung .....	14	15	14
Baugewerbe .....	4	4	5
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	9	11	4
Handelsvermittlung und Großhandel .....	7	7	6
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	4	3	4
Gastgewerbe .....	4	5	4
Verkehr .....	5	6	5
Nachrichtenübermittlung .....	11	13	7
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	19	22	16
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	30	31	30
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	9	10	8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>8</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	8	7	8
20 - 49 Beschäftigten .....	6	6	5
50 - 249 Beschäftigten .....	8	8	7
250 - 499 Beschäftigten .....	8	9	7
500 - 999 Beschäftigten .....	8	9	7
1 000 und mehr Beschäftigten .....	11	12	9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>8</b>

### 3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen

#### 3.2 Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 je Beschäftigten nach Geschlecht in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen		
	insgesamt	nach Geschlecht	
		Männer	Frauen
	Stunden		

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	16	16	12
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	7	5	9
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	8	5	10
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	8	7	10
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	18	19	15
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	11	9	15
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	14	14	12
Fahrzeugbau .....	12	10	21
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	6	6	7
Energie- und Wasserversorgung .....	15	16	15
Baugewerbe .....	8	8	8
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	16	18	7
Handelsvermittlung und Großhandel .....	9	10	7
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	4	4	4
Gastgewerbe .....	7	8	7
Verkehr .....	7	7	6
Nachrichtenübermittlung .....	13	15	9
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	22	29	18
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	34	35	34
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	12	13	11
<b>Insgesamt ...</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>10</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	17	18	16
20 - 49 Beschäftigten .....	10	11	9
50 - 249 Beschäftigten .....	12	12	11
250 - 499 Beschäftigten .....	11	12	10
500 - 999 Beschäftigten .....	11	11	9
1 000 und mehr Beschäftigten .....	11	13	9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>10</b>

### 3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen

#### 3.3 Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 je Teilnehmenden nach Geschlecht

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen		
	insgesamt	nach Geschlecht	
		Männer	Frauen
	Stunden		

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	33	34	30
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	19	14	23
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	29	21	34
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	29	25	36
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	36	37	32
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	29	28	36
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	40	39	42
Fahrzeugbau .....	19	16	39
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	22	21	26
Energie- und Wasserversorgung .....	26	25	30
Baugewerbe .....	23	24	22
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	29	32	15
Handelsvermittlung und Großhandel .....	24	26	21
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	21	17	23
Gastgewerbe .....	25	25	24
Verkehr .....	20	20	20
Nachrichtenübermittlung .....	59	65	44
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	41	49	34
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	50	49	52
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	31	35	25
<b>Insgesamt ...</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>28</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	31	32	30
20 - 49 Beschäftigten .....	23	25	21
50 - 249 Beschäftigten .....	29	29	29
250 - 499 Beschäftigten .....	25	27	23
500 - 999 Beschäftigten .....	28	29	25
1 000 und mehr Beschäftigten .....	32	32	32
<b>Insgesamt ...</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>28</b>

### 3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen

#### 3.4 Verteilung der Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 auf interne und externe Lehrveranstaltungen

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Teilnahmestunden	davon	
		interne Lehrveranstaltungen	externe Lehrveranstaltungen
		%	

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	100	81,6	18,4
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	100	81,9	18,1
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	100	62,5	37,5
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	100	64,3	35,7
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	100	63,6	36,4
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	100	58,7	41,3
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	100	59,9	40,1
Fahrzeugbau .....	100	78,3	21,7
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	100	50,6	49,4
Energie- und Wasserversorgung .....	100	60,2	39,8
Baugewerbe .....	100	47,1	52,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	100	24,9	75,1
Handelsvermittlung und Großhandel .....	100	57,0	43,0
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	100	74,9	25,1
Gastgewerbe .....	100	54,3	45,7
Verkehr .....	100	72,8	27,2
Nachrichtenübermittlung .....	100	79,6	20,4
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	100	62,8	37,2
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	100	80,7	19,3
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	100	62,0	38,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>63,2</b>	<b>36,8</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	100	37,3	62,7
20 - 49 Beschäftigten .....	100	36,5	63,5
50 - 249 Beschäftigten .....	100	52,4	47,6
250 - 499 Beschäftigten .....	100	59,7	40,3
500 - 999 Beschäftigten .....	100	58,9	41,1
1 000 und mehr Beschäftigten .....	100	74,7	25,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>63,2</b>	<b>36,8</b>

### 3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen

#### 3.5 Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 nach Themenbereichen

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Teilnahme- stunden	davon								
		Sprach- kurse	Ver- kaufs- training und Marke- ting	Finanz- wesen, Manage- ment, Büro- arbeit	Persön- lichkeits- entwick- lung, Quali- täts- manage- ment u.a.	EDV, Informa- tions- technik	Technik und Produk- tion	Umwelt- schutz, Gesund- heit und Sicher- heit am Arbeits- platz	Dienst- leistun- gen	andere Themen- bereiche
		%								

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	100	2,1	0,4	3,9	18,2	5,7	41,7	8,6	0,1	19,3
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	100	2,4	47,6	3,4	5,5	5,3	13,3	5,1	0,5	16,9
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	100	19,6	14,6	3,7	23,3	8,4	23,5	2,2	0,3	4,5
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	100	8,0	14,7	10,2	11,3	12,1	24,0	7,2	0,2	12,3
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	100	14,9	3,9	5,3	14,8	11,7	26,2	17,1	0,6	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	100	9,2	1,9	3,2	34,5	5,5	26,7	7,5	1,1	10,4
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	100	18,6	4,4	8,7	13,4	15,3	20,3	4,5	0,1	14,8
Fahrzeugbau .....	100	11,2	6,3	5,0	12,3	13,2	18,3	8,8	0,1	24,9
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	100	7,7	9,0	5,9	13,9	33,8	16,0	8,3	0,1	5,3
Energie- und Wasserversorgung .....	100	7,0	4,2	13,0	10,5	15,4	22,5	7,7	0,3	19,4
Baugewerbe .....	100	1,5	3,5	8,9	8,1	10,6	35,8	15,4	1,6	14,6
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	100	1,9	17,3	5,9	6,9	7,9	36,3	2,1	0,9	20,8
Handelsvermittlung und Großhandel .....	100	8,3	19,1	6,7	22,2	19,9	8,1	2,6	0,3	12,8
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	100	0,7	46,5	2,7	19,8	3,9	10,1	1,3	0,5	14,7
Gastgewerbe .....	100	2,4	9,4	8,1	20,5	7,5	6,2	7,9	22,7	15,2
Verkehr .....	100	1,3	6,0	5,4	6,2	7,0	6,4	30,9	22,2	14,5
Nachrichtenübermittlung .....	100	6,6	20,5	0,7	22,7	3,6	8,0	0,3	0,1	37,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	100	3,7	19,5	9,9	19,2	16,9	1,2	1,8	0,4	27,4
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	100	10,6	10,2	5,4	15,2	26,9	0,1	3,4	4,4	23,8
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen ...	100	6,9	4,5	13,3	17,1	18,4	6,3	3,6	3,6	26,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>8,4</b>	<b>10,8</b>	<b>8,4</b>	<b>16,4</b>	<b>14,2</b>	<b>13,6</b>	<b>6,3</b>	<b>2,3</b>	<b>19,6</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...										
10 - 19 Beschäftigten .....	100	2,1	11,5	9,4	9,2	18,2	10,7	4,3	2,7	32,0
20 - 49 Beschäftigten .....	100	3,1	9,7	15,7	11,7	11,2	20,5	6,8	3,1	18,0
50 - 249 Beschäftigten .....	100	6,2	12,1	8,9	18,8	14,3	13,0	6,7	3,8	16,1
250 - 499 Beschäftigten .....	100	9,6	13,2	7,8	15,3	15,1	15,5	5,5	1,4	16,5
500 - 999 Beschäftigten .....	100	7,8	9,3	6,5	13,7	15,5	18,3	6,6	1,3	20,9
1 000 und mehr Beschäftigten .....	100	10,4	10,1	7,4	17,4	13,8	12,2	6,5	1,8	20,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>8,4</b>	<b>10,8</b>	<b>8,4</b>	<b>16,4</b>	<b>14,2</b>	<b>13,6</b>	<b>6,3</b>	<b>2,3</b>	<b>19,6</b>

### 3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen

#### 3.6 Teilnahmestunden an externen Lehrveranstaltungen 2005 nach Bildungsanbietern

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Externe Teilnahmestunden	davon						
		Fachschulen, Universitäten und Fachhochschulen	öffentliche Bildungsanbieter (z. B. Volkshochschulen)	private Bildungsanbieter mit Erwerbszweck	Hersteller/Lieferanten, Muttergesellschaften/Beteiligungsgesellschaften	Organisationen der Wirtschaft (IHK, HwK, Innungen) und ihre Bildungseinrichtungen	Gewerkschaften und ihre Bildungseinrichtungen	sonstige Bildungsanbieter
		%						

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	100	2,4	9,8	27,9	7,9	19,5	23,2	9,3
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	100	10,0	6,4	38,3	18,4	20,3	5,2	1,5
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	100	2,1	3,7	16,1	14,3	47,4	10,8	5,5
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	100	4,6	6,5	27,6	22,1	27,1	10,5	1,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	100	5,2	10,5	45,1	11,6	19,5	6,9	1,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	100	6,2	8,5	35,8	15,6	26,0	6,7	1,1
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	100	9,3	3,4	55,6	13,1	13,6	1,9	3,1
Fahrzeugbau .....	100	6,6	11,6	32,8	35,2	9,2	3,9	0,7
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	100	8,9	8,5	21,5	17,4	25,1	9,4	9,3
Energie- und Wasserversorgung .....	100	3,0	4,2	49,5	12,4	19,5	4,0	7,4
Baugewerbe .....	100	12,4	2,5	29,4	18,6	33,7	3,2	0,2
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	100	0,3	3,2	5,9	77,8	12,1	0,0	0,6
Handelsvermittlung und Großhandel .....	100	4,7	2,9	46,4	24,9	19,5	0,7	0,9
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	100	4,9	0,6	9,1	39,8	37,1	6,2	2,3
Gastgewerbe .....	100	7,4	37,1	24,6	8,8	6,4	0,6	15,2
Verkehr .....	100	4,1	7,0	35,7	9,3	23,5	2,9	17,5
Nachrichtenübermittlung .....	100	77,8	0,3	6,9	12,0	2,6	0,3	0,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	100	7,2	4,9	34,1	16,5	21,6	2,8	12,9
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	100	9,4	3,0	41,0	11,8	25,5	–	9,2
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	100	4,7	8,6	39,4	8,0	28,0	2,3	9,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>7,1</b>	<b>6,7</b>	<b>37,8</b>	<b>18,0</b>	<b>21,5</b>	<b>3,2</b>	<b>5,8</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...								
10 - 19 Beschäftigten .....	100	9,5	3,2	22,9	23,1	35,4	3,3	2,6
20 - 49 Beschäftigten .....	100	6,4	4,2	32,0	31,2	19,8	0,5	6,0
50 - 249 Beschäftigten .....	100	6,8	7,1	34,5	17,6	21,9	3,0	9,2
250 - 499 Beschäftigten .....	100	3,8	7,9	46,2	14,8	17,2	4,1	5,9
500 - 999 Beschäftigten .....	100	4,3	10,2	42,4	12,6	22,5	6,2	1,8
1 000 und mehr Beschäftigten .....	100	8,4	7,0	42,6	14,6	19,2	3,3	5,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>7,1</b>	<b>6,7</b>	<b>37,8</b>	<b>18,0</b>	<b>21,5</b>	<b>3,2</b>	<b>5,8</b>

### 3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen

#### 3.7 Anteile der Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 an den Arbeitsstunden nach Geschlecht in allen Unternehmen

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Anteile der Teilnahmestunden an den Arbeitsstunden		
	insgesamt	nach Geschlecht	
		Männer	Frauen
	%		

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	0,89	0,91	0,66
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	0,30	0,18	0,41
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	0,36	0,23	0,45
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	0,39	0,34	0,48
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	0,85	0,88	0,76
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	0,49	0,43	0,75
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	0,76	0,77	0,72
Fahrzeugbau .....	0,75	0,67	1,31
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	0,25	0,25	0,27
Energie- und Wasserversorgung .....	0,89	0,89	0,90
Baugewerbe .....	0,26	0,25	0,34
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	0,55	0,61	0,28
Handelsvermittlung und Großhandel .....	0,40	0,42	0,37
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	0,23	0,20	0,25
Gastgewerbe .....	0,31	0,32	0,30
Verkehr .....	0,31	0,30	0,31
Nachrichtenübermittlung .....	0,95	1,08	0,67
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1,16	1,32	1,01
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	1,82	1,75	1,90
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	0,70	0,75	0,63
<b>Insgesamt ...</b>	<b>0,58</b>	<b>0,60</b>	<b>0,55</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	0,46	0,42	0,53
20 - 49 Beschäftigten .....	0,36	0,36	0,38
50 - 249 Beschäftigten .....	0,50	0,49	0,50
250 - 499 Beschäftigten .....	0,54	0,56	0,52
500 - 999 Beschäftigten .....	0,52	0,54	0,48
1 000 und mehr Beschäftigten .....	0,73	0,79	0,62
<b>Insgesamt ...</b>	<b>0,58</b>	<b>0,60</b>	<b>0,55</b>

### 3 Zeitaufwand für Lehrveranstaltungen

#### 3.8 Anteile der Teilnahmestunden an Lehrveranstaltungen 2005 an den Arbeitsstunden nach Geschlecht in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Anteile der Teilnahmestunden an den Arbeitsstunden		
	insgesamt	nach Geschlecht	
		Männer	Frauen
		%	

#### nach Wirtschaftsbereichen

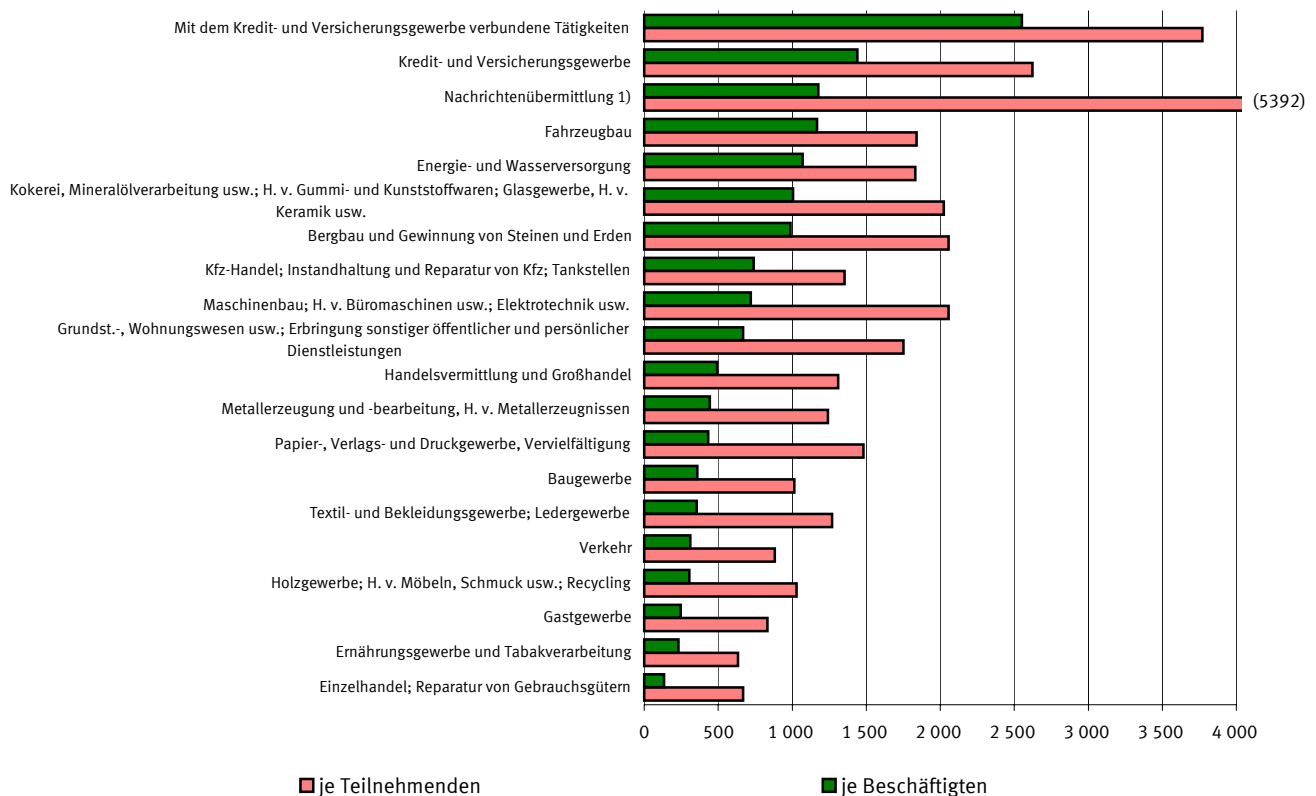
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1,01	1,03	0,79
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	0,43	0,25	0,62
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	0,52	0,32	0,69
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	0,55	0,46	0,73
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	1,06	1,09	0,99
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	0,65	0,57	1,05
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	0,85	0,86	0,79
Fahrzeugbau .....	0,79	0,70	1,41
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	0,41	0,40	0,44
Energie- und Wasserversorgung .....	0,95	0,95	0,95
Baugewerbe .....	0,48	0,47	0,57
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	0,95	1,07	0,46
Handelsvermittlung und Großhandel .....	0,53	0,58	0,46
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	0,28	0,24	0,29
Gastgewerbe .....	0,50	0,52	0,49
Verkehr .....	0,40	0,41	0,36
Nachrichtenübermittlung .....	1,07	1,19	0,78
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1,40	1,71	1,16
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	2,03	1,99	2,08
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	0,89	0,93	0,83
<b>Insgesamt ...</b>	<b>0,74</b>	<b>0,77</b>	<b>0,69</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	1,02	0,99	1,07
20 - 49 Beschäftigten .....	0,64	0,62	0,68
50 - 249 Beschäftigten .....	0,70	0,68	0,74
250 - 499 Beschäftigten .....	0,72	0,75	0,68
500 - 999 Beschäftigten .....	0,65	0,68	0,60
1 000 und mehr Beschäftigten .....	0,77	0,84	0,66
<b>Insgesamt ...</b>	<b>0,74</b>	<b>0,77</b>	<b>0,69</b>

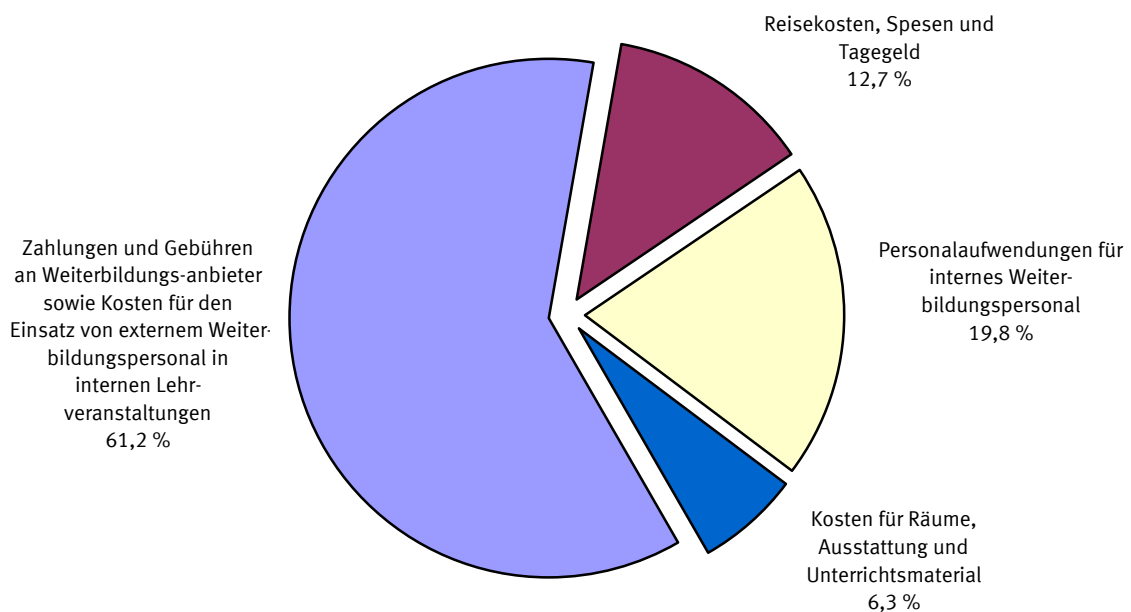
#### 4 Kosten für Lehrveranstaltungen

**Kosten in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen 2005 nach Wirtschaftsbereichen in Euro**



1) Die für den Wirtschaftszweig Nachrichtenübermittlung ausgewiesenen Beträge sind aufgrund eines hohen relativen Standardfehlers in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Hier konnte ein Unternehmen hinsichtlich des Merkmals Kosten für Lehrveranstaltungen als extremer Ausreißer identifiziert werden. Dadurch bestimmt dieses Unternehmen deutlich das Ergebnis des gesamten Wirtschaftszweigs.

**Aufteilung der direkten Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 in Prozent**



## 4 Kosten für Lehrveranstaltungen

### 4.1 Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 je Beschäftigten in allen Unternehmen

Wirtschaftsbereiche ————— Beschäftigtengrößenklassen	Kosten für Lehrveranstaltungen je Beschäftigten in allen Unternehmen		
	Gesamtkosten <sup>1)</sup>	Direkte Kosten <sup>2)</sup>	Personalausfallkosten <sup>3)</sup>
	EUR		

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	880	335	547
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	160	77	83
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	238	134	104
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	310	141	168
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	803	313	489
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	337	134	203
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	641	222	419
Fahrzeugbau .....	1 102	500	602
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	190	84	106
Energie- und Wasserversorgung .....	1 008	478	527
Baugewerbe .....	189	96	94
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	444	255	189
Handelsvermittlung und Großhandel .....	361	185	178
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	110	58	52
Gastgewerbe .....	151	79	71
Verkehr .....	240	114	125
Nachrichtenübermittlung 4) .....	984	503	480
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 197	604	593
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	2 278	1 517	764
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	516	264	252
<b>Insgesamt ...</b>	<b>504</b>	<b>237</b>	<b>267</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	301	148	157
20 - 49 Beschäftigten .....	283	143	141
50 - 249 Beschäftigten .....	397	191	206
250 - 499 Beschäftigten .....	456	211	244
500 - 999 Beschäftigten .....	458	220	238
1 000 und mehr Beschäftigten .....	671	309	362
<b>Insgesamt ...</b>	<b>504</b>	<b>237</b>	<b>267</b>

<sup>1)</sup> Gesamtkosten = Direkte Kosten + Personalausfallkosten + Umlagen oder Beiträge an Fonds für die Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen - Einnahmen aus Fonds, Zuschüsse oder sonstige finanzielle Unterstützungen.

<sup>2)</sup> Hierbei handelt es sich um: Zahlungen und Gebühren an Weiterbildungsanbieter für die Teilnahme der Beschäftigten an externen Lehrveranstaltungen; Kosten für den Einsatz von externen Weiterbildungspersonal in internen Lehrveranstaltungen; Reisekosten, Spesen und Tagegeld; Personalaufwendungen für internes Weiterbildungspersonal, das ausschließlich oder teilweise mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrgängen, Kursen und Seminaren beschäftigt war; Kosten für Räume und Ausstattung; Kosten für Unterrichtsmaterial.

<sup>3)</sup> Hierbei handelt es sich um die Lohnkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (= indirekte Kosten für Lehrveranstaltungen).

<sup>4)</sup> Die für den Wirtschaftszweig Nachrichtenübermittlung ausgewiesenen Beträge sind aufgrund eines hohen relativen Standardfehlers in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Hier konnte ein Unternehmen hinsichtlich des Merkmals Kosten für Lehrveranstaltungen als extremer Ausreißer identifiziert werden. Dadurch bestimmt dieses Unternehmen deutlich das Ergebnis des gesamten Wirtschaftszweigs.

#### 4 Kosten für Lehrveranstaltungen

##### 4.2 Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 je Beschäftigten in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Kosten für Lehrveranstaltungen je Beschäftigten in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen		
	Gesamtkosten <sup>1)</sup>	Direkte Kosten <sup>2)</sup>	Personalausfallkosten <sup>3)</sup>
	EUR		

##### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	988	376	615
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	232	112	120
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	355	200	156
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	432	196	234
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	1 006	392	612
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	444	177	267
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	720	250	471
Fahrzeugbau .....	1 168	531	638
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	304	134	170
Energie- und Wasserversorgung .....	1 070	507	560
Baugewerbe .....	358	182	178
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	740	425	315
Handelsvermittlung und Großhandel .....	492	253	243
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	133	70	63
Gastgewerbe .....	247	130	117
Verkehr .....	312	149	163
Nachrichtenübermittlung 4) .....	1 177	602	575
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 441	727	713
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	2 550	1 698	855
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	669	342	327
<b>Insgesamt ...</b>	<b>651</b>	<b>306</b>	<b>345</b>

##### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	669	329	348
20 - 49 Beschäftigten .....	498	251	248
50 - 249 Beschäftigten .....	583	279	302
250 - 499 Beschäftigten .....	653	303	349
500 - 999 Beschäftigten .....	579	279	301
1 000 und mehr Beschäftigten .....	710	327	383
<b>Insgesamt ...</b>	<b>651</b>	<b>306</b>	<b>345</b>

<sup>1)</sup> Gesamtkosten = Direkte Kosten + Personalausfallkosten + Umlagen oder Beiträge an Fonds für die Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen - Einnahmen aus Fonds, Zuschüsse oder sonstige finanzielle Unterstützungen.

<sup>2)</sup> Hierbei handelt es sich um: Zahlungen und Gebühren an Weiterbildungsanbieter für die Teilnahme der Beschäftigten an externen Lehrveranstaltungen; Kosten für den Einsatz von externen Weiterbildungspersonal in internen Lehrveranstaltungen; Reisekosten, Spesen und Tagegeld; Personalaufwendungen für internes Weiterbildungspersonal, das ausschließlich oder teilweise mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrgängen, Kursen und Seminaren beschäftigt war; Kosten für Räume und Ausstattung; Kosten für Unterrichtsmaterial.

<sup>3)</sup> Hierbei handelt es sich um die Lohnkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (= indirekte Kosten für Lehrveranstaltungen).

<sup>4)</sup> Die für den Wirtschaftszweig Nachrichtenübermittlung ausgewiesenen Beträge sind aufgrund eines hohen relativen Standardfehlers in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Hier konnte ein Unternehmen hinsichtlich des Merkmals Kosten für Lehrveranstaltungen als extremer Ausreißer identifiziert werden. Dadurch bestimmt dieses Unternehmen deutlich das Ergebnis des gesamten Wirtschaftszweigs.

#### 4 Kosten für Lehrveranstaltungen

##### 4.3 Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 je Teilnehmenden an Lehrveranstaltungen

Wirtschaftsbereiche ————— Beschäftigtengrößenklassen	Kosten für Lehrveranstaltungen je Teilnehmenden an Lehrveranstaltungen		
	Gesamtkosten <sup>1)</sup>	Direkte Kosten <sup>2)</sup>	Personalausfallkosten <sup>3)</sup>
	EUR		

##### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2 056	782	1 279
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	634	306	329
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	1 269	713	556
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	1 481	674	803
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 023	787	1 232
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	1 240	494	746
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	2 057	714	1 344
Fahrzeugbau .....	1 839	835	1 005
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	1 030	453	577
Energie- und Wasserversorgung .....	1 831	868	958
Baugewerbe .....	1 013	515	503
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	1 354	778	576
Handelsvermittlung und Großhandel .....	1 311	673	647
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	669	351	317
Gastgewerbe .....	832	436	394
Verkehr .....	882	421	459
Nachrichtenübermittlung 4) .....	5 392	2 758	2 633
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 623	1 323	1 299
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	3 771	2 511	1 265
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	1 752	896	856
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 697</b>	<b>797</b>	<b>900</b>

##### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	1 252	615	650
20 - 49 Beschäftigten .....	1 143	577	569
50 - 249 Beschäftigten .....	1 451	696	752
250 - 499 Beschäftigten .....	1 445	670	773
500 - 999 Beschäftigten .....	1 512	728	786
1 000 und mehr Beschäftigten .....	2 060	949	1 111
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 697</b>	<b>797</b>	<b>900</b>

<sup>1)</sup> Gesamtkosten = Direkte Kosten + Personalausfallkosten + Umlagen oder Beiträge an Fonds für die Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen - Einnahmen aus Fonds, Zuschüsse oder sonstige finanzielle Unterstützungen.

<sup>2)</sup> Hierbei handelt es sich um: Zahlungen und Gebühren an Weiterbildungsanbieter für die Teilnahme der Beschäftigten an externen Lehrveranstaltungen; Kosten für den Einsatz von externen Weiterbildungspersonal in internen Lehrveranstaltungen; Reisekosten, Spesen und Tagegeld; Personalaufwendungen für internes Weiterbildungspersonal, das ausschließlich oder teilweise mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrgängen, Kursen und Seminaren beschäftigt war; Kosten für Räume und Ausstattung; Kosten für Unterrichtsmaterial.

<sup>3)</sup> Hierbei handelt es sich um die Lohnkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (= indirekte Kosten für Lehrveranstaltungen).

<sup>4)</sup> Die für den Wirtschaftszweig Nachrichtenübermittlung ausgewiesenen Beträge sind aufgrund eines hohen relativen Standardfehlers in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Hier konnte ein Unternehmen hinsichtlich des Merkmals Kosten für Lehrveranstaltungen als extremer Ausreißer identifiziert werden. Dadurch bestimmt dieses Unternehmen deutlich das Ergebnis des gesamten Wirtschaftszweigs.

#### 4 Kosten für Lehrveranstaltungen

##### 4.4 Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 je Teilnehmestunde an Lehrveranstaltungen

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Kosten für Lehrveranstaltungen je Teilnehmestunde an Lehrveranstaltungen		
	Gesamtkosten <sup>1)</sup>	Direkte Kosten <sup>2)</sup>	Personalausfallkosten <sup>3)</sup>
	EUR		

##### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	62	23	38
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	33	16	17
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	44	25	19
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	51	23	28
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	56	22	34
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	42	17	25
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	52	18	34
Fahrzeugbau .....	81	37	44
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	48	21	27
Energie- und Wasserversorgung .....	70	33	37
Baugewerbe .....	44	22	22
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	47	27	20
Handelsvermittlung und Großhandel .....	54	28	27
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	32	17	15
Gastgewerbe .....	34	18	16
Verkehr .....	44	21	23
Nachrichtenübermittlung 4) .....	92	47	45
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	64	32	32
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	75	50	25
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	59	30	29
<b>Insgesamt ...</b>	<b>57</b>	<b>27</b>	<b>30</b>

##### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	40	20	21
20 - 49 Beschäftigten .....	49	25	24
50 - 249 Beschäftigten .....	50	24	26
250 - 499 Beschäftigten .....	57	26	30
500 - 999 Beschäftigten .....	55	27	29
1 000 und mehr Beschäftigten .....	62	29	34
<b>Insgesamt ...</b>	<b>57</b>	<b>27</b>	<b>30</b>

<sup>1)</sup> Gesamtkosten = Direkte Kosten + Personalausfallkosten + Umlagen oder Beiträge an Fonds für die Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen - Einnahmen aus Fonds, Zuschüsse oder sonstige finanzielle Unterstützungen.

<sup>2)</sup> Hierbei handelt es sich um: Zahlungen und Gebühren an Weiterbildungsanbieter für die Teilnahme der Beschäftigten an externen Lehrveranstaltungen; Kosten für den Einsatz von externen Weiterbildungspersonal in internen Lehrveranstaltungen; Reisekosten, Spesen und Tagegeld; Personalaufwendungen für internes Weiterbildungspersonal, das ausschließlich oder teilweise mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrgängen, Kursen und Seminaren beschäftigt war; Kosten für Räume und Ausstattung; Kosten für Unterrichtsmaterial.

<sup>3)</sup> Hierbei handelt es sich um die Lohnkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (= indirekte Kosten für Lehrveranstaltungen).

<sup>4)</sup> Die für den Wirtschaftszweig Nachrichtenübermittlung ausgewiesenen Beträge sind aufgrund eines hohen relativen Standardfehlers in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Hier konnte ein Unternehmen hinsichtlich des Merkmals Kosten für Lehrveranstaltungen als extremer Ausreißer identifiziert werden. Dadurch bestimmt dieses Unternehmen deutlich das Ergebnis des gesamten Wirtschaftszweigs.

#### 4 Kosten für Lehrveranstaltungen

##### 4.5 Aufteilung der Gesamtkosten für Lehrveranstaltungen 2005

Wirtschaftsbereiche ————— Beschäftigtengrößenklassen	Gesamtkosten <sup>1)</sup> für Lehrver- anstaltungen	davon			
		direkte Kosten <sup>2)</sup>	Personal- ausfallkosten <sup>3)</sup>	Umlagen und Beiträge an Fonds für die Finanzierung von Weiterbildungs- programmen	Einnahmen aus Fonds, Zuschüsse oder sonstige finanzielle Unterstützungen
	%				

##### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	100	38,1	62,2	0	- 0,3
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	100	48,2	51,8	0,2	- 0,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	100	56,2	43,8	0,2	- 0,2
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	100	45,5	54,2	0,3	0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	100	38,9	60,9	0,2	0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	100	39,8	60,2	0	0
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	100	34,7	65,4	0,1	- 0,2
Fahrzeugbau .....	100	45,4	54,6	0	0
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	100	44,0	56,0	0,1	0
Energie- und Wasserversorgung .....	100	47,4	52,3	0,2	-
Baugewerbe .....	100	50,9	49,7	1,0	- 1,5
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	100	57,4	42,6	-	-
Handelsvermittlung und Großhandel .....	100	51,4	49,3	0,1	- 0,8
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	100	52,5	47,4	0,1	-
Gastgewerbe .....	100	52,4	47,3	0,3	-
Verkehr .....	100	47,8	52,1	0,1	-
Nachrichtenübermittlung 4) .....	100	51,2	48,8	0	-
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	100	50,4	49,5	0,1	0
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	100	66,6	33,5	-	- 0,1
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	100	51,1	48,8	0	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>47,0</b>	<b>53,0</b>	<b>0,1</b>	<b>- 0,1</b>

##### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...					
10 - 19 Beschäftigten .....	100	49,2	52,0	0,5	- 1,6
20 - 49 Beschäftigten .....	100	50,5	49,8	0	- 0,3
50 - 249 Beschäftigten .....	100	48,0	51,8	0,3	0
250 - 499 Beschäftigten .....	100	46,3	53,5	0,2	0
500 - 999 Beschäftigten .....	100	48,1	52,0	0	- 0,2
1 000 und mehr Beschäftigten .....	100	46,1	53,9	0	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>47,0</b>	<b>53,0</b>	<b>0,1</b>	<b>- 0,1</b>

<sup>1)</sup> Gesamtkosten = Direkte Kosten + Personalausfallkosten + Umlagen oder Beiträge an Fonds für die Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen - Einnahmen aus Fonds, Zuschüsse oder sonstige finanzielle Unterstützungen.

<sup>2)</sup> Hierbei handelt es sich um: Zahlungen und Gebühren an Weiterbildungsanbieter für die Teilnahme der Beschäftigten an externen Lehrveranstaltungen; Kosten für den Einsatz von externen Weiterbildungspersonal in internen Lehrveranstaltungen; Reisekosten, Spesen und Tagelohn; Personalaufwendungen für internes Weiterbildungspersonal, das ausschließlich oder teilweise mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrgängen, Kursen und Seminaren beschäftigt war; Kosten für Räume und Ausstattung; Kosten für Unterrichtsmaterial.

<sup>3)</sup> Hierbei handelt es sich um die Lohnkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (= indirekte Kosten für Lehrveranstaltungen).

<sup>4)</sup> Die für den Wirtschaftszweig Nachrichtenübermittlung ausgewiesenen Beträge sind aufgrund eines hohen relativen Standardfehlers in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Hier konnte ein Unternehmen hinsichtlich des Merkmals Kosten für Lehrveranstaltungen als extremer Ausreißer identifiziert werden. Dadurch bestimmt dieses Unternehmen deutlich das Ergebnis des gesamten Wirtschaftszweigs.

#### 4 Kosten für Lehrveranstaltungen

##### 4.6 Direkte Kosten für Lehrveranstaltungen 2005 nach Kostenarten

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Direkte Kosten für Lehr- veranstal- tungen	davon			
		Zahlungen und Gebühren <sup>1)</sup>	Reise- kosten, Spesen und Tagegeld	Personal- aufwen- dungen <sup>2)</sup>	Kosten für Räume, Ausstattung und Unter- richtsmaterial
		%			

##### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	100	55,8	27,6	12,5	4,1
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	100	55,2	4,7	34,9	5,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	100	83,3	9,2	6,8	0,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	100	57,4	11,0	28,0	3,5
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	100	55,9	10,9	27,1	6,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	100	68,0	10,9	18,7	2,3
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	100	67,6	8,0	20,3	4,1
Fahrzeugbau .....	100	76,9	4,2	13,1	5,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	100	66,0	8,1	21,2	4,7
Energie- und Wasserversorgung .....	100	56,2	20,7	14,4	8,7
Baugewerbe .....	100	74,9	9,3	10,0	5,8
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	100	69,6	18,9	9,3	2,3
Handelsvermittlung und Großhandel .....	100	53,6	24,9	17,2	4,3
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	100	40,5	7,9	41,7	9,9
Gastgewerbe .....	100	46,1	18,7	25,7	9,6
Verkehr .....	100	39,9	8,1	38,2	13,7
Nachrichtenübermittlung 3) .....	100	47,2	22,0	17,2	13,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	100	54,1	13,0	22,3	10,6
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	100	22,8	6,2	54,8	16,3
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	100	68,3	13,1	15,7	2,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>61,2</b>	<b>12,8</b>	<b>19,8</b>	<b>6,3</b>

##### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...					
10 - 19 Beschäftigten .....	100	67,5	16,3	12,6	3,6
20 - 49 Beschäftigten .....	100	70,9	14,5	11,8	2,8
50 - 249 Beschäftigten .....	100	67,1	14,6	14,2	4,0
250 - 499 Beschäftigten .....	100	64,8	14,6	16,9	3,7
500 - 999 Beschäftigten .....	100	57,0	14,2	23,5	5,3
1 000 und mehr Beschäftigten .....	100	57,4	11,2	23,2	8,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>61,2</b>	<b>12,8</b>	<b>19,8</b>	<b>6,3</b>

<sup>1)</sup> Zahlungen und Gebühren an Weiterbildungsanbieter für die Teilnahme der Beschäftigten an externen Lehrveranstaltungen sowie Kosten für den Einsatz von externem Weiterbildungspersonal in internen Lehrveranstaltungen.

<sup>2)</sup> Personalaufwendungen für internes Weiterbildungspersonal, das ausschließlich oder teilweise mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen beschäftigt war.

<sup>3)</sup> Die für den Wirtschaftszweig Nachrichtenübermittlung ausgewiesenen Beträge sind aufgrund eines hohen relativen Standardfehlers in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Hier konnte ein Unternehmen hinsichtlich des Merkmals Kosten für Lehrveranstaltungen als extremer Ausreißer identifiziert werden. Dadurch bestimmt dieses Unternehmen deutlich das Ergebnis des gesamten Wirtschaftszweigs.

#### 4 Kosten für Lehrveranstaltungen

##### 4.7 Anteile der Gesamtkosten für Lehrveranstaltungen 2005 an den Personalaufwendungen

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Anteile der Gesamtkosten <sup>1)</sup> für Lehrveranstaltungen an den Personalaufwendungen <sup>2)</sup> in	
	allen Unternehmen	Unternehmen mit Lehrveranstaltungen
	%	

##### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1,6	1,7
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	0,6	0,8
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	0,8	1,1
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	0,7	0,9
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	1,6	1,9
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	0,9	1,1
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	1,3	1,4
Fahrzeugbau .....	1,8	1,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	0,5	0,8
Energie- und Wasserversorgung .....	1,8	1,9
Baugewerbe .....	0,6	1,0
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	1,2	2,2
Handelsvermittlung und Großhandel .....	1,0	1,2
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	0,5	0,6
Gastgewerbe .....	0,8	1,2
Verkehr .....	0,6	0,8
Nachrichtenübermittlung 3) .....	3,0	3,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2,5	2,8
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	4,8	5,6
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	1,5	1,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1,3</b>	<b>1,6</b>

##### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...		
10 - 19 Beschäftigten .....	1,0	2,0
20 - 49 Beschäftigten .....	0,9	1,5
50 - 249 Beschäftigten .....	1,1	1,5
250 - 499 Beschäftigten .....	1,2	1,6
500 - 999 Beschäftigten .....	1,1	1,3
1 000 und mehr Beschäftigten .....	1,6	1,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1,3</b>	<b>1,6</b>

<sup>1)</sup> Gesamtkosten = Direkte Kosten + Personalausfallkosten + Umlagen oder Beiträge an Fonds für die Finanzierung von Weiterbildungsprogrammen - Einnahmen aus Fonds, Zuschüsse oder sonstige finanzielle Unterstützungen.

<sup>2)</sup> Bruttolöhne und -gehälter sowie gesetzliche und sonstige Sozialaufwendungen.

<sup>3)</sup> Die für den Wirtschaftszweig Nachrichtenübermittlung ausgewiesenen Beträge sind aufgrund eines hohen relativen Standardfehlers in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Hier konnte ein Unternehmen hinsichtlich des Merkmals Kosten für Lehrveranstaltungen als extremer Ausreißer identifiziert werden. Dadurch bestimmt dieses Unternehmen deutlich das Ergebnis des gesamten Wirtschaftszweigs.

## 5 Spezielle Lehrveranstaltungen für verschiedene Beschäftigtengruppen

### 5.1 Spezielle Lehrveranstaltungen für ausgewählte Beschäftigtengruppen in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen 2005

Wirtschaftsbereiche  Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und							
	Beschäftigten mit Migrationshintergrund <sup>1)</sup>	darunter	behinderten Beschäftigten	darunter	ungelehrten/ angelernten Beschäftigten	darunter	Beschäftigten, deren Arbeitsplatz gefährdet ist	darunter
		mit speziellen Lehrveranstaltungen		mit speziellen Lehrveranstaltungen		mit speziellen Lehrveranstaltungen		mit speziellen Lehrveranstaltungen
		%						
nach Wirtschaftsbereichen								
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	10,4	2,0	22,0	10,2	29,1	13,3	4,0	45,1
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	11,3	10,0	20,1	4,2	31,0	24,9	2,7	7,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	9,0	2,3	24,2	–	24,3	11,7	9,9	14,1
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	7,2	5,0	30,8	3,5	29,6	29,6	13,5	36,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	11,6	18,8	36,2	6,1	38,2	25,5	7,1	40,0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	8,9	6,7	32,1	4,0	29,5	34,2	9,4	25,4
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	13,1	7,2	34,1	8,8	30,6	28,4	11,1	50,7
Fahrzeugbau .....	15,8	12,0	37,9	9,1	32,9	28,3	9,8	29,6
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	8,8	2,3	17,5	3,2	30,4	16,8	2,8	4,0
Energie- und Wasserversorgung .....	13,9	–	52,4	6,8	23,2	20,7	7,6	41,3
Baugewerbe .....	9,8	–	12,3	5,3	8,8	7,8	0,5	24,3
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	10,1	–	18,9	–	27,7	39,3	2,0	2,2
Handelsvermittlung und Großhandel .....	9,9	5,6	22,0	13,2	22,8	25,3	5,1	36,9
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	5,4	34,8	18,3	3,2	20,2	25,0	4,3	2,8
Gastgewerbe .....	8,9	1,9	13,2	4,8	23,0	41,2	2,9	–
Verkehr .....	7,9	3,9	22,1	1,4	24,6	35,8	6,5	28,2
Nachrichtenübermittlung .....	10,4	4,9	25,7	12,1	21,2	37,2	3,5	–
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	16,7	11,2	66,4	0,3	40,4	21,9	12,4	24,1
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	15,0	13,8	23,3	–	23,4	36,6	8,7	49,9
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	12,5	11,2	19,4	3,0	22,7	24,5	3,2	14,5
Insgesamt ...	10,3	8,1	22,2	5,0	23,6	27,1	4,8	27,7
nach Beschäftigtengrößenklassen								
Unternehmen mit ...								
10 - 19 Beschäftigten .....	5,3	9,8	5,4	12,9	12,4	19,1	1,7	37,5
20 - 49 Beschäftigten .....	9,5	1,6	22,2	1,6	22,3	36,0	5,5	20,4
50 - 249 Beschäftigten .....	16,1	11,3	45,2	4,4	39,7	22,6	7,2	27,7
250 - 499 Beschäftigten .....	25,0	9,8	58,0	8,6	50,5	31,1	12,3	24,1
500 - 999 Beschäftigten .....	37,8	15,1	76,1	9,7	63,4	28,1	19,0	30,6
1 000 und mehr Beschäftigten .....	50,9	13,7	86,6	8,3	76,3	31,2	26,0	50,8
Insgesamt ...	10,3	8,1	22,2	5,0	23,6	27,1	4,8	27,7

<sup>1)</sup> Ausländische Staatsbürger und Personen, die entweder selbst oder deren Eltern aus dem Ausland zugezogen sind.

## 5 Spezielle Lehrveranstaltungen für verschiedene Beschäftigtengruppen

### 5.2 Lehrveranstaltungen für Beschäftigte mit Teilzeit- oder befristetem Arbeitsvertrag in Unternehmen mit Lehrveranstaltungen 2005

Wirtschaftsbereiche ————— Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und			
	Beschäftigten mit einem Teilzeitarbeitsvertrag	darunter	Beschäftigten mit einem befristeten Arbeitsvertrag	darunter
		mit auf diese Beschäftigten ausgerichteten Lehrveranstaltungen		mit auf diese Beschäftigten ausgerichteten Lehrveranstaltungen
		%		

#### nach Wirtschaftsbereichen

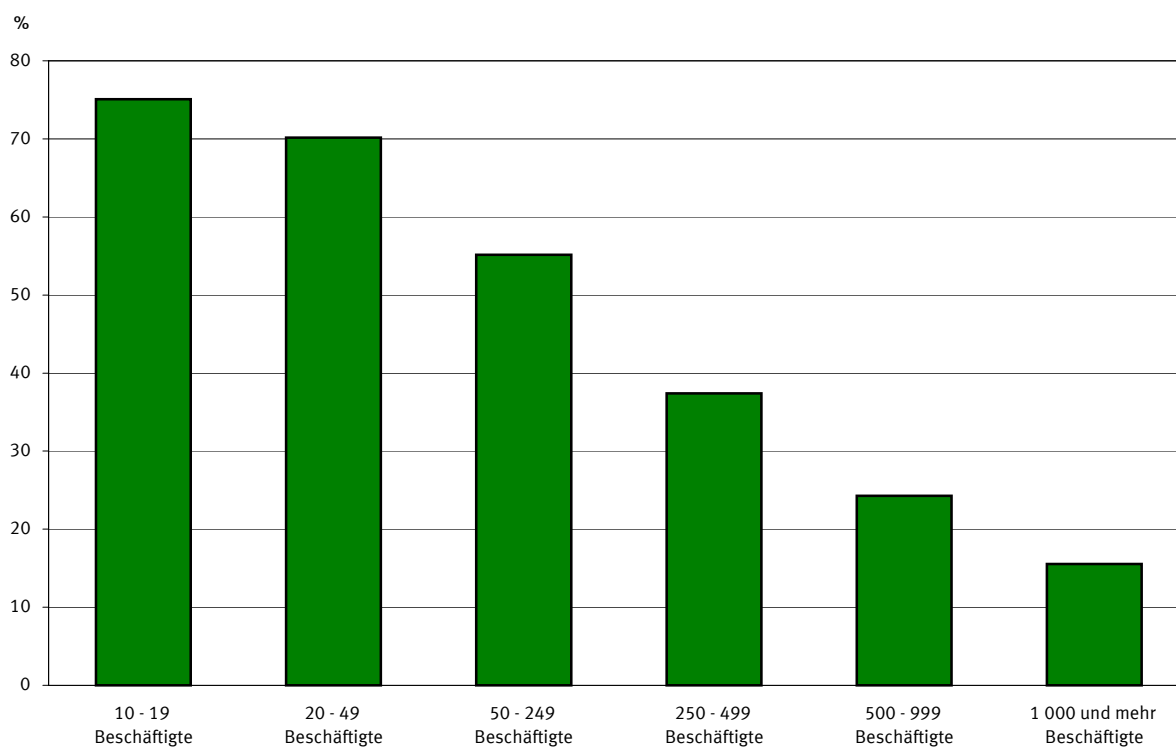
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	24,5	12,8	21,4	14,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	34,0	17,3	25,6	16,8
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	32,5	11,4	22,8	13,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	37,8	30,9	24,8	14,7
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	46,6	12,2	41,1	10,5
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	28,7	18,9	35,2	22,1
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	46,9	21,2	40,9	17,8
Fahrzeugbau .....	47,1	21,8	46,1	16,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	32,8	10,4	23,5	26,9
Energie- und Wasserversorgung .....	69,1	23,7	59,5	27,0
Baugewerbe .....	14,8	0,9	14,7	0,5
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	29,9	31,7	29,0	8,0
Handelsvermittlung und Großhandel .....	42,7	33,0	30,9	19,2
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	32,7	23,9	22,4	40,1
Gastgewerbe .....	32,7	20,3	22,4	30,3
Verkehr .....	27,7	21,2	25,9	30,7
Nachrichtenübermittlung .....	40,3	22,3	26,1	20,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	86,3	21,1	71,6	20,1
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	73,9	30,8	29,3	17,1
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	51,1	18,3	32,8	23,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>37,5</b>	<b>20,3</b>	<b>29,1</b>	<b>20,5</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	22,4	19,6	10,9	24,0
20 - 49 Beschäftigten .....	39,8	22,4	31,6	19,9
50 - 249 Beschäftigten .....	55,4	19,9	51,4	21,1
250 - 499 Beschäftigten .....	66,4	16,5	65,4	17,0
500 - 999 Beschäftigten .....	78,3	17,6	76,5	15,2
1 000 und mehr Beschäftigten .....	90,5	15,4	89,1	14,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>37,5</b>	<b>20,3</b>	<b>29,1</b>	<b>20,5</b>

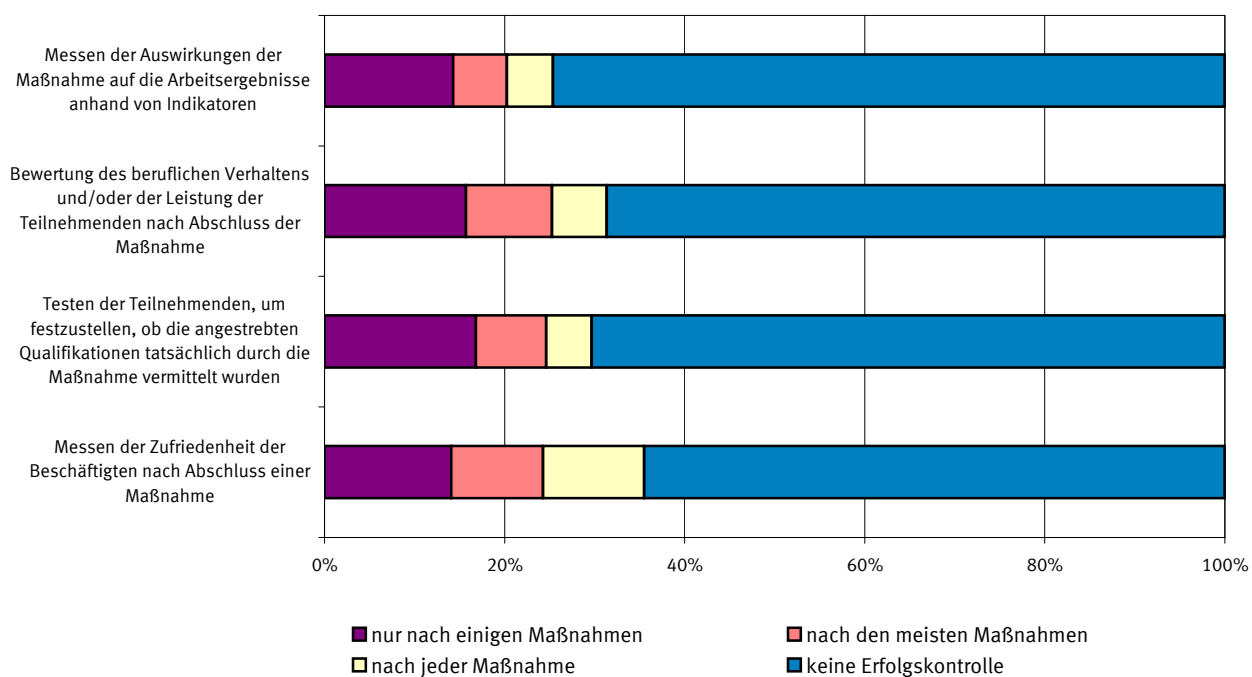
## 6 Weiterbildungsorganisation

Anteil der Unternehmen ohne Weiterbildungsplanung<sup>1)</sup> 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen



1) Schriftlicher Weiterbildungsplan bzw. Weiterbildungsprogramm und Jahresbudget mit Mitteln für die betriebliche Weiterbildung.

Einsatz von Evaluierungsinstrumenten für Weiterbildungsmaßnahmen im Unternehmen 2005



## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.1 Existenz eines eigenen oder gemeinsamen Bildungszentrums in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup>			
	mit einem eigenen Bildungszentrum	mit einem gemeinsamen Bildungszentrum	mit einem eigenen und einem gemeinsamen Bildungszentrum	ohne Bildungszentrum
	%			

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2,5	2,3	–	95,2
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	2,8	1,7	2,3	93,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	–	1,0	–	99,0
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	0,4	1,1	–	98,5
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	4,1	1,5	0,3	94,2
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	1,7	0,8	–	97,4
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	2,5	2,3	0,6	94,5
Fahrzeugbau .....	3,8	4,8	0,9	90,5
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	0,9	–	–	99,1
Energie- und Wasserversorgung .....	4,2	2,1	1,3	92,4
Baugewerbe .....	3,9	4,3	–	91,8
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	6,7	3,7	0,6	89,0
Handelsvermittlung und Großhandel .....	2,6	0,8	0,1	96,4
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	4,3	10,2	0,3	85,1
Gastgewerbe .....	4,9	3,9	0,3	90,9
Verkehr .....	1,1	2,9	–	96,0
Nachrichtenübermittlung .....	8,5	8,8	1,1	81,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	16,0	24,4	4,1	55,5
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	8,6	9,2	0,7	81,4
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	3,1	1,4	0,1	95,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3,5</b>	<b>3,2</b>	<b>0,4</b>	<b>92,9</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	2,7	1,3	0,2	95,9
20 - 49 Beschäftigten .....	2,3	4,3	0,2	93,3
50 - 249 Beschäftigten .....	4,4	3,5	0,5	91,7
250 - 499 Beschäftigten .....	4,9	5,8	0,9	88,4
500 - 999 Beschäftigten .....	12,9	2,7	4,4	80,0
1 000 und mehr Beschäftigten .....	23,6	10,6	4,5	61,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3,5</b>	<b>3,2</b>	<b>0,4</b>	<b>92,9</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.2 Existenz einer bestimmten Person oder Organisationseinheit für betriebliche Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup>	
	mit einer bestimmten Person oder Organisationseinheit, die für betriebliche Weiterbildung verantwortlich war	ohne eine bestimmte Person oder Organisationseinheit, die für betriebliche Weiterbildung verantwortlich war
	%	

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	28,6	71,4
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	30,8	69,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	32,8	67,2
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	29,1	70,9
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	43,0	57,0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	38,1	61,9
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	40,6	59,4
Fahrzeugbau .....	47,8	52,2
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	29,2	70,8
Energie- und Wasserversorgung .....	35,0	65,0
Baugewerbe .....	8,3	91,7
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	57,1	42,9
Handelsvermittlung und Großhandel .....	22,8	77,2
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	49,1	50,9
Gastgewerbe .....	43,4	56,6
Verkehr .....	37,6	62,4
Nachrichtenübermittlung .....	44,4	55,6
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	68,5	31,5
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	44,7	55,3
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	39,7	60,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>36,4</b>	<b>63,6</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...		
10 - 19 Beschäftigten .....	32,3	67,7
20 - 49 Beschäftigten .....	31,7	68,3
50 - 249 Beschäftigten .....	41,8	58,2
250 - 499 Beschäftigten .....	57,2	42,8
500 - 999 Beschäftigten .....	77,4	22,6
1 000 und mehr Beschäftigten .....	75,8	24,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>36,4</b>	<b>63,6</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.3 Nutzung von externen Beratungsleistungen zur betrieblichen Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche  Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup> , die externe Beratungsleistungen <sup>2)</sup> zur betrieblichen Weiterbildung ... nutzten			
	manchmal	oft	regelmäßig	nie
	%			

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	29,8	2,3	2,6	65,2
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	22,7	4,1	9,9	63,3
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	29,5	0,4	6,9	63,2
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	18,7	3,0	1,9	76,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	37,3	0,3	8,4	54,0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	21,1	3,7	5,4	69,8
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	29,1	3,2	0,8	66,8
Fahrzeugbau .....	25,3	4,4	7,7	62,6
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	22,4	0,5	4,2	72,9
Energie- und Wasserversorgung .....	30,5	2,6	6,8	60,0
Baugewerbe .....	32,0	1,3	0,4	66,3
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	17,0	1,5	7,8	73,7
Handelsvermittlung und Großhandel .....	30,0	1,9	6,9	61,1
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	21,6	3,2	7,1	68,0
Gastgewerbe .....	32,4	3,1	5,2	59,3
Verkehr .....	31,8	2,3	5,7	60,2
Nachrichtenübermittlung .....	32,8	3,1	4,1	60,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	44,1	2,5	10,2	43,1
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	40,8	–	6,8	52,4
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	29,5	2,5	7,4	60,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>28,2</b>	<b>2,4</b>	<b>5,6</b>	<b>63,8</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	21,8	2,1	5,5	70,5
20 - 49 Beschäftigten .....	28,9	2,0	6,4	62,8
50 - 249 Beschäftigten .....	33,8	2,6	4,0	59,7
250 - 499 Beschäftigten .....	36,0	4,0	7,1	52,9
500 - 999 Beschäftigten .....	44,3	4,8	4,6	46,3
1 000 und mehr Beschäftigten .....	45,6	7,4	13,9	33,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>28,2</b>	<b>2,4</b>	<b>5,6</b>	<b>63,8</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Externe Beratungsleistungen zu Fragen der Weiterbildung können von öffentlichen bzw. halböffentlichen Einrichtungen und privaten Unternehmen bereitgestellt werden.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.4 Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs

#### 6.4.1 Systematische Analysen zum zukünftigen Bedarf des Unternehmens an Qualifikationen in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup> , die systematische Analysen <sup>2)</sup> zur Ermittlung des zukünftigen Bedarfs des Unternehmens an Qualifikationen ... durchführten			
	manchmal	oft	regelmäßig	nie
	%			

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	6,7	3,3	7,3	82,7
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	12,7	3,3	6,8	77,3
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	13,6	3,1	10,6	72,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	14,2	1,2	8,6	76,0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	16,1	3,4	14,5	66,0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	29,6	2,9	17,2	50,3
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	16,1	2,2	13,8	67,9
Fahrzeugbau .....	19,6	4,5	26,1	49,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	12,9	4,3	7,8	75,0
Energie- und Wasserversorgung .....	17,2	5,8	12,7	64,2
Baugewerbe .....	14,4	0,6	8,1	77,0
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	9,8	7,8	25,5	56,9
Handelsvermittlung und Großhandel .....	15,2	2,8	16,6	65,3
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	15,5	0,2	9,1	75,3
Gastgewerbe .....	18,3	10,3	9,9	61,5
Verkehr .....	15,6	12,8	4,9	66,7
Nachrichtenübermittlung .....	13,1	3,5	10,4	73,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	20,8	4,9	38,7	35,6
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	19,7	2,8	22,5	55,0
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	18,0	5,7	8,4	67,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16,4</b>	<b>4,3</b>	<b>12,1</b>	<b>67,2</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	15,1	2,7	7,9	74,2
20 - 49 Beschäftigten .....	13,2	3,2	12,8	70,7
50 - 249 Beschäftigten .....	21,6	7,2	11,4	59,9
250 - 499 Beschäftigten .....	20,4	2,1	31,6	45,9
500 - 999 Beschäftigten .....	30,9	10,3	26,2	32,6
1 000 und mehr Beschäftigten .....	19,4	19,6	45,2	15,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16,4</b>	<b>4,3</b>	<b>12,1</b>	<b>67,2</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Systematische Analysen umfassen die Erfassung des individuellen, bereichs- und organisationsspezifischen Bedarfs eines Unternehmens. Ausgehend von den erforderlichen und den vorhandenen Qualifikationen sowie strategischen Überlegungen über Entwicklungsziele und geplante Veränderungen des Unternehmens wird ermittelt, welche Qualifikationsanforderungen sich für das gesamte Unternehmen in Zukunft ergeben.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.4 Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs

#### 6.4.2 Formalisierte Mitarbeitergespräche in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup> , die formalisierte Mitarbeitergespräche <sup>2)</sup> zur Ermittlung des spezifischen Bildungsbedarfs der einzelnen Beschäftigten ... durchführten			
	manchmal	oft	regelmäßig	nie
	%			
nach Wirtschaftsbereichen				
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	13,8	3,9	6,2	76,0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	24,0	3,8	8,5	63,7
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	22,3	1,4	12,6	63,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	13,1	4,8	13,6	68,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	28,0	4,0	15,3	52,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	35,9	4,6	10,6	48,9
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	22,7	4,0	14,3	59,1
Fahrzeugbau .....	19,5	3,4	27,4	49,7
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	17,6	1,8	10,3	70,2
Energie- und Wasserversorgung .....	16,2	4,4	17,1	62,3
Baugewerbe .....	23,3	1,4	4,5	70,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	18,5	3,2	24,9	53,5
Handelsvermittlung und Großhandel .....	24,8	2,1	12,6	60,6
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	23,6	0,5	20,3	55,7
Gastgewerbe .....	16,7	4,2	20,3	58,8
Verkehr .....	17,1	8,6	4,1	70,1
Nachrichtenübermittlung .....	20,6	10,9	14,7	53,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	16,4	13,9	38,3	31,4
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	19,3	0,7	34,7	45,3
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	22,8	4,2	17,5	55,4
Insgesamt ...	22,5	3,7	14,9	58,9
nach Beschäftigtengrößenklassen				
Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	23,6	0,5	11,2	64,7
20 - 49 Beschäftigten .....	20,0	4,2	12,8	63,0
50 - 249 Beschäftigten .....	24,9	6,9	17,1	51,1
250 - 499 Beschäftigten .....	17,4	8,6	33,2	40,9
500 - 999 Beschäftigten .....	21,8	6,4	47,9	23,9
1 000 und mehr Beschäftigten .....	29,7	6,2	44,6	19,5
Insgesamt ...	22,5	3,7	14,9	58,9

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Formalisierte Mitarbeitergespräche sind eine regelmäßige Form der Kommunikation zwischen dem Management und den Beschäftigten.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.4 Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs

#### 6.4.3 Systematische Analysen zum zukünftigen Bedarf des Unternehmens an Qualifikationen und/oder formalisierte Mitarbeitergespräche in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup> ,			
	die systematische Analysen <sup>2)</sup> zum zukünftigen Bedarf des Unternehmens an Qualifikationen und formalisierte Mitarbeiter- gespräche <sup>3)</sup> durchführten	die ausschließlich systematische Analysen <sup>2)</sup> zum zukünftigen Bedarf des Unternehmens an Qualifikationen durchführten	die ausschließlich formalisierte Mitarbeiter- gespräche <sup>3)</sup> durchführten	die weder systematische Analysen <sup>2)</sup> zum zukünftigen Bedarf des Unternehmens an Qualifikationen noch formalisierte Mitarbeiter- gespräche <sup>3)</sup> durchführten
	%			
nach Wirtschaftsbereichen				
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	14,2	3,1	9,8	73,0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	19,4	3,3	17,0	60,3
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	21,0	6,3	15,3	57,4
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	15,8	8,1	15,7	60,3
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	29,2	4,8	18,1	48,0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	38,5	11,1	12,6	37,7
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	24,9	7,2	16,0	51,9
Fahrzeugbau .....	41,5	8,7	8,8	40,9
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	17,6	7,4	12,1	62,9
Energie- und Wasserversorgung .....	26,4	9,4	11,3	52,9
Baugewerbe .....	17,3	5,7	11,8	65,2
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	37,8	5,3	8,7	48,2
Handelsvermittlung und Großhandel .....	26,4	8,3	13,0	52,3
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	21,3	3,4	23,0	52,2
Gastgewerbe .....	28,1	10,5	13,1	48,3
Verkehr .....	19,6	13,7	10,2	56,5
Nachrichtenübermittlung .....	23,1	3,9	23,2	49,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	55,9	8,4	12,7	22,9
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	38,2	6,9	16,5	38,4
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	28,9	3,2	15,7	52,3
Insgesamt ...	26,7	6,2	14,5	52,7
nach Beschäftigtengrößenklassen				
Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	21,9	3,9	13,4	60,8
20 - 49 Beschäftigten .....	22,1	7,2	14,9	55,8
50 - 249 Beschäftigten .....	32,6	7,6	16,3	43,6
250 - 499 Beschäftigten .....	44,8	9,4	14,4	31,5
500 - 999 Beschäftigten .....	61,0	6,4	15,1	17,6
1 000 und mehr Beschäftigten .....	76,7	7,4	3,8	12,1
Insgesamt ...	26,7	6,2	14,5	52,7

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Systematische Analysen umfassen die Erfassung des individuellen, bereichs- und organisationsspezifischen Bedarfs eines Unternehmens. Ausgehend von den erforderlichen und den vorhandenen Qualifikationen sowie strategischen Überlegungen über Entwicklungsziele und geplante Veränderungen des Unternehmens wird ermittelt, welche Qualifikationsanforderungen sich für das gesamte Unternehmen in Zukunft ergeben.

<sup>3)</sup> Formalisierte Mitarbeitergespräche sind eine regelmäßige Form der Kommunikation zwischen dem Management und den Beschäftigten.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.5 Weiterbildungsplanung

#### 6.5.1 Schriftlicher Weiterbildungsplan bzw. Weiterbildungsprogramm in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup>	
	mit einem schriftlichen Weiterbildungsplan bzw. Weiterbildungsprogramm zur Planung der betrieblichen Weiterbildung	ohne einen schriftlichen Weiterbildungsplan bzw. ein Weiterbildungsprogramm zur Planung der betrieblichen Weiterbildung
	%	

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	13,1	86,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	4,9	95,1
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	12,6	87,4
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	12,4	87,6
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	33,8	66,2
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	39,4	60,6
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	24,8	75,2
Fahrzeugbau .....	46,9	53,1
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	22,0	78,0
Energie- und Wasserversorgung .....	26,1	73,9
Baugewerbe .....	5,6	94,4
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	48,9	51,1
Handelsvermittlung und Großhandel .....	26,2	73,8
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	14,4	85,6
Gastgewerbe .....	23,6	76,4
Verkehr .....	9,7	90,3
Nachrichtenübermittlung .....	29,3	70,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	62,5	37,5
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	23,8	76,2
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	18,3	81,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>21,9</b>	<b>78,1</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...		
10 - 19 Beschäftigten .....	15,0	85,0
20 - 49 Beschäftigten .....	17,9	82,1
50 - 249 Beschäftigten .....	29,3	70,7
250 - 499 Beschäftigten .....	43,8	56,2
500 - 999 Beschäftigten .....	57,5	42,5
1 000 und mehr Beschäftigten .....	78,5	21,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>21,9</b>	<b>78,1</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.5 Weiterbildungsplanung

#### 6.5.2 Jahresbudget mit Mitteln für die betriebliche Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup>	
	mit einem Jahresbudget für die Aus- und Weiterbildung, das Mittel für die betriebliche Weiterbildung mit einschloss	ohne ein Jahresbudget für die Aus- und Weiterbildung, das Mittel für die betriebliche Weiterbildung mit einschloss
	%	

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	9,2	90,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	8,5	91,5
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	17,5	82,5
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	29,1	70,9
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	31,6	68,4
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	21,5	78,5
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	22,0	78,0
Fahrzeugbau .....	40,9	59,1
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	20,2	79,8
Energie- und Wasserversorgung .....	49,0	51,0
Baugewerbe .....	9,4	90,6
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	34,0	66,0
Handelsvermittlung und Großhandel .....	26,7	73,3
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	18,6	81,4
Gastgewerbe .....	28,0	72,0
Verkehr .....	18,2	81,8
Nachrichtenübermittlung .....	35,6	64,4
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	67,6	32,4
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	33,0	67,0
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	34,6	65,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26,1</b>	<b>73,9</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...		
10 - 19 Beschäftigten .....	18,0	82,0
20 - 49 Beschäftigten .....	20,2	79,8
50 - 249 Beschäftigten .....	38,1	61,9
250 - 499 Beschäftigten .....	56,7	43,3
500 - 999 Beschäftigten .....	63,2	36,8
1 000 und mehr Beschäftigten .....	65,1	34,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26,1</b>	<b>73,9</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.5 Weiterbildungsplanung

#### 6.5.3 Schriftlicher Weiterbildungsplan bzw. Weiterbildungsprogramm und/oder Jahresbudget mit Mitteln für die betriebliche Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche  Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup>			
	mit schrift- lichem Weiter bildungsplan bzw. Weiterbildungs- programm und Jahresbudget mit Mitteln für die betriebliche Weiterbildung	ausschließlich mit schrift- lichen Weiter- bildungsplan bzw. Weiterbildungs- programm	ausschließlich mit Jahresbudget mit Mitteln für die betriebliche Weiterbildung	ohne schrift- lichen Weiter bildungsplan bzw. Weiterbildungs- programm und Jahresbudget mit Mitteln für die betriebliche Weiterbildung
	%			
nach Wirtschaftsbereichen				
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	6,9	6,2	2,3	84,6
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	2,9	2,1	5,7	89,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	6,4	6,2	11,1	76,4
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	9,5	2,9	19,6	68,0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	23,4	10,4	8,2	58,0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	18,8	20,6	2,7	57,9
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	12,4	12,4	9,6	65,6
Fahrzeugbau .....	37,6	9,3	3,3	49,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	7,6	14,4	12,7	65,3
Energie- und Wasserversorgung .....	19,4	6,7	29,6	44,3
Baugewerbe .....	5,3	0,3	4,1	90,3
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	24,2	24,7	9,7	41,4
Handelsvermittlung und Großhandel .....	20,9	5,3	5,8	68,1
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	9,5	4,9	9,1	76,5
Gastgewerbe .....	16,4	7,1	11,5	64,9
Verkehr .....	7,0	2,7	11,2	79,1
Nachrichtenübermittlung .....	23,5	5,7	12,0	58,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	54,8	7,8	12,8	24,7
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	16,2	7,6	16,8	59,5
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	11,3	7,0	23,3	58,4
Insgesamt ...	13,8	8,1	12,3	65,8
nach Beschäftigtengrößenklassen				
Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	8,1	6,9	9,9	75,1
20 - 49 Beschäftigten .....	8,2	9,7	12,0	70,2
50 - 249 Beschäftigten .....	22,5	6,8	15,6	55,2
250 - 499 Beschäftigten .....	37,9	5,9	18,8	37,4
500 - 999 Beschäftigten .....	45,0	12,5	18,2	24,3
1 000 und mehr Beschäftigten .....	59,1	19,4	6,0	15,5
Insgesamt ...	13,8	8,1	12,3	65,8

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.6 Evaluierung von Weiterbildungsmaßnahmen

#### 6.6.1 Messung der Zufriedenheit der Beschäftigten nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup> , die die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ... messen			
	nur nach einigen Maßnahmen	nach den meisten Maßnahmen	nach jeder Maßnahme	nach keiner Maßnahme
	%			

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	6,2	8,1	7,8	77,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	15,5	5,5	6,8	72,2
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	12,2	7,5	15,8	64,5
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	12,5	7,9	7,9	71,8
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	10,6	19,1	20,4	49,9
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	19,7	7,8	8,1	64,4
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	12,2	15,0	7,8	65,0
Fahrzeugbau .....	8,8	21,8	22,1	47,2
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	10,4	11,1	13,2	65,3
Energie- und Wasserversorgung .....	13,3	10,1	17,7	58,9
Baugewerbe .....	12,4	6,2	4,3	77,1
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	12,0	17,5	16,0	54,5
Handelsvermittlung und Großhandel .....	12,9	15,4	10,2	61,4
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	17,0	11,7	11,8	59,4
Gastgewerbe .....	8,1	9,5	13,5	69,0
Verkehr .....	9,0	6,0	8,9	76,2
Nachrichtenübermittlung .....	9,9	4,1	18,8	67,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	18,4	25,8	19,3	36,5
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	21,7	12,0	11,6	54,7
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	17,3	5,5	13,2	64,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>14,1</b>	<b>10,2</b>	<b>11,2</b>	<b>64,5</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	13,0	7,1	9,5	70,4
20 - 49 Beschäftigten .....	12,5	8,5	10,1	68,9
50 - 249 Beschäftigten .....	16,9	13,5	12,0	57,6
250 - 499 Beschäftigten .....	16,9	18,7	17,9	46,4
500 - 999 Beschäftigten .....	18,2	30,8	32,3	18,7
1 000 und mehr Beschäftigten .....	19,8	33,3	31,8	15,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>14,1</b>	<b>10,2</b>	<b>11,2</b>	<b>64,5</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.6 Evaluierung von Weiterbildungsmaßnahmen

#### 6.6.2 Testen von Qualifikationen bei den Teilnehmenden nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup> , die die tatsächliche Vermittlung der angestrebten Qualifikationen bei den Teilnehmenden ... testen			
	nur nach einigen Maßnahmen	nach den meisten Maßnahmen	nach jeder Maßnahme	nach keiner Maßnahme
	%			

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	10,8	3,9	2,1	83,2
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	19,0	8,6	7,1	65,3
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	16,9	7,1	7,1	68,8
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	15,8	7,1	1,7	75,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	19,9	5,5	7,7	66,9
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	13,7	22,0	3,8	60,5
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	15,5	2,6	7,5	74,5
Fahrzeugbau .....	18,9	12,7	10,6	57,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	16,6	7,0	8,5	67,9
Energie- und Wasserversorgung .....	14,3	3,3	1,0	81,4
Baugewerbe .....	18,8	1,8	0,5	78,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	35,6	10,8	4,2	49,4
Handelsvermittlung und Großhandel .....	14,4	9,3	6,2	70,0
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	17,6	13,5	7,9	61,0
Gastgewerbe .....	10,5	8,4	8,8	72,4
Verkehr .....	15,0	6,6	7,4	71,0
Nachrichtenübermittlung .....	18,2	11,3	9,1	61,4
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	32,0	7,4	1,6	59,0
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	23,2	7,3	3,0	66,6
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	12,2	7,5	3,8	76,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16,8</b>	<b>7,8</b>	<b>5,1</b>	<b>70,3</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	14,9	8,5	4,1	72,5
20 - 49 Beschäftigten .....	15,9	7,0	5,5	71,6
50 - 249 Beschäftigten .....	15,2	7,6	6,6	70,7
250 - 499 Beschäftigten .....	31,0	8,5	0,9	59,5
500 - 999 Beschäftigten .....	33,8	12,5	6,6	47,1
1 000 und mehr Beschäftigten .....	57,5	7,7	2,2	32,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16,8</b>	<b>7,8</b>	<b>5,1</b>	<b>70,3</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.6 Evaluierung von Weiterbildungsmaßnahmen

#### 6.6.3 Bewertung des beruflichen Verhaltens und/oder der Leistung bei den Teilnehmenden nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup> , die das berufliche Verhalten und/oder die Leistung der Teilnehmenden ... bewerten			
	nur nach einigen Maßnahmen	nach den meisten Maßnahmen	nach jeder Maßnahme	nach keiner Maßnahme
	%			

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	10,2	4,4	2,1	83,3
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	17,1	8,3	6,4	68,3
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	18,0	6,9	10,8	64,3
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	12,1	9,8	1,7	76,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	14,0	7,3	16,1	62,6
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	14,5	17,7	8,8	59,0
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	15,9	6,5	8,0	69,7
Fahrzeugbau .....	16,2	11,4	8,0	64,4
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	19,0	3,2	8,0	69,7
Energie- und Wasserversorgung .....	9,3	6,3	–	84,4
Baugewerbe .....	6,4	1,7	0,5	91,4
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	23,4	14,0	9,9	52,6
Handelsvermittlung und Großhandel .....	21,4	7,9	6,8	63,9
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	18,9	11,7	14,4	55,0
Gastgewerbe .....	16,3	20,8	8,1	54,8
Verkehr .....	10,0	9,0	4,9	76,1
Nachrichtenübermittlung .....	17,5	8,4	8,9	65,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	26,5	20,8	4,0	48,7
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	17,8	10,6	10,6	61,1
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	15,6	10,1	2,4	71,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>15,7</b>	<b>9,5</b>	<b>6,1</b>	<b>68,7</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	9,2	8,2	5,5	77,1
20 - 49 Beschäftigten .....	16,5	9,9	6,2	67,4
50 - 249 Beschäftigten .....	21,1	8,3	6,2	64,5
250 - 499 Beschäftigten .....	22,0	21,1	7,9	48,9
500 - 999 Beschäftigten .....	25,0	16,7	14,0	44,4
1 000 und mehr Beschäftigten .....	44,0	17,6	6,4	32,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>15,7</b>	<b>9,5</b>	<b>6,1</b>	<b>68,7</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.6 Evaluierung von Weiterbildungsmaßnahmen

#### 6.6.4 Messung von Arbeitsergebnissen nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche  Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup> , die anhand von Indikatoren die Auswirkungen einer Weiterbildungsmaßnahme auf die Arbeitsergebnisse ... messen			
	nur nach einigen Maßnahmen	nach den meisten Maßnahmen	nach jeder Maßnahme	nach keiner Maßnahme
	%			

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	11,1	3,1	4,4	81,5
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	15,9	5,8	5,7	72,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	15,0	9,1	10,2	65,7
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	18,7	8,2	0,9	72,2
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	23,8	6,2	3,3	66,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	23,8	13,3	10,2	52,7
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	15,1	8,0	7,9	69,0
Fahrzeugbau .....	16,8	9,9	6,5	66,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	25,0	8,5	5,2	61,3
Energie- und Wasserversorgung .....	6,8	2,6	–	90,6
Baugewerbe .....	5,6	1,5	0,5	92,5
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	26,6	5,3	3,2	65,0
Handelsvermittlung und Großhandel .....	16,6	4,6	9,2	69,5
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	12,9	5,3	10,3	71,5
Gastgewerbe .....	15,3	10,1	5,8	68,9
Verkehr .....	14,7	6,1	1,1	78,1
Nachrichtenübermittlung .....	14,6	10,0	6,6	68,9
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	20,4	7,1	2,4	70,1
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	21,9	7,3	2,3	68,5
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	8,7	5,3	4,3	81,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>14,3</b>	<b>6,0</b>	<b>5,1</b>	<b>74,6</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	8,3	7,1	3,5	81,1
20 - 49 Beschäftigten .....	15,7	3,9	7,4	73,0
50 - 249 Beschäftigten .....	17,4	5,9	5,2	71,5
250 - 499 Beschäftigten .....	22,4	9,7	1,3	66,6
500 - 999 Beschäftigten .....	26,5	14,4	2,9	56,2
1 000 und mehr Beschäftigten .....	44,7	10,5	1,0	43,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>14,3</b>	<b>6,0</b>	<b>5,1</b>	<b>74,6</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.6 Evaluierung von Weiterbildungsmaßnahmen

#### 6.6.5 Erfolgskontrolle nach Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche ----- Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup>		
	mit allen Instrumenten zur Erfolgskontrolle <sup>2)</sup>	mit mindestens einem Instrument zur Erfolgskontrolle <sup>2)</sup>	ohne Erfolgskontrolle <sup>2)</sup>
	%		

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8,0	31,2	68,8
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	11,8	47,6	52,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	15,4	55,1	44,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	7,2	44,7	55,3
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	12,7	64,3	35,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	10,9	68,5	31,5
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	8,4	60,5	39,5
Fahrzeugbau .....	20,6	66,1	33,9
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	14,4	49,4	50,6
Energie- und Wasserversorgung .....	5,2	48,0	52,0
Baugewerbe .....	1,5	35,5	64,5
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	23,2	69,8	30,2
Handelsvermittlung und Großhandel .....	12,5	55,0	45,0
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	16,7	53,9	46,1
Gastgewerbe .....	7,6	56,8	43,2
Verkehr .....	5,4	44,5	55,5
Nachrichtenübermittlung .....	12,5	56,8	43,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	16,0	76,7	23,3
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	19,5	56,5	43,5
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	9,0	48,9	51,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>10,4</b>	<b>53,0</b>	<b>47,0</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	10,4	44,9	55,1
20 - 49 Beschäftigten .....	7,1	51,6	48,4
50 - 249 Beschäftigten .....	11,2	59,9	40,1
250 - 499 Beschäftigten .....	13,5	74,6	25,4
500 - 999 Beschäftigten .....	30,4	89,7	10,3
1 000 und mehr Beschäftigten .....	43,4	88,7	11,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>10,4</b>	<b>53,0</b>	<b>47,0</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Unter Erfolgskontrolle nach Abschluss einer betrieblichen Weiterbildungsmaßnahme wird die Durchführung folgender vier Instrumente verstanden: das Messen der Zufriedenheit der Beschäftigten; das Testen der Teilnehmenden, ob die angestrebten Qualifikationen vermittelt wurden; die Bewertung des beruflichen Verhaltens und/oder der Leistung der Teilnehmenden und das Messen der Auswirkungen einer Maßnahme auf die Arbeitsergebnisse.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.7 Tarifvertragliche Vereinbarungen zur betrieblichen Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche  Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup> in denen tarifvertragliche Vereinbarungen zwischen den Sozialpartnern, die Weiterbildungspläne, -politik oder -praktiken zum Gegenstand hatten,		
	galten	nicht galten	unbekannt waren
	%		
nach Wirtschaftsbereichen			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	5,3	84,4	10,3
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	1,6	83,8	14,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerbe .....	6,4	83,7	9,9
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	2,2	96,8	1,0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	9,2	80,2	10,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	4,1	89,8	6,1
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	4,2	87,8	8,0
Fahrzeugbau .....	6,5	76,2	17,3
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	5,8	78,8	15,4
Energie- und Wasserversorgung .....	13,9	73,8	12,3
Baugewerbe .....	0,3	74,6	25,1
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	8,1	76,2	15,6
Handelsvermittlung und Großhandel .....	2,4	89,1	8,5
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	0,7	77,9	21,5
Gastgewerbe .....	12,8	71,1	16,1
Verkehr .....	3,4	84,9	11,7
Nachrichtenübermittlung .....	1,1	93,8	5,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	11,6	73,3	15,2
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	0,7	94,7	4,6
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	4,9	82,8	12,4
Insgesamt ...	4,4	82,1	13,5
nach Beschäftigtengrößenklassen			
Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	0,1	89,3	10,6
20 - 49 Beschäftigten .....	6,3	74,3	19,4
50 - 249 Beschäftigten .....	5,0	85,4	9,5
250 - 499 Beschäftigten .....	8,6	83,6	7,8
500 - 999 Beschäftigten .....	16,1	71,9	12,0
1 000 und mehr Beschäftigten .....	29,3	50,0	20,7
Insgesamt ...	4,4	82,1	13,5

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

## 6 Weiterbildungsorganisation

### 6.8 Einfluss von Arbeitnehmervertretungen im Hinblick auf die betriebliche Weiterbildung in weiterbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche ————— Beschäftigtengrößenklassen	Weiterbildende Unternehmen <sup>1)</sup>								
	mit einem Gremium der Arbeit- nehmer- vertre- tung	davon							
		mit Einfluss auf die betrieb- liche Weiter- bildung	davon <sup>2)</sup>						ohne Einfluss auf die betrieb- liche Weiter- bildung
			Fest- legung von Zielen und Pri- oritäten	Fest- legung von Kriterien zur Aus- wahl der Teilneh- menden	Fest- legung von Inhalten und Themen	Fest- legung des Weiter- bildungs- budgets	Verfah- ren zur Auswahl externer Weiter- bildungs- anbieter	Evaluie- rung der Ergeb- nisse	
%									

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	17,0	20,9	17,6	16,2	3,3	–	10,3	15,3	79,1
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	13,6	21,1	17,6	19,3	13,0	–	–	11,3	78,9
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	21,8	16,7	14,4	12,6	13,0	–	–	6,8	83,3
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	28,5	20,7	17,0	15,4	13,0	–	4,9	4,5	79,3
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	32,2	24,3	13,9	17,6	20,8	2,8	7,0	12,4	75,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	22,5	40,3	18,2	13,7	23,0	1,4	8,3	8,2	59,7
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	22,1	44,2	43,2	41,7	27,5	2,1	9,3	15,1	55,8
Fahrzeugbau .....	38,2	26,8	15,4	13,3	21,2	3,9	4,4	11,8	73,2
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	14,4	34,5	2,4	8,1	18,4	–	–	17,1	65,5
Energie- und Wasserversorgung .....	46,6	48,4	32,8	33,4	23,7	4,5	10,9	15,3	51,6
Baugewerbe .....	8,6	20,1	13,3	18,5	9,3	–	0,4	3,0	79,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	9,2	7,1	6,6	7,1	6,6	1,9	–	1,9	92,9
Handelsvermittlung und Großhandel .....	10,8	42,2	28,4	30,6	34,6	24,2	0,9	11,2	57,8
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	5,8	28,3	11,4	20,6	22,7	–	–	18,8	71,7
Gastgewerbe .....	12,9	44,7	32,8	8,8	11,4	6,5	0,9	4,6	55,3
Verkehr .....	18,0	45,6	7,9	30,1	28,8	10,3	1,6	1,3	54,4
Nachrichtenübermittlung .....	22,9	29,5	19,3	24,7	19,3	13,4	16,1	14,5	70,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	60,1	39,2	22,3	22,5	20,4	9,5	9,1	10,6	60,8
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	15,3	56,9	–	25,9	21,8	13,1	–	6,8	43,1
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	17,1	36,5	13,0	30,7	27,0	8,6	13,2	21,2	63,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16,9</b>	<b>34,6</b>	<b>19,4</b>	<b>25,1</b>	<b>22,5</b>	<b>6,8</b>	<b>7,1</b>	<b>12,7</b>	<b>65,4</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

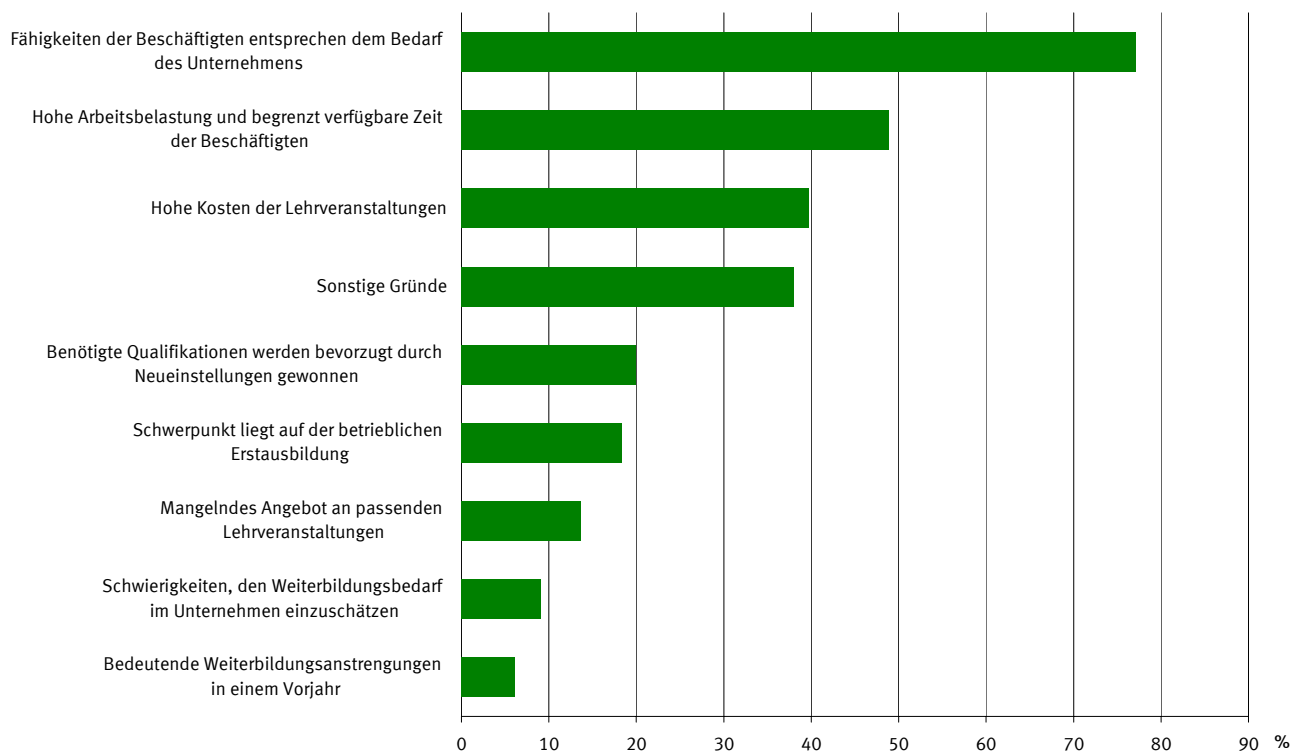
Unternehmen mit ...									
10 - 19 Beschäftigten .....	3,1	66,7	23,4	64,0	45,9	–	43,8	16,3	33,3
20 - 49 Beschäftigten .....	10,7	24,7	17,1	18,5	12,3	1,6	3,6	4,4	75,3
50 - 249 Beschäftigten .....	34,8	31,3	17,3	22,4	22,2	6,3	3,5	10,3	68,7
250 - 499 Beschäftigten .....	57,9	31,6	20,0	17,7	16,4	3,7	1,2	5,7	68,4
500 - 999 Beschäftigten .....	70,0	40,2	21,9	27,6	22,4	2,3	3,7	8,2	59,8
1 000 und mehr Beschäftigten .....	67,9	58,8	35,1	37,7	44,4	3,0	5,8	22,6	41,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16,9</b>	<b>34,6</b>	<b>19,4</b>	<b>25,1</b>	<b>22,5</b>	<b>4,1</b>	<b>6,1</b>	<b>9,6</b>	<b>65,4</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Mehrfachnennungen möglich.

## 7 Unternehmen ohne Weiterbildung

Gründe für das fehlende Qualifizierungsangebot in nicht weiterbildenden Unternehmen 2005



## 7 Unternehmen ohne Weiterbildung

### 7.1 Gründe für das fehlende Weiterbildungsangebot in nicht weiterbildenden Unternehmen 2005

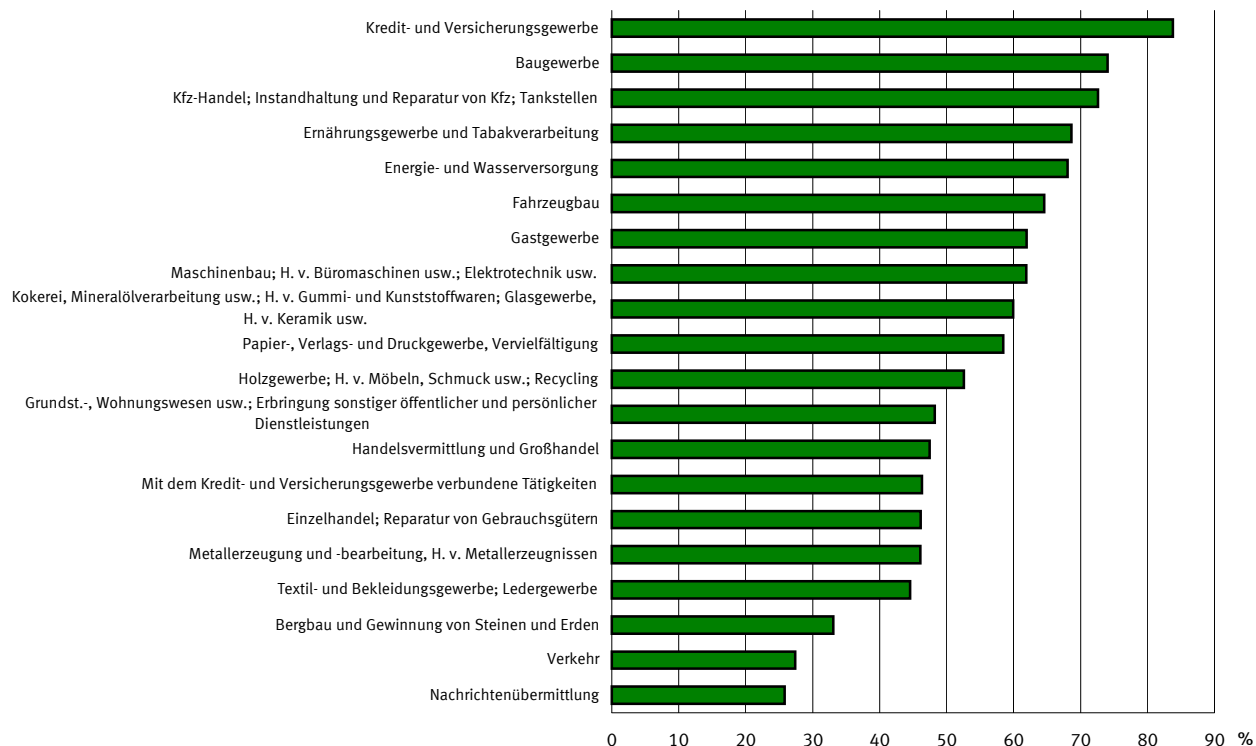
Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Nicht weiter- bilden- de Unter- nehmen <sup>1)</sup>	davon <sup>2)</sup>								
		Fähig- keiten der Be- schäftig- ten ent- sprech- en dem Bedarf	Benötig- te Quali- fikationen durch Neuein- stellun- gen ge- wonnen	Schwie- rigkei- ten, den Bedarf an Wei- terbil- dung ein- zu- schät- zen	Mangeln- des Angebot an Lehr- veranstal- tungen	Hohe Kosten für Lehr- veranstal- tungen	Schwer- punkt liegt auf betrieb- licher Erstaus- bildung	Bedeu- tende Anstren- gungen für Weiter- bildung in einem Vorjahr	Hohe Arbeits- belas- tung und be- grenzter Zeit- rahmen	Sonstige Gründe
		%								
nach Wirtschaftsbereichen										
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	100	86,5	22,6	3,6	14,6	39,0	8,2	10,7	37,3	45,6
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	100	70,0	8,1	2,2	17,3	30,0	23,7	4,9	59,0	39,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	100	78,4	19,8	10,6	9,1	43,7	13,9	–	53,0	28,6
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	100	76,8	13,8	16,9	21,1	49,6	10,9	3,2	61,2	35,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	100	85,2	39,6	4,1	11,2	44,1	12,2	2,5	33,5	52,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	100	79,8	20,2	3,7	18,1	59,4	12,4	10,8	37,7	31,8
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	100	78,6	42,5	–	19,2	40,1	8,5	–	45,7	36,0
Fahrzeugbau .....	100	74,4	12,5	10,1	20,9	23,0	25,6	16,7	46,9	57,3
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	100	82,2	12,5	12,0	2,2	52,0	13,9	8,5	58,1	29,6
Energie- und Wasserversorgung .....	100	76,7	13,3	22,6	–	55,5	26,5	5,4	63,3	23,4
Baugewerbe .....	100	78,8	11,1	11,9	16,8	42,0	30,9	8,7	48,0	37,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	100	67,6	33,3	1,4	33,3	32,3	29,2	3,8	89,1	9,9
Handelsvermittlung und Großhandel .....	100	84,4	13,6	5,6	11,1	30,1	8,7	3,6	64,5	52,2
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	100	85,0	21,2	22,4	13,8	29,5	19,3	12,9	43,4	29,6
Gastgewerbe .....	100	74,4	28,9	9,3	15,7	35,2	25,8	6,6	51,9	38,3
Verkehr .....	100	80,3	24,5	8,3	8,6	46,9	14,9	–	35,9	34,7
Nachrichtenübermittlung .....	100	86,1	23,8	6,4	16,4	22,3	8,7	1,3	54,6	42,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	100	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten ..	100	100	44,0	–	–	89,3	–	–	44,4	11,6
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	100	62,2	21,3	3,6	6,0	38,9	10,1	2,8	47,1	45,1
Insgesamt ...	100	77,1	19,9	9,0	13,6	39,7	18,4	6,0	48,9	38,0
nach Beschäftigtengrößenklassen										
Unternehmen mit ...										
10 - 19 Beschäftigten .....	100	77,2	14,7	11,2	14,6	44,6	15,1	4,2	48,7	40,5
20 - 49 Beschäftigten .....	100	75,9	25,9	7,4	12,0	28,2	20,5	7,1	49,9	36,1
50 - 249 Beschäftigten .....	100	81,1	27,9	4,6	14,1	44,0	28,8	10,5	46,6	28,3
250 - 499 Beschäftigten .....	100	70,5	11,8	1,0	9,8	71,1	5,8	5,2	55,1	60,2
500 - 999 Beschäftigten .....	100	74,4	26,0	12,5	3,1	39,3	4,3	25,4	43,2	56,2
1 000 und mehr Beschäftigten .....	100	38,7	28,6	21,8	–	18,7	19,8	21,8	13,5	75,3
Insgesamt ...	100	77,1	19,9	9,0	13,6	39,7	18,4	6,0	48,9	38,0

<sup>1)</sup> Unternehmen ohne Lehrveranstaltungen und ohne andere Formen der betrieblichen Weiterbildung.

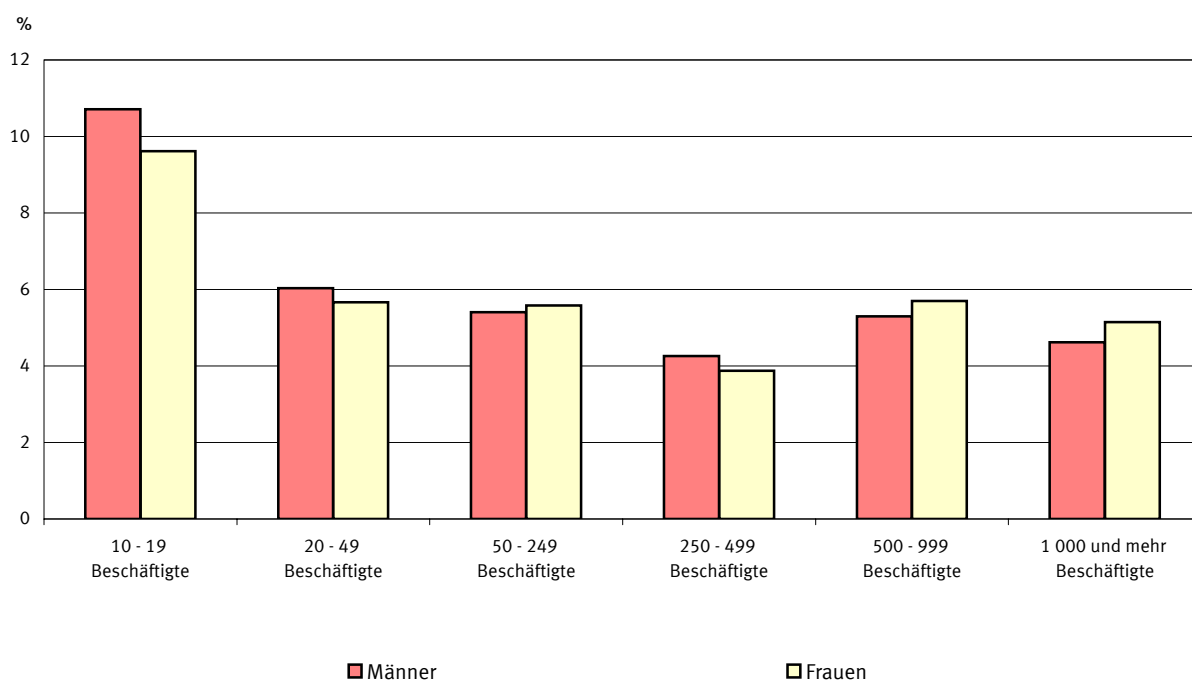
<sup>2)</sup> Mehrfachnennungen. Die Unternehmen wurden aufgefordert, die drei wichtigsten Gründe anzugeben.

## 8 Betriebliche Erstausbildung

Unternehmen mit betrieblicher Erstausbildung 2005 nach Wirtschaftsbereichen



Anteil der Auszubildenden an den Beschäftigten nach Geschlecht in Unternehmen mit Erstausbildung 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen



## 8 Betriebliche Erstausbildung

### 8.1 Betriebliche Erstausbildung in Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen	
	mit Erstausbildung <sup>1)</sup>	ohne Erstausbildung <sup>1)</sup>
	%	

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	33,1	66,9
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	68,6	31,4
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	44,5	55,5
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	58,5	41,5
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	60,0	40,0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	46,1	53,9
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	61,9	38,1
Fahrzeugbau .....	64,6	35,4
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	52,6	47,4
Energie- und Wasserversorgung .....	68,1	31,9
Baugewerbe .....	74,1	25,9
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	72,6	27,4
Handelsvermittlung und Großhandel .....	47,5	52,5
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	46,1	53,9
Gastgewerbe .....	62,0	38,0
Verkehr .....	27,4	72,6
Nachrichtenübermittlung .....	25,8	74,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	83,8	16,2
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	46,3	53,7
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	48,2	51,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>55,4</b>	<b>44,6</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...		
10 - 19 Beschäftigten .....	52,5	47,5
20 - 49 Beschäftigten .....	48,9	51,1
50 - 249 Beschäftigten .....	66,2	33,8
250 - 499 Beschäftigten .....	76,6	23,4
500 - 999 Beschäftigten .....	87,2	12,8
1 000 und mehr Beschäftigten .....	79,6	20,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>55,4</b>	<b>44,6</b>

<sup>1)</sup> Zur betrieblichen Erstausbildung zählt die Ausbildung im Dualen System sowie die Ausbildung von Studierenden an Berufsakademien mit Ausbildungsvertrag.

## 8 Betriebliche Erstausbildung

### 8.2 Anteile der Auszubildenden an den Beschäftigten nach Geschlecht in Unternehmen mit Erstausbildung 2005

Wirtschaftsbereiche Beschäftigtengrößenklassen	Anteil der Auszubildenden an den Beschäftigten		
	insgesamt	Männer	Frauen
	%		

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	6,4	6,0	10,5
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	6,6	6,5	6,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	3,7	4,5	3,1
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	3,7	3,7	3,8
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	5,2	5,4	4,9
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	4,9	5,3	3,4
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	4,4	4,6	3,7
Fahrzeugbau .....	4,7	4,5	6,0
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	4,5	4,6	4,1
Energie- und Wasserversorgung .....	8,4	8,4	8,3
Baugewerbe .....	9,1	9,3	7,4
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	17,7	18,1	16,1
Handelsvermittlung und Großhandel .....	4,9	4,6	5,4
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	6,8	8,1	6,3
Gastgewerbe .....	13,5	15,7	12,2
Verkehr .....	4,7	3,9	7,4
Nachrichtenübermittlung .....	1,1	1,2	0,9
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	7,1	7,7	6,7
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	2,3	2,6	2,0
Grundst., Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	2,9	2,4	3,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5,4</b>	<b>5,3</b>	<b>5,5</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...			
10 - 19 Beschäftigten .....	10,3	10,7	9,6
20 - 49 Beschäftigten .....	5,9	6,0	5,7
50 - 249 Beschäftigten .....	5,5	5,4	5,6
250 - 499 Beschäftigten .....	4,1	4,3	3,9
500 - 999 Beschäftigten .....	5,4	5,3	5,7
1 000 und mehr Beschäftigten .....	4,8	4,6	5,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5,4</b>	<b>5,3</b>	<b>5,5</b>

## 8 Betriebliche Erstausbildung

### 8.3 Weiterbildungsangebot in ausbildenden Unternehmen 2005

Wirtschaftsbereiche  Beschäftigtengrößenklassen	Ausbildende Unternehmen			
	mit Weiterbildung <sup>1)</sup>	und zwar		ohne Weiterbildung <sup>1)</sup>
		mit Lehrveranstaltungen	mit anderen Formen <sup>2)</sup> der betrieblichen Weiterbildung	
	%			

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	78,9	63,8	74,7	21,1
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	68,3	49,9	63,1	31,7
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	69,0	56,5	65,5	31,0
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	72,9	47,4	70,1	27,1
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	88,2	69,7	85,4	11,8
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	76,8	65,7	75,1	23,2
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	89,3	82,8	87,0	10,7
Fahrzeugbau .....	86,2	70,4	78,0	13,8
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	67,9	55,9	59,6	32,1
Energie- und Wasserversorgung .....	97,1	93,5	86,6	2,9
Baugewerbe .....	58,9	36,9	53,7	41,1
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	92,9	81,4	92,9	7,1
Handelsvermittlung und Großhandel .....	83,1	67,4	80,7	16,9
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	78,2	49,6	77,8	21,8
Gastgewerbe .....	66,1	49,5	63,7	33,9
Verkehr .....	67,5	62,1	57,8	32,5
Nachrichtenübermittlung .....	98,0	80,3	92,1	2,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	100	93,2	97,1	–
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	98,4	92,4	93,7	1,6
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	89,0	81,2	81,6	11,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>78,2</b>	<b>63,5</b>	<b>74,0</b>	<b>21,8</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	69,6	52,0	65,8	30,4
20 - 49 Beschäftigten .....	80,6	66,4	74,8	19,4
50 - 249 Beschäftigten .....	85,0	72,6	81,8	15,0
250 - 499 Beschäftigten .....	91,0	78,2	85,9	9,0
500 - 999 Beschäftigten .....	91,3	82,0	90,7	8,7
1 000 und mehr Beschäftigten .....	96,5	94,5	93,9	3,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>78,2</b>	<b>63,5</b>	<b>74,0</b>	<b>21,8</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Hierzu gehören: geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz; geplante Weiterbildung durch Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche; geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern- und Qualitätszirkeln; geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen; Besuch von Informationsveranstaltungen.

## 8 Betriebliche Erstausbildung

### 8.4 Weiterbildungsangebot in Unternehmen ohne betriebliche Erstausbildung 2005

Wirtschaftsbereiche ————— Beschäftigtengrößenklassen	Nicht ausbildende Unternehmen			
	mit Weiterbildung <sup>1)</sup>	und zwar		ohne Weiterbildung <sup>1)</sup>
		mit Lehrveranstaltungen	mit anderen Formen <sup>2)</sup> der betrieblichen Weiterbildung	
	%			

#### nach Wirtschaftsbereichen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	64,3	44,7	63,6	35,7
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	51,4	31,6	51,4	48,6
Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe .....	45,4	31,0	40,2	54,6
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	56,6	48,9	45,1	43,4
Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen; H. v. chemischen Erzeugnissen; H. v. Gummi- und Kunststoffwaren; Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	57,7	44,3	53,4	42,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	51,3	31,5	45,8	48,7
Maschinenbau; H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik .....	71,8	52,0	71,8	28,2
Fahrzeugbau .....	62,3	37,7	62,3	37,7
Holzgewerbe; H. v. Möbeln, Schmuck usw.; Recycling .....	49,7	34,6	46,1	50,3
Energie- und Wasserversorgung .....	82,8	59,8	74,9	17,2
Baugewerbe .....	46,0	22,5	44,2	54,0
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	78,2	66,4	78,2	21,8
Handelsvermittlung und Großhandel .....	61,0	50,0	61,0	39,0
Einzelhandel; Reparatur von Gebrauchsgütern .....	39,5	31,8	32,7	60,5
Gastgewerbe .....	30,7	22,3	30,7	69,3
Verkehr .....	53,9	40,9	47,2	46,1
Nachrichtenübermittlung .....	46,8	33,6	46,1	53,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	100	75,8	100	–
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	89,6	80,2	85,5	10,4
Grundst.-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.; Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	72,8	52,4	71,2	27,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>58,7</b>	<b>42,6</b>	<b>55,8</b>	<b>41,3</b>

#### nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ...				
10 - 19 Beschäftigten .....	50,4	35,0	48,3	49,6
20 - 49 Beschäftigten .....	62,0	47,8	58,5	38,0
50 - 249 Beschäftigten .....	72,7	49,2	69,5	27,3
250 - 499 Beschäftigten .....	53,8	42,7	45,8	46,2
500 - 999 Beschäftigten .....	75,6	67,2	75,6	24,4
1 000 und mehr Beschäftigten .....	98,5	94,9	98,5	1,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>58,7</b>	<b>42,6</b>	<b>55,8</b>	<b>41,3</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit Lehrveranstaltungen und/oder anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung.

<sup>2)</sup> Hierzu gehören: geplante Phasen der Weiterbildung am Arbeitsplatz; geplante Weiterbildung durch Job-Rotation, Austauschprogramme, Abordnungen, Studienbesuche; geplante Weiterbildung durch Teilnahme an Lern- und Qualitätszirkeln; geplante Weiterbildung durch selbstgesteuertes Lernen; Besuch von Informationsveranstaltungen.

## Publikationen

### Bevölkerung und Bildung

#### *Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit*

Reihe	1.3	Bevölkerungsfortschreibung
Reihe	2	Ausländische Bevölkerung
Reihe	2.1	Einbürgerungen
Reihe	3	Haushalte und Familien
Reihe	4.1.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
Reihe	4.1.2	Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
Reihe	4.2.1	Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

#### *Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"*

Bevölkerungsentwicklung in den Bundesländern bis 2050	Heft	8/04
Bevölkerungsentwicklung bis 2050	Heft	8/03
Bevölkerungsentwicklung 2004	Heft	12/05
Zur Freiwilligkeit in der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft	6/94
Analysen zur Freiwilligkeit in der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft	9/94
Erwerbstätige mit Hochschulabschluss nach Hauptfachrichtungen	Heft	11/95

#### *Sonstige Veröffentlichungen*

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer (zweijährlich)

### Allgemeinbildende Schulen

#### *Fachserie 11: Bildung und Kultur*

Reihe	1	Allgemeinbildende Schulen
-------	---	---------------------------

#### *Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"*

Allgemeinbildendes Schulwesen	Heft	3/91
Struktur und Entwicklung des Lehrerbstandes	Heft	12/98

### Berufliche Schulen

#### *Fachserie 11: Bildung und Kultur*

Reihe	2	Berufliche Schulen
-------	---	--------------------

#### *Arbeitsunterlage*

Ergänzende Tabellen zur Fachserie 11

#### *Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"*

Berufliche Aus- und Fortbildung	Heft	2/98
Berufliche Schulen 1988/89	Heft	2/90
Struktur und Entwicklung des Lehrerbstandes	Heft	12/98

### Allgemeinbildende und berufliche Schulen

#### *Fachserie 11: Bildung und Kultur*

Reihe	1.1	Private Schulen
Reihe	S.2	Allgemeinbildende und berufliche Schulen 1950 bis 1999

## Publikationen

### Berufliche Bildung

#### *Fachserie 11: Bildung und Kultur*

- Reihe 3 Berufliche Bildung  
Reihe 3.S.1 Berufliche Bildung 1978 bis 1999

#### *Arbeitsunterlage*

Ergänzende Tabellen zur Fachserie 11

#### *Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"*

- |                                    |      |       |
|------------------------------------|------|-------|
| Zur Struktur der Ausbildungsberufe | Heft | 3/90  |
| Auszubildende 1995                 | Heft | 12/96 |
| Berufliche Aus- und Fortbildung    | Heft | 2/98  |

### Hochschulen

#### *Fachserie 11: Bildung und Kultur*

- Reihe 4.1 Studierende an Hochschulen, Vorbericht  
Reihe 4.1 Studierende an Hochschulen  
Reihe 4.2 Prüfungen an Hochschulen  
Reihe 4.3.1 Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 1980 bis 2005  
Reihe 4.4 Personal an Hochschulen

#### *Arbeitsunterlage*

Personal und Personalstellen an Hochschulen am 1. Dezember 2006  
(vorläufiges Ergebnis)

#### *Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"*

- |  |      |       |
|--|------|-------|
| Studienverlaufsanalysen: Informationsbedarf und Datenverfügbarkeit   | Heft | 11/07 |
| Entwicklung und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik            | Heft | 4/95  |
| Bachelor und Master: Aktuelle Entwicklungen an deutschen Hochschulen | Heft | 4/05  |

#### *Sonstige Veröffentlichungen*

- |  |                |
|--|----------------|
| Hochschulstandort Deutschland 2005   | Pressebrochure |
| Hochschulen auf einen Blick - Ausgabe 2007   | Broschüre      |
| Statistik und Wissenschaft, Band 11: Amtliche Hochschulstatistik und Hochschulrankings | Tagungsband    |

### Ausbildungsförderung

#### *Fachserie 11: Bildung und Kultur*

- Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

### Aufstiegsfortbildungsförderung

#### *Fachserie 11: Bildung und Kultur*

- Reihe 8 Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

#### *Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"*

- |   |      |       |
|---|------|-------|
| Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz | Heft | 12/99 |
|---|------|-------|

## Publikationen

### Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung in Unternehmen (CVTS2) – Erhebungen nach § 7 BStatG	Projektbericht	
<i>Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"</i>		
Berufliche Weiterbildung in Unternehmen 2005	Heft	7/07
Zur statistischen Erfassung des Lebenslangen Lernens	Heft	8/01
<i>Sonstige Veröffentlichungen</i>		
Dritte Europäische Erhebung zur beruflichen Weiterbildung (CVTS3) - Ausgewählte Tabellen -		8/07

### Bildungsausgaben

<i>Fachserie 11: Bildung und Kultur</i>		
Reihe 4.5 Finanzen der Hochschulen		
Reihe 4.3.2 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen		
<i>Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"</i>		
Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992	Heft	11/94
Methodik zur Abgrenzung, Gliederung und Ermittlung der Bildungsausgaben in Deutschland	Heft	3/96
Auswirkungen der Flexibilisierung und Globalisierung der Haushalte auf die Darstellung der Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur in den Finanzstatistiken	Heft	11/97
Methodik zur Darstellung der öffentlichen Ausgaben für schulische Bildung	Heft	2/98
Methodik zur Berechnung der Bildungsausgaben Deutschlands im Rahmen der internationalen Bildungsberichterstattung	Heft	5/99
Ausgaben je Schüler im Sekundarbereich II	Heft	4/03
Ausgaben für die duale Ausbildung in Deutschland	Heft	8/04
Methodik zur Gewinnung der Kennzahl „Ausgaben öffentlicher Schulen je Schülerin und Schüler“	Heft	1/07
<i>Sonstige Veröffentlichungen</i>		
Bericht zur finanziellen Lage der Hochschulen 2001		
Im Fokus: Drittmiteinnahmen der Hochschulen 2002		
Im Fokus: Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft (jährlich)		
Im Fokus: Ausgaben je Schüler/-in (jährlich)		

### Querschnittsveröffentlichungen

Bildungsbericht - Konsortium Bildungsberichterstattung "Bildung in Deutschland" (zweijährlich)  
 Statistische Ämter des Bundes und der Länder "Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich" (jährlich)  
 Deutsche Studierende im Ausland (jährlich)  
 Im Blickpunkt: Bildung in Deutschland (2003)

## Publikationen

### Veröffentlichungen mit bildungsrelevanten Angaben

#### Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

##### *Fachserie 14: Finanzen und Steuern*

Reihe	2	Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
Reihe	3.1	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
Reihe	3.3	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte

##### *Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"*

Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber am 30. Juni 2004	Heft	12/05
--	------	-------

#### Löhne und Gehälter

##### *Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"*

Neukonzeption der Arbeitskostenerhebung	Heft	10/06
Verdienststrukturen in Deutschland	Heft	12/03

#### regelmäßige Beiträge:

- Zahlenkompass (jährlich)
- Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland (jährlich)
- Statistisches Jahrbuch für das Ausland (jährlich)
- Datenreport (zweijährlich)
- Fakten und Trends

#### unregelmäßige bzw. einmalige Beiträge

- Im Blickpunkt: Frauen in Deutschland (2006)
- Im Blickpunkt: Jugend in Deutschland (2000)
- Im Blickpunkt: Ausländische Bevölkerung in Deutschland (2001)

# Anschriftenverzeichnis

## Statistische Landesämter

### Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

70158 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 6 41 – 28 33

Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73

E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de)

Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

### Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

80288 München

Tel.: 0 89 / 21 19 – 0

Fax: 0 89 / 21 19 – 4 10

E-Mail: [poststelle@statistik.bayern.de](mailto:poststelle@statistik.bayern.de)

Internet: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

#### Hauptsitz Potsdam

Dortustraße 46

D-14467 Potsdam

Tel.: 0 3 31 / 39 – 4 44

Fax: 0 3 31 / 39 – 4 18

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

D-10315 Berlin

Tel.: 0 30 / 90 21 – 34 34

Fax: 0 30 / 90 21 – 36 55

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

Internet: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16

28195 Bremen

Tel.: 04 21 / 3 61 – 25 01

Fax: 04 21 / 3 61 – 43 10

E-Mail: [office@statistik.bremen.de](mailto:office@statistik.bremen.de)

Internet: [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

#### Standort Hamburg

20453 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 0

Fax: 0 40 / 4 28 31 – 17 00

E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de)

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

#### Standort Kiel

Postfach 71 30

24171 Kiel

Tel.: 04 31 / 68 95 – 0

Fax: 04 31 / 68 95 – 94 98

E-Mail: [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de)

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

### Hessisches Statistisches Landesamt

65175 Wiesbaden

Tel.: 06 11 / 38 02 – 8 02

Fax: 06 11 / 38 02 – 8 90

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)

Internet: [www.statistik-hessen.de](http://www.statistik-hessen.de)

### Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35

19018 Schwerin

Tel.: 03 85 / 48 01 – 0

Fax: 03 85 / 48 01 – 41 23

E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Internet: [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)

### Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Tel.: 05 11 / 98 98 – 0

Fax: 05 11 / 98 98 – 40 00

E-Mail: [poststelle@nls.niedersachsen.de](mailto:poststelle@nls.niedersachsen.de)

Internet: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de)

### Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

#### Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 05

40002 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 94 49 – 01

Fax: 02 11 / 44 20 06

E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Internet: [www.lds.nrw.de](http://www.lds.nrw.de)

### Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems

Tel.: 0 26 03 / 71 – 0

Fax: 0 26 03 / 71 – 31 50

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

## **Anschriftenverzeichnis**

### **Statistische Landesämter**

#### **Statistisches Landesamt Saarland**

Postfach 10 30 44  
66030 Saarbrücken  
Tel.: 06 81 / 5 01 – 59 27  
Fax: 06 81 / 5 01 – 59 21  
E-Mail: [statistik@lzd.saarland.de](mailto:statistik@lzd.saarland.de)  
Internet: [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

#### **Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen**

Postfach 11 05  
01911 Kamenz  
Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13  
Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21  
E-Mail: [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)  
Internet: [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### **Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt**

Postfach 20 11 56  
06012 Halle/Saale  
Tel.: 03 45 / 23 18 – 0  
Fax: 03 45 / 23 18 – 9 01  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.stala.sachsen-anhalt.de](http://www.stala.sachsen-anhalt.de)

#### **Thüringer Landesamt für Statistik**

Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt  
Tel.: 03 61 / 37 – 9 00  
Fax: 03 61 / 37 – 8 46 99  
E-Mail: [poststelle@statistik.thueringen.de](mailto:poststelle@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

### **Internationale Organisation im Bereich der Bildungsstatistik**

#### **EUROSTAT**

Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften  
Bâtiment Jean Monnet  
Rue Alcide de Gasperi  
L-2920 Luxemburg  
Tel.: 0 03 52 / 43 01 – 1  
Fax: 0 03 52 / 43 01 – 3 44 15  
E-Mail: [estat-infodesk@ec.europa.eu](mailto:estat-infodesk@ec.europa.eu)  
Internet: <http://epp.eurostat.ec.europa.eu>